

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2001/2002

Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002	7
Kapitel 03 61 Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern	8
Kapitel 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung	20
Kapitel 03 63 Allgemeine Bewilligungen	38
Kapitel 03 64 Wohnungsbauförderung	44
Kapitel 03 65 Städtebauförderung	66
Kapitel 03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen	80
Kapitel 03 72 Staatliche Hochbauämter	90
Kapitel 03 73 Bauabteilungen der Regierungen	108
Kapitel 03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter	114
Kapitel 03 75 Autobahndirektionen	126
Kapitel 03 76 Straßenbauämter	146
Abschluss	171
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	172
Anlagen	
A Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00)	175
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B	195
Stellenplan	203
Hauptabschluss Epl. 03	253

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte; Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesen.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit der Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personenhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 23 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 16 000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 18 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 200 km Bundesautobahnen, rund 6 600 km Bundesstraßen, rund 13 600 km Staatsstraßen, rund 3 100 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Nach der Kündigung des Verwaltungsabkommens mit der Bundesanstalt für Arbeit werden seit dem 01.01.1999 keine Bauaufgaben mehr für die Bundesanstalt für Arbeit durchgeführt.

Mit Verordnung vom 14.12.1999 (GVBl S. 577) wurde das Bauamt der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen vom Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern (Staatsbauverwaltung) umressortiert. Dieses Bauamt wurde mit seinen bisherigen Bauaufgaben als eigene Abteilung in das Staatliche Hochbauamt München I eingegliedert.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2000 Mio DM	2001 Mio DM	2002 Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben	2.862,2	2.798,0	2.820,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		- 64,2 (= - 2,2 %)	+ 22,3 (=+ 0,8 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
- Summe der Ausgaben (Kap. 03 64 und 03 65)	1.054,6	948,1	925,3
- Summe der Verpflichtungsermächtigungen (VE) (für Neubewilligungen)	747,8	630,7	603,8
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Ausgabemittel; Rechtsverpflichtungen)	787,5	646,0	622,9
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau Bewilligungsrahmen Landesmittel			
- Daneben ab 1995: 200 Mio DM aus der „Offensive Zukunft Bayern“ (für Kapitalausstattung für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle) -	620,0	575,0	550,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	67,1	67,1	67,1
Zusammen	687,1	642,1	617,1
1.2.3 Städtebauförderung Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programme, Bayer. Programm)	170,0	172,0	172,0
Bewilligungsrahmen Bundesmittel einschl. EU- Mittel	26,6	48,4	46,5
Zusammen	196,6	220,4	218,5
1.2.4 Wohnungsmodernisierung Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	35,0	35,0	35,0
1.2.5 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	32,0	30,0	30,0
2. Wohngeld (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	510,0	535,0	565,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01	19,5	18,8	20,8
Daneben bei Kap. 13 13/745 55 (für Hochbaumaßnahmen)	4,3	5,0	3,0

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2000 Mio DM	2001 Mio DM	2002 Mio DM
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung			
Bundesfernstraßen			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 75 und 03 76)	740,3	750,8	757,4
Darunter			
4.1 Um- und Ausbau der Staatsstraßen	169,0	187,0	187,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	3,6	3,6	3,6
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesfernstraßen/ Autobahnen	160,6	156,4	156,0
4.4 Privatfinanzierte Straßen Beuerberg und Schillingsfürst	1,7	1,7	1,7
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen	210,6	220,7	223,9
Zusammen	545,5	569,4	572,3
Daneben:			
Ab 2000 190 Mio DM aus dem Standortprogramm Bayern (4. Tranche der Privatisierungserlöse) für Staatsstraßenbau (Kap. 13 12/750 97)	65,0	65,0	60,0
bei Kap. 13 13/750 70 (Umfinanzierungen für Staatsstraßenbau)	83,0	75,0	75,0
bei Kap. 13 03/750 01 (Verstärkungsmittel für Staatsstraßenbau)	-	20,0	-
Zusammen	693,5	729,4	707,3

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG.

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst,
 - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 6.6 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen der Anlage A zum Einzelplan 03 B im Kapitel 03 76 eine fiktive Haushaltsstelle „750 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 750 02 bis 772 09 und 773 01 ergibt sich aus der Anlage A zum Einzelplan 03 B.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-1	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 121,7 80,5
113 01-9	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	11,0 (5,6)	11,0 (5,6)	A B C	15,0 11,1 2,1
119 01-3	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	***	***	A	---
119 49-7	011	Vermischte Einnahmen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 22,6 68,0
121 01-9	011	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	420,0 (214,7)	425,0 (217,3)	A B C	420,0 391,8 418,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
246 12-6	011	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
271 01-7	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A B C	36,0 14,2 36,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 61

Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung "Oberste Baubehörde" eingesetzt.

Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug.

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 5 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben: Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Wohnungswesen und Städtebauförderung; Straßen- und Brückenbau; Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.

Zu 03 61/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für baurechtliche Zustimmungen im Einzelfall vereinnahmt.

Zu 03 61/121 01

Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 14 Abs. 1 der Kantinenrichtlinien vom 30. November 1999 (FMBl S. 380) hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2001 Tsd. DM	Betrag für 2002 Tsd. DM	Betrag für 2000 Tsd. DM	Istergebnis 1999 Tsd. DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	190,0	200,0	180,0	170,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	410,0	415,0	405,0	400,0
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	75,0	80,0	73,0	70,0
Zusammen	675,0	695,0	658,0	640,0
Einnahmen				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Obersten Baubehörde	50,0	52,0	50,0	48,0
b) von anderen staatlichen Behörden	49,0	50,0	48,0	46,0
2. Erlös aus dem Verkauf von Hauptmahlzeiten	250,0	255,0	249,0	240,0
3. Erlös aus dem Thekenverkauf	326,0	338,0	311,0	306,0
Zusammen	675,0	695,0	658,0	640,0

Zu 03 61/124 01

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	420,0	425,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	420,0	425,0

Zu 03 61/246 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 61/271 01

Bayern stellt seit 1999 nicht mehr den EG-Koordinierungsreferenten der ARGEBAU, damit entfällt die bisherige Erstattung der Personalausgaben.

2001 gegenüber 2000:

36,0 Tsd. DM weniger wegen Wegfalls der Personalausgabenerstattung.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
271 02-6	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Kosten für Entwurfsbearbeitung zur Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen sowie für sonstige Rationalisierungsmaßnahmen auf dem Gebiete des Hochbaues <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A C	--- 1,3
271 11-5	018	Erstattungen von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	***	***	A	---
Gesamteinnahmen			581,0 (297,1)	586,0 (299,6)	A B C	621,0 561,4 607,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	20.681,0 (10.574,0)	20.938,0 (10.705,4)	A B C	20.268,0 19.995,0 19.782,1
422 11-3	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	128,0 (65,4)	131,0 (67,0)	A B C	130,0 121,6 231,6
422 31-9	011	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	3.118,0 (1.594,2)	3.180,0 (1.625,9)	A B C	1.815,0 2.966,1 2.236,8
422 41-7	011	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-2	011	Vergütungen der Angestellten	6.844,0 (3.499,3)	6.892,0 (3.523,8)	A B C	6.853,0 6.895,1 7.174,3
<u>425 11-0</u>	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	
425 15-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-4	011	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 14,9 16,2
426 01-1	011	Löhne der Arbeiter	1.076,0 (550,2)	1.102,0 (563,4)	A B C	1.142,0 1.041,6 980,1
451 01-9	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A B C	--- 52,9 53,8
453 01-7	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 88,2 44,5

Erläuterungen

Zu 03 61/271 02

Der Titel dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, sowie der Ermittlung und Bildung von Vergleichswerten für Baukostenplanung.

Zu 03 61/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 61/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 61/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 61/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 61/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 61/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 61/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 61/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
459 01-1	011	Prüfungsvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 62 TG 86.</i>	180,0 (92,0)	180,0 (92,0)	A B C	180,0 138,0 204,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	111	Geschäftsbedarf	298,0 (152,4)	299,0 (152,9)	A B C	292,0 265,2 222,9
512 01-6	011	Bücher und Zeitschriften	122,0 (62,4)	124,0 (63,4)	A B C	129,0 95,5 103,2
513 01-5	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	782,0 (399,8)	794,0 (406,0)	A B C	711,0 679,6 406,3
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	66,0 (33,7)	67,0 (34,3)	A B C	66,0 44,8 53,0
515 01-3	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	263,0 (134,5)	267,0 (136,5)	A B C	233,0 272,6 244,4
516 01-2	011	Dienst- und Schutzkleidung	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 3,2 3,4
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.114,0 (569,6)	1.131,0 (578,3)	A B C	1.266,0 1.046,2 1.113,2
517 05-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	474,0 (242,4)	481,0 (245,9)	A B C	474,0 386,7 350,5
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A B	--- 0,6
518 11-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	254,0 (129,9)	258,0 (131,9)	A B C	195,0 267,3 171,7
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 530,7 361,9
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	491,0 (251,0)	493,0 (252,1)	A B C	486,0 428,3 392,2
532 11-0	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 61/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	126,0	126,0
2. Laufende Fernmeldekosten	384,0	395,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	272,0	273,0
Zusammen	<u>782,0</u>	<u>794,0</u>

2001 gegenüber 2000:

71,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlich steigenden Bedarf für Fernmeldekosten und Wartung.

Zu 03 61/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	39,0	40,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	27,0	27,0
Zusammen	<u>66,0</u>	<u>67,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	66,0	67,0
Personalausgaben	360,0	365,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	32,0	32,0
Ausgaben für Leasing/Miete	9,0	9,0
Zusammen	<u>467,0</u>	<u>473,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	7	7	7	7	2

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 (1)

Zu 03 61/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	191,0	193,0
2. Wartung und Reparaturen	72,0	74,0
Zusammen	<u>263,0</u>	<u>267,0</u>

2001 gegenüber 2000:

30,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

152,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	263,0	269,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	211,0	212,0
Zusammen	<u>474,0</u>	<u>481,0</u>

Zu 03 61/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) hier veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2001 gegenüber 2000:

59,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 61/519 01

Vgl. Vermerk zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
546 49-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	9,0 8,8 5,0
Baumaßnahmen						
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	100,0 197,7 219,6
710 00-7	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	32,0 (16,4)	32,0 (16,4)	A	31,0
812 01-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0 (20,5)	---	A B C	84,0 19,6 72,3
812 02-2	011	Sicherheitseinrichtungen im Gebäude der Obersten Baubehörde	47,0 (24,0)	25,0 (12,8)	A C	15,0 20,4

Erläuterungen

Zu 03 61/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 61/701 01Baumaßnahmen mit Kosten bis 100,0 Tsd. DM
im Einzelfall
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen

2001	2002
Tsd. DM	Tsd. DM
200,0	200,0
100,0	100,0

Zu 03 61/811 01**2001****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 100 kW, 4türlich, Baujahr 1994, Fahrleistung am 1.1.2001
voraussichtlich 270.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis zu 110 kW, 4türlich

Tsd. DM

-

32,0

2002**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, 100 kW, 4türlich, Baujahr 1995, Fahrleistung am 1.1.2002
voraussichtlich 270.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis zu 110 kW, 4türlich

-

32,0

Zu 03 61/812 01Ersatzbeschaffung eines Warm- und Kaltgetränkeautomaten
für die Kantine

2001	2002
Tsd. DM	Tsd. DM
40,0	-

Zu 03 61/812 02

1. Erweiterung der Zugangskontrolle in Verbindung mit der Modernisierung der Zeiterfassung
2. Erneuerung der Video-Überwachungsanlage
3. Ergänzung der Personenrufanlage

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
	15,0	15,0
	32,0	-
	-	10,0
Zusammen	47,0	25,0

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 15-7	011	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	301,0 (153,9)	281,0 (143,7)	A B C	360,0 274,2 267,8
Titelgruppen						
71 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Bundesautobahnen						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 75 TG 71.</i>						
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 101,6 13,4
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 101,6 13,4
73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 76 TG 73.</i>						
425 73-5	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 561,3 670,2
426 73-4	723	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 73-4	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 1,3 0,5
547 73-8	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 1.484,5 555,3
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 2.047,1 1.226,0
79 Kosten der Fachplanung, Entwurfsprüfung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Hochbaues						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 271 02.</i>						
981 79-5	018	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	---	---	A B C	--- 116,1 109,5
982 79-4	018	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 61/812 15	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Weiterentwicklung des Telekommunikationssystems des Innenministeriums,		
- Ersatzbeschaffung von Faxgeräten, Ausrüstung von Arbeitsplätzen mit TK-Schnittstellen und -Endgeräten	150,0	135,0
- Ergänzung und Strukturverbesserung des TK-Systems und neue Betriebssoftware, Einbindung von CTI-Anwendungen	60,0	60,0
2. Erweiterung des Querverbindungs-Hauptnetzknötens für weitere ISDN-Festverbindungen, auch im Zusammenhang mit dem bayernweiten Behördennetz	36,0	36,0
3. Erweiterung und Anpassung des LAN für das gesamte Innenministerium im Zusammenhang mit dem Ausbau des bayernweiten Behördennetzes und Einführung einer neuen Bürokommunikation	40,0	35,0
4. Ausstattung mit technischen Einrichtungen zur Eigenwartung des TK-Netzes (ISDN-Messgeräte, Spezialwerkzeuge)	15,0	15,0
Zusammen	301,0	281,0

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
983 79-3	018	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 119,6 57,1
984 79-2	018	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 235,7 166,6
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>						
425 99-5	011	Angestellte	---	---	A	---
459 99-4	011	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
513 99-8	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A C	--- 4,8
515 99-6	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A B C	--- 67,4 76,8
519 99-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	--- 2,0 14,1
534 99-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A B	--- 13,5
547 99-8	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A B	--- 20,9
812 99-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	--- 485,2 1.133,7
813 99-5	011	Erwerb von Software	---	---	A B C	--- 81,5 225,1
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 670,5 1.454,5
Gesamtausgaben			36.525,0 (18.674,9)	36.889,0 (18.861,0)	A B C	34.843,0 38.889,3 37.592,4

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	581,0 (297,1)	586,0 (299,6)	A B C	585,0 547,2 569,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	36,0 14,2 38,1
		Gesamteinnahmen	581,0 (297,1)	586,0 (299,6)	A B C	621,0 561,4 607,2
		Personalausgaben	32.027,0 (16.375,1)	32.423,0 (16.577,6)	A B C	30.388,0 31.876,0 31.394,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.878,0 (1.982,8)	3.928,0 (2.008,4)	A B C	3.865,0 5.719,4 4.092,1
		Baumaßnahmen	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	100,0 197,7 219,6
		Sonstige Sachinvestitionen	420,0 (214,7)	338,0 (172,8)	A B C	490,0 860,5 1.719,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	- (-)	- (-)	A B C	- 235,7 166,6
		Gesamtausgaben	36.525,0 (18.674,9)	36.889,0 (18.861,0)	A B C	34.843,0 38.889,3 37.592,4
		Zuschuss	35.944,0 (18.377,9)	36.303,0 (18.561,4)	A B C	34.222,0 38.327,9 36.985,2

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 0,7 0,2
124 01-4	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	83,0 (42,4)	83,0 (42,4)	A B C	100,0 83,0 36,3
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Vgl. Vermerk zu 518 02.</i>	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	1.800,0 2.193,0 2.017,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
281 01-3	011	Erstattung von Prozesskosten	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B	3,0 5,1
Gesamteinnahmen			2.286,0 (1.168,8)	2.286,0 (1.168,8)	A B C	1.903,0 2.281,8 2.053,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-5	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 425 41 und einseitig deckungsfähig zugunsten 422 41 bei Kap. 03 61, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	250,0 (127,8)	240,0 (122,7)	A	270,0
422 45-1	018	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	413,2 (211,3)	413,2 (211,3)	A B	413,2 51,8
425 41-2	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 422 41 und einseitig deckungsfähig zugunsten 425 41 bei Kap. 03 61, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	80,0 (40,9)	70,0 (35,8)	A	90,0
427 41-0	960	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 86.</i>	140,0 (71,6)	140,0 (71,6)	A B C	150,0 92,3 69,9
442 01-9	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A	1,0
451 01-7	960	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 451 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	545,0 (278,7)	545,0 (278,7)	A	540,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 62

Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 03 62/124 01

Mieteinnahmen beim Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde.

2001 gegenüber 2000:

17,0 Tsd. DM weniger nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 62/124 02

Vgl. Erläuterung zu Titel 518 02.

2002 gegenüber 2001:

400,0 Tsd. DM mehr nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 62/281 01

Hier werden auch Erstattungen von Aufwendungen der Staatsbauverwaltung als Beteiligte in verwaltungsgerichtlichen Verfahren eingnommen.

Zu 03 62/422 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann (Art. 80 Abs. 2 BayBG, § 3 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung und VwV Nr. 5.1.1 hierzu - StAnz 1974 Nr. 37).

Die Ausgaben fallen fast ausschließlich für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Zu 03 62/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 03 62/425 41

Veranschlagt sind für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung Vergütungen für die von Angestellten geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende der nächsten 3 Kalendermonate ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). - Die Ausgaben fallen überwiegend für die Verkehrssicherung auf Bundesfern- und Staatsstraßen an.

Überstundenvergütungen für Angestellte, die nicht auf gebundenen Stellen, also z.B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

Zu 03 62/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat Bayern ableisten, gewährt werden.

Im Bereich der Staatlichen Hochbauämter (die Bundesbauaufgaben wahrnehmen) werden die Ausgaben bei Kap. 03 72 Titel 427 41 nachgewiesen.

Zu 03 62/451 01

Die Ausgaben für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden nicht bei den Einzelkapiteln, sondern zentral für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung veranschlagt, um einen verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2001 gegenüber 2000:

5,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
453 01-5	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 453 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 73, 03 74, 03 75 und 03 76 und 459 31.</i>	510,0 (260,8)	510,0 (260,8)	A	530,0
459 11-7	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 02/459 11.</i>	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A	15,0
459 31-3	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A	---
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 B <i>Der Ansatz dient zur Verstärkung der Mittel der Titel 421 01 bis 426 49 mit Ausnahme der Personaltitel innerhalb von Titelgruppen. Nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogene Personalausgaben dürfen nur insoweit verstärkt werden, als allgemeine Gehalts- und Tarifierhöhungen eintreten. Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln und Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 03-3	981	Zur Verstärkung nicht gemeinsam bewirtschafteter und verstärkungsfähiger Personalausgaben (einschl. Titelgruppen), soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
461 05-1	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86 b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	330,0 (168,7)	330,0 (168,7)	A B C	320,0 323,8 324,1
462 01-4	981	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gemäß Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
462 03-2	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben (ausgenommen Titelgruppen), soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
<u>511 21-1</u>	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	46,0 (23,5)	46,0 (23,5)	A	
518 02-7	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, und zwar für Dienst- und Werkdienstwohnungen in bundeseigenen Gebäuden <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.200,0 (1.124,8)	2.200,0 (1.124,8)	A B C	1.800,0 2.193,0 2.017,0

Erläuterungen

Zu 03 62/453 01

Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen bei den einzelnen Kapiteln des Einzelplanes 03 B schwanken in Abhängigkeit von den veränderlichen Schwerpunkten der staatlichen Bauaufgaben. Um einen elastischen und verwaltungseinfachen Einsatz der Mittel zu erreichen, werden die Ansätze für den gesamten Einzelplan zentral im Kapitel 03 62 veranschlagt; die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgeld	290,0	290,0
2. Umzugskostenvergütungen	220,0	220,0
Zusammen	510,0	510,0

Zu 03 62/459 11

Belohnungen aufgrund der Richtlinien der Staatsregierung für das Vorschlagswesen im Bereich der Staatsbauverwaltung.

Zu 03 62/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der noch zu erlassenden Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 62/511 21

Veranschlagt sind die für die Nutzung der juris-Datenbanken entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der Juris GmbH.

2001 gegenüber 2000:

46,0 Tsd. DM mehr aufgrund erstmaliger Veranschlagung.

Zu 03 62/518 02

Dienst-, Werkdienst- und Mietwohnungsverhältnisse in bundeseigenen Gebäuden, die dem Freistaat Bayern im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen zur Verfügung stehen, werden nach den betrieblichen oder dienstlichen Erfordernissen vom Freistaat Bayern mit seinen Beschäftigten in eigener Zuständigkeit nach den landesrechtlichen Vorschriften begründet.

Bei Mietwohnungen werden die Mieten vom Wohnungsinhaber unmittelbar an die Bundeskasse gezahlt.

Bei Dienst- und Werkdienstwohnungen werden die Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen von den Bezügen der Wohnungsinhaber einbehalten und von den für den Staatshaushalt zuständigen Kassen bei Kap. 03 62 Titel 124 02 eingenommen, sodann halbjährlich in Höhe der tatsächlich eingenommenen Bezüge auf Anordnung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern dem Bundeshaushalt (Kap. 12 10 Titel 124 01 und 124 02) zugeführt.

Die Ausgaben sind - als durchlaufender Posten - in Höhe der voraussichtlichen Einnahmen des Titel 124 02 veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

400,0 Tsd. DM mehr aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
519 01-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 519 01 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	7.221,0 (3.692,0)	7.296,0 (3.730,4)	A	6.964,0
525 01-9	012	Fortbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 86 und bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	1.400,0 1.594,6 1.183,9
526 01-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,0 (7,7)	15,0 (7,7)	A B C	13,0 71,0 68,2
526 11-6	011	Kosten für Sachverständige	289,0 (147,8)	289,0 (147,8)	A B	335,0 28,7
527 21-3	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	120,0 (61,4)	150,0 (76,7)	A B C	120,0 120,4 101,1

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 nachgewiesen.

Der Bedarf wurde aufgrund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Kapitel 03 61	296,0	299,0
Kapitel 03 71	231,0	233,0
Kapitel 03 72	2.737,0	2.765,0
Kapitel 03 74	303,0	307,0
Kapitel 03 75	700,0	708,0
Kapitel 03 76	2.954,0	2.984,0
Zusammen	7.221,0	7.296,0

Davon sind vorgesehen für

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	6.498,0	6.566,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	723,0	730,0
Zusammen	7.221,0	7.296,0

davon für Energieeinsparmaßnahmen

	2.380,0	2.400,0
--	---------	---------

2001 gegenüber 2000:

557,0 Tsd. DM	mehr aufgrund des erhöhten Bedarfs für Substanzerhaltung
300,0 Tsd. DM	weniger wegen Umschichtung nach Tit. 702 01
257,0 Tsd. DM	mehr

2002 gegenüber 2001:

75,0 Tsd. DM mehr aufgrund des erhöhten Bedarfs zur Substanzerhaltung.

Zu 03 62/525 01

2001 gegenüber 2000:

600,0 Tsd. DM mehr für eine Intensivierung der Fortbildung und einer weiteren Qualifizierung des Personals im Sinne des 20-Punkte-Programms der Bayerischen Staatsregierung.

Zu 03 62/526 01

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

Zu 03 62/526 11

Hier werden Kosten für Sachverständige und externe Berater nachgewiesen.

2001 gegenüber 2000:

50,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 62 TG 66
4,0 Tsd. DM	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
46,0 Tsd. DM	weniger

Zu 03 62/527 21

Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

2002 gegenüber 2001:

30,0 Tsd. DM mehr wegen erhöhten Schulungsbedarfs nach Neuwahl der Personalvertretungen.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
529 02-4	960	Zur Verfügung der Staatsbauverwaltung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	19,5 (10,0)	19,5 (10,0)	A B C	12,5 10,3 12,2
532 01-0	013	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	90,0 12,6 391,3
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 532 11 bei Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.</i>	80,0 (40,9)	220,0 (112,5)	A	458,0
545 01-5	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz in der Staatsbauverwaltung	576,0 (294,5)	580,0 (296,5)	A B C	576,0 526,6 465,0
547 01-3	011	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A B	--- 1,9
547 02-2	045	Sächliche Verwaltungsausgaben für die zivile Verteidigung	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	3,0 1,0 2,2
548 01-2	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 1. und 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515 dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-1	981	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-5	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A	730,0

Erläuterungen

Zu 03 62/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

2001 gegenüber 2000:

7,0 Tsd. DM mehr infolge haushaltsneutraler Umschichtung aus den jeweiligen Personalansätzen (Aufwandsentschädigungen).

Zu 03 62/532 01

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (Auftragsverwaltung) sind bei der Titelgruppe 85 der Kap. 03 75 und 03 76 zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge (auch bundeseigene Kraftfahrzeuge der bayer. Straßenbauverwaltung) beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren)
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 10.06.1996 (StAnz Nr. 25).

Zu 03 62/532 11

Die Ansätze für die Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen werden global bei Kap. 03 62 Titel 532 11 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst verwaltungseinfachen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Kapiteln nachzuweisen.

2001 gegenüber 2000:

378,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

140,0 Tsd. DM mehr aufgrund des tatsächlichen Bedarfs infolge Bezug neuer bzw. umgebaute Dienstgebäude.

Zu 03 62/545 01

Nach § 16 des Arbeitssicherheitsgesetzes vom 12.12.1973 (BGBl I S. 1885) in Verbindung mit den vorläufigen Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes in der staatlichen Verwaltung des Freistaates Bayern vom 18.12.1981 (StAnzNr. 53) haben die obersten Dienstbehörden für ihren nachgeordneten Bereich u.a. Betriebsärzte zu bestellen, wenn die gesamte Einsatzzeit in einer Behörde für den Betriebsarzt 60 Stunden und mehr beträgt. Diese Voraussetzung trifft für verschiedene Behörden der Staatsbauverwaltung zu.

Da die Bestellung eines eigenen Betriebsarztes nicht wirtschaftlich und wegen der räumlichen Streuung der Einsatzorte auch nicht zweckmäßig ist, werden die arbeitsmedizinischen Aufgaben in der Staatsbauverwaltung einem privaten betriebsärztlichen Dienst übertragen. Für die gesamte Staatsbauverwaltung errechnet sich unter Einbeziehung der Bürobereiche (Untersuchung der Augen bei Bildschirmtätigkeit) eine Einsatzzeit von 3.900 Stunden.

Außerdem wird aus diesem Ansatz der Sachaufwand der hauptamtlichen Sicherheitsfachkräfte und die Herausgabe eines Gefahrstoffhandbuchs bestritten.

Zu 03 62/547 01

Bei diesem Titel werden die Ausgaben der Staatsbauverwaltung für die vielfältigen Kontakte mit dem Ausland, insbesondere für Repräsentationsverpflichtungen und sonstige Sachausgaben bei Besuchen im Ausland und bei der Betreuung ausländischer Besuchergruppen nachgewiesen.

Zu 03 62/701 01

Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76.

2001 gegenüber 2000:

230,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
702 01-4	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A	
Besondere Finanzierungsausgaben						
980 01-7	018	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-8	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	969,0 (495,4)	1.295,3 (662,3)	A B	732,2 197,8
432 61-8	931	Ruhegehälter	63.616,2 (32.526,4)	67.132,1 (34.324,1)	A B	60.641,0 57.533,1
432 62-7	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	19.093,9 (9.762,6)	19.606,1 (10.024,4)	A B	20.570,0 17.889,1
434 61-6	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	425,8 (217,7)	600,6 (307,1)	A B	318,9 78,0
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	12.667,5 (6.476,8)	13.174,6 (6.736,1)	A B	21.507,0 11.711,8
441 62-6	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	248,9 (127,3)	258,8 (132,3)	A B	1.595,0 230,1
441 63-5	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-4	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	914,1 (467,4)	950,7 (486,1)	A B	1.608,0 845,1
446 61-2	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	12.302,2 (6.290,0)	12.794,7 (6.541,8)	A B	12.277,0 11.374,1

Erläuterungen

Zu 03 62/702 01

Die Ausgaben für die grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schacht- und Abwasseranlagen werden ab 2001 gesondert veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

300,0 Tsd. DM mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 62 Tit. 519 01.

Zu 03 62/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
446 62-1	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			110.237,6 (56.363,6)	115.812,9 (59.214,2)	A B C	119.249,1 99.859,1 -
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<u>425 66-2</u>	011	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	
<u>525 66-1</u>	011	Aus- und Fortbildung	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A	
<u>526 66-0</u>	011	Kosten für Sachverständige	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A	
<u>547 66-5</u>	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	107,0 (54,7)	107,0 (54,7)	A	
<u>812 66-3</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	
<u>813 66-2</u>	011	Erwerb von Software	35,0 (17,9)	---	A	
Summe der Titelgruppe			242,0 (123,7)	207,0 (105,8)	A B C	- - -
83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136 <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 86 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 83-1	012	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 83-0	012	Löhne der Arbeiter	166,0 (84,9)	170,0 (86,9)	A B C	195,0 158,0 188,4
459 83-0	012	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	3,0 -0,5 1,7
547 83-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	210,0 (107,4)	210,0 (107,4)	A B C	253,0 167,4 162,8
812 83-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			378,0 (193,3)	382,0 (195,3)	A B C	451,0 324,9 352,9

Erläuterungen

Zu 03 62/66

Die Ausgaben für die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung werden ab 2001 gesondert veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

107,0	Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 62 Tit. 515 99
50,0	Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 62 Tit. 525 99
50,0	Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 62 Tit. 526 11
35,0	Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 62 Tit. 813 99
<u>242,0</u>	Tsd. DM	mehr

2002 gegenüber 2001:

35,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/83

Die Oberste Baubehörde betreibt in München, Heßstraße 136, ein Lehrgangsgebäude, überwiegend für die Aus- und Fortbildung. Die Ausgaben für den Betrieb werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

2001 gegenüber 2000:

73,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		86 Ausbildung im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 03 61/459 01, 03 62/427 41, 03 72/427 41, 03 62/525 01 und TG 83 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
453 86-3	012	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	126,0 70,9 93,9
459 86-7	012	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 2,8 2,1
525 86-7	012	Ausbildung	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	989,0 763,2 540,0
527 86-5	012	Reisekostenvergütungen für Ausbildungsreisen	146,0 (74,6)	146,0 (74,6)	A B C	177,0 116,0 144,9
		Summe der Titelgruppe	1.240,0 (634,0)	1.240,0 (634,0)	A B C	1.296,0 952,9 780,9
		99 Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99 und bis zu 30 v.H. des Gesamtansatzes zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79 und 03 76 TG 73.</i>				
425 99-3	960	Angestellte	---	---	A	---
459 99-2	960	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Erläuterungen

Zu 03 62/86	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausbildung der Anwärter und sonstiger Laufbahnbewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecke u.a. und zwar für		
a) den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	205,0	205,0
b) den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	339,0	339,0
c) den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	95,0	95,0
d) den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	107,0	107,0
e) Auszubildende (gemäß BBiG)	105,0	105,0
f) gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	90,0	90,0
g) Kosten der Einstellungsuntersuchungen	20,0	20,0
2. Förderung der Qualifizierungsausbildung	204,0	204,0
3. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Vorträge, Besichtigungsfahrten u. dgl. für Studierende an Fachhochschulen und Universitäten, Inserate und sonstige Werbedrucksachen	75,0	75,0
Zusammen	1.240,0	1.240,0

2001 gegenüber 2000:
56,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/99

Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten der automatisierten Datenverarbeitung für die Oberste Baubehörde sowie für die Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

Die Ausgaben aus Landesmitteln sind zur Vereinfachung bei Kap. 03 62 TG 99 für die gesamte Staatsbauverwaltung veranschlagt. Der Nachweis der Ausgaben geschieht bei Bedarf bei den Kap. 03 61, 03 71, 03 72, 03 74, 03 75 und 03 76 TG 99. Der bei den Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen und bei den Staatlichen Hochbauämtern, die Bauaufgaben des Bundes wahrnehmen, anfallende Teil der Ausgaben, der aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom Bund zu tragen ist, wird diesem in Rechnung gestellt und bei Kap. 03 72 Tit. 231 01 vereinnahmt. Eigene Haushaltsansätze dafür - wie in den vergangenen Haushaltsjahren - sind nicht mehr vorgesehen.

Veranschlagt sind für:	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Aufgaben der Obersten Baubehörde, die mit Hilfe der ADV erledigt werden	1.536,0	1.568,0
2. Betrieb und Beschaffung der ADV-Anlagen für		
- die Hochbauämter (Landesanteil)	13.776,0	14.054,0
- die Autobahndirektionen und Straßenbauämter	11.181,0	11.406,0
Zusammen	26.493,0	27.028,0

2001 gegenüber 2000:		
192,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 62 TG 66	
521,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap.03 71 TG 99.	
2.593,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap.03 72 TG 99.	
332,0 Tsd. DM	mehr infolge Mehrbedarfs an Verbrauchsmaterial wegen verstärkten Einsatzes von Fach- und CAD-Anwendungen	
1.482,0 Tsd. DM	mehr für eine Kapazitätserhöhung des Bayer. Behördennetzes (2Mb/s)	
686,0 Tsd. DM	mehr zur Entwicklung/Beschaffung/Pflege von Fachanwendungen im Behördennetz; Programmanpassungen infolge der EURO-Umstellung	
5.422,0 Tsd. DM	mehr	

2002 gegenüber 2001:
535,0 Tsd. DM mehr insbesondere für den verstärkten Einsatz von Fachanwendungen und für den Ausbau der technischen Infrastruktur.

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
513 99-6	960	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	3.072,0 (1.570,7)	3.437,0 (1.757,3)	A B C	1.590,0 1.230,9 630,3
515 99-4	960	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	3.183,0 (1.627,4)	3.203,0 (1.637,7)	A B C	2.610,0 444,4 178,6
519 99-0	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.450,0 (741,4)	1.490,0 (761,8)	A B	650,0 4,0
525 99-2	960	Aus- und Fortbildung	1.870,0 (956,1)	1.890,0 (966,3)	A B C	940,0 85,7 138,5

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen**

Zu 03 62/513 99	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	320,0	350,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2.752,0	3.087,0
Zusammen	3.072,0	3.437,0

2001 gegenüber 2000:

50,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 71 Tit. 513 99
281,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 Tit. 513 99
1.151,0 Tsd. DM	mehr wegen Kapazitätserhöhung des Bayer. Behördenetzes
1.482,0 Tsd. DM	mehr

2002 gegenüber 2001:

365,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/515 99	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	856,0	861,0
2. Wartung und Reparaturen	2.327,0	2.342,0
Zusammen	3.183,0	3.203,0

2001 gegenüber 2000:

107,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 62 Tit. 526 66
46,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 71 Tit. 515 99
485,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 Tit. 515 99
149,0 Tsd. DM	mehr wegen höherer Wartungskosten der DV-Arbeitsplätze und Pflegekosten für Fachanwendungen
573,0 Tsd. DM	mehr

Zu 03 62/519 99

Hier sind die durch die Datenverarbeitung bedingten Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, insbesondere die Kosten für die Verlegung von Leitungen und Vernetzung der DV-Arbeitsplätze, veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

7,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 71 Tit. 519 99
78,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 Tit. 519 99
150,0 Tsd. DM	mehr vor allem infolge der Ämterzusammenlegungen und Ämterumzüge
565,0 Tsd. DM	mehr zur Modernisierung der Rechnernetze der Ämter wegen des Anschlusses an das Behördenetz
800,0 Tsd. DM	mehr

2002 gegenüber 2001:

40,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/525 99

Hier sind die Kosten (einschließlich der notwendigen Reisekosten) veranschlagt, die durch die Ausbildung mit Datenverarbeitung befassten Personals entstehen.

2001 gegenüber 2000:

50,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 62 Tit. 525 66
17,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 71 Tit. 525 99
176,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 Tit. 525 99
787,0 Tsd. DM	mehr wegen erhöhten Schulungsbedarfs, insbesondere für Fachanwendungen und CAD
930,0 Tsd. DM	mehr

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
534 99-1	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	2.350,0 (1.201,5)	1.800,0 (920,3)	A B C	1.250,0 304,5 48,7
547 99-6	960	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	1.285,0 (657,0)	1.300,0 (664,7)	A B	924,0 2,9
812 99-4	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9.680,0 (4.949,3)	10.100,0 (5.164,0)	A B C	10.515,0 18,4 102,2
813 99-3	960	Erwerb von Software	3.603,0 (1.842,2)	3.808,0 (1.947,0)	A B C	2.592,0 1.088,2 879,6
Summe der Titelgruppe			26.493,0 (13.545,7)	27.028,0 (13.819,2)	A B C	21.071,0 3.179,0 1.977,9
Gesamtausgaben			154.338,3 (78.911,9)	160.646,6 (82.137,3)	A B C	156.897,8 109.343,9 7.746,6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2.283,0 (1.167,3)	2.283,0 (1.167,3)	A B C	1.900,0 2.276,7 2.053,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	3,0 5,1 -
Gesamteinnahmen			2.286,0 (1.168,8)	2.286,0 (1.168,8)	A B C	1.903,0 2.281,8 2.053,5
		Personalausgaben	112.788,8 (57.668,0)	118.348,1 (60.510,4)	A B C	121.906,3 100.558,2 680,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	27.431,5 (14.025,5)	27.590,5 (14.106,8)	A B C	21.154,5 7.679,1 6.084,7
		Baumaßnahmen	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	730,0 - -
		Sonstige Sachinvestitionen	13.318,0 (6.809,4)	13.908,0 (7.111,0)	A B C	13.107,0 1.106,6 981,8
Gesamtausgaben			154.338,3 (78.911,9)	160.646,6 (82.137,3)	A B C	156.897,8 109.343,9 7.746,6
Zuschuss			152.052,3 (77.743,1)	158.360,6 (80.968,5)	A B C	154.994,8 107.062,1 5.693,1

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/534 99**

2001 gegenüber 2000:

254,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 71 Tit. 534 99
24,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 Tit. 534 99
822,0 Tsd. DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Entwicklung neuer Fachanwendungen und der Umstellung von Programmen auf den Euro
<hr/> 1.100,0 Tsd. DM	mehr

2002 gegenüber 2001:

550,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 62/547 99

Hier werden die sonstigen Sachausgaben für die Datenverarbeitung nachgewiesen.

2001 gegenüber 2000:

3,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 71 Tit. 547 99
35,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 Tit. 547 99
323,0 Tsd. DM	mehr wegen Mehrbedarfs an Verbrauchsmaterial infolge verstärkten Einsatzes von Fach- und CAD-Anwendungen
<hr/> 361,0 Tsd. DM	mehr

Zu 03 62/812 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Datenverarbeitungsanlagen (Server und Clients)	7.935,0	8.240,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	997,0	920,0
3. Beschaffung sonstiger Geräte (Digitalisier-, Archivsystem)	748,0	940,0
Zusammen	<hr/> 9.680,0	10.100,0

2001 gegenüber 2000:

131,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 71 Tit. 812 99
1.377,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 Tit. 812 99
2.343,0 Tsd. DM	weniger aufgrund der Konsolidierungsphase und Verlagerung von Investitionen auf die Beschaffung von Fachanwendungen
<hr/> 835,0 Tsd. DM	weniger

2002 gegenüber 2001:

420,0 Tsd. DM mehr zum weiteren Ausbau, zur weiteren Vervollständigung und zur Modernisierung der Rechneranlagen bei den Hoch- und Straßenbauämtern.

Zu 03 62/813 99

Hier ist der Erwerb von System- und Standardsoftware für zentrale Server und für die dezentralen Rechner sowie von Anwendungssoftware der Behörden der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

35,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 62 Tit. 813 66
13,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 71 Tit. 813 99
137,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 Tit. 813 99
896,0 Tsd. DM	mehr für die weitere Beschaffung von Fachanwendungen, Adiministrationssoftware und Versionsanpassungen der Systemsoftware
<hr/> 1.011,0 Tsd. DM	mehr

2002 gegenüber 2001:

205,0 Tsd. DM mehr vor allem für Versionsanpassung der eingesetzten Standardsoftware für Bürokommunikation.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 21-3	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk zu 671 21.</i>	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	80,0 71,9 68,5
119 01-9	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	***	***	A	---
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B C	5,0 1,3 1,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-0	233	Erstattungen des Bundesanteiles am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01 und 681 02.</i>	267.500,0 (136.770,6)	282.500,0 (144.440,0)	A B C	290.000,0 280.537,5 290.146,4
271 02-2	179	Erstattung von Kosten für Sachverständige und Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	---	---	A	---
281 11-9	018	Erstattung von Projektierungskosten für staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 710 00.</i>	---	---	A B C	--- 1.553,1 16,6
Gesamteinnahmen			267.563,0 (136.802,8)	282.563,0 (144.472,2)	A B C	290.085,0 282.163,8 290.232,8
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
531 11-7	013	Fachveröffentlichungen	190,0 (97,1)	190,0 (97,1)	A B C	190,0 213,2 153,2
531 21-5	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 24,7 122,9
547 01-1	179	Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 51. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 271 02.</i>	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A C	10,0 76,2
547 02-0	013	Kosten im Zusammenhang mit der EXPO 2000	---	***	A B	340,0 1,5
547 03-9	013	Ausgaben für baurechtliche Sonderaufgaben	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 63 bis 03 65

Bei diesen Kapiteln sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die damit zusammenhängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Die Allgemeinen Bewilligungen sind bei Kapitel 03 63, die Wohnungsbauförderungsmittel bei Kapitel 03 64 und die Städtebauförderungsmittel bei Kapitel 03 65 veranschlagt.

Zu 03 63/111 21

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 63 Titel 671 21.

2001 gegenüber 2000:

20,0 Tsd. DM weniger nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 63/241 01

Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes. Vgl. Erläuterung zu Titel 681 01.

In den Einnahmeansätzen sind die bisher vom Bund gezahlten Beträge zur Ablösung der Mischfinanzierung bei der Krankenhausfinanzierung nicht mehr enthalten (Streichung des bisherigen Art. 34 Abs. 2 Wohngeldgesetz durch das Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes und anderer Gesetze vom 22.12.99, BGBl I S. 2671).

2001 gegenüber 2000:

12.500,0	Tsd. DM	mehr nach der voraussichtlichen Einnahmenentwicklung
35.000,0	Tsd. DM	weniger wegen Wegfalls der bisher enthaltenen Ablösebeträge der Mischfinanzierung bei der Krankenhausfinanzierung
<hr/>		
22.500,0	Tsd. DM	weniger

2002 gegenüber 2001:

15.000,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 63/281 11

Vgl. Erläuterung zu Titel 748 01 in der Anlage S.

Zu 03 63/531 11

Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekanntgemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift "bau intern" und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

Zu 03 63/531 21

Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Faltblättern, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen. Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben für Ehrungen für herausragende Leistungen in der Architektur und Ingenieurbaukunst und Kosten für Ausstellungen im Zusammenhang mit der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen bestritten werden.

Zu 03 63/547 01

Die Ansätze dienen der Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere für Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen, zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden sowie zur Untersuchung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Baustoffe.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse an Gebäudeeigentümer gewährt werden, soweit dies zur Gewinnung von Material zur Untersuchung von Decken nötig ist.

Zu 03 63/547 02

2001 gegenüber 2000:

340,0 Tsd. DM weniger nach Abschluss der Expo 2000.

Zu 03 63/547 03

Ausgaben fallen vor allem zur Unterstützung der Gutachterausschüsse bei den Kreisverwaltungsbehörden, unter anderem durch die kostenlose Abgabe von EDV-Software, an.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
671 21-5	011	Erstattungen von Prüfungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Zusatzqualifikation für Bauvorlageberechtigte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 21.</i>	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B C	80,0 61,4 60,3
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (allgemeines Wohngeld) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 241 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 241 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	535.000,0 (273.541,2)	565.000,0 (288.879,9)	A B C	510.000,0 491.074,8 510.289,7
<u>681 02-6</u>	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (besonderer Mietszuschuss für Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 01. Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	---	---	A	
685 01-3	176	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.770,0 (1.416,3)	2.770,0 (1.416,3)	A B C	2.748,0 2.104,0 2.362,0
685 03-1	411	Beitrag Bayerns zur Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister der Länder	78,0 (39,9)	78,0 (39,9)	A B C	81,0 91,4 34,9
Baumaßnahmen						
710 00-3	018	Ausarbeitung von Projektunterlagen für staatliche Hochbauvorhaben (siehe Anlage S) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A B C	--- 775,4 1.455,9
Titelgruppen						
51 Energiewirtschaftliche Untersuchungen bei den staatseigenen Gebäuden						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 547 01 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
547 51-0	629	Sächliche Verwaltungsausgaben	190,0 (97,1)	190,0 (97,1)	A B C	190,0 218,0 116,9
812 51-8	629	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B	30,0 17,8
813 51-7	629	Erwerb von Software	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A	30,0
Summe der Titelgruppe			280,0 (143,2)	280,0 (143,2)	A B C	250,0 235,8 116,9
Gesamtausgaben			538.438,0 (275.299,0)	568.438,0 (290.637,7)	A B C	513.749,0 494.582,2 514.672,0

Erläuterungen

Zu 03 63/671 21

Nach der Zusatzqualifikationsverordnung Bau (ZQualVBau) vom 17.5.1994 (GVBl S. 401), zuletzt geändert durch VO vom 15.04.98 (GVBl S. 228), können staatl. geprüfte Techniker sowie Handwerksmeister unter bestimmten Voraussetzungen die Berechtigung erwerben, bautechnische Nachweise im Sinne der Art. 64 Abs. 5 und Art. 73 Abs. 2 BayBO zu erstellen. Die dazu erforderliche Prüfung soll organisatorisch von der Bayer. Verwaltungsschule durchgeführt werden. Die Kosten dafür und alle weiteren Kosten der Prüfung werden durch die Prüfungsgebühren (siehe Titel 111 21) gedeckt.

2001 gegenüber 2000:
20,0 Tsd. DM weniger infolge Anpassung an die Einnahme-Entwicklung.

Zu 03 63/681 01

Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet (vgl. Erläuterung zu Tit. 241 01).

2001 gegenüber 2000:
25.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf infolge verbesserter Wohngeldleistungen nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Wohngeldgesetzes und anderer Gesetze vom 22.12.99 (BGBl I. S. 2671) ab 1.1.2001.

2002 gegenüber 2001:
30.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend der Entwicklung der Istaussgaben unter Berücksichtigung der Gesetzesänderung.

Zu 03 63/681 02

Der vom Bund zu erstattende hälftige Wohngeldanteil (Tit. 241 01) muss nach den Vorgaben des Bundes künftig getrennt für Tabellenwohngeld und pauschaliertes Wohngeld angefordert werden. Zu diesem Zweck sind die Istaussgaben für das pauschalierte Wohngeld bei dem neuen Tit. 681 02 und für das Tabellenwohngeld bei dem bisherigen Tit. 681 01 nachzuweisen.

Zu 03 63/685 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Beiträge oder Zuschüsse an		
1. Institut für Städtebau und Wohnungswesen in München	321,0	321,0
2. Normenausschuss Bauwesen im Deutschen Institut für Normung e.V., Berlin	266,0	266,0
3. Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin		
a) allgemeiner Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern	1.611,0	1.611,0
b) Finanzierungsanteil für bautechnische Untersuchungen	463,0	463,0
c) Finanzierungsanteile für die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)	73,0	73,0
4. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (Landesgruppe Bayern), München	4,0	4,0
5. Bayerischer Landesbaukunstsausschuss, München	1,0	1,0
6. Prüfungsausschuss nach § 5 BauPrüfV beim Bayer. Staatsministerium des Innern	1,0	1,0
7. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	30,0	30,0
Zusammen	2.770,0	2.770,0

Zu 03 63/685 03

Die Arbeitsgemeinschaft dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber. Zu diesem Zweck wurde beim Land Nordrhein-Westfalen (Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr) eine von den Ländern gemeinsam finanzierte Geschäftsstelle errichtet (Verwaltungsvereinbarung über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der ARGEBAU, in Kraft getreten am 1.7.1991). Von dem Gesamtaufwand der Arbeitsgemeinschaft treffen auf den Freistaat Bayern rund 14,7 v.H.

Zu 03 63/51

Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 5.4.1984 (Drs. 10/3504) über Begleitmaßnahmen zum Fünften Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern ist es notwendig, aufgrund des bereits erfaßten Energieverbrauchs die staatseigenen Gebäude mit überdurchschnittlich hohen Verbrauchswerten gezielt zu prüfen oder prüfen zu lassen, die bau- oder betriebstechnischen Ursachen für den zu hohen Verbrauch festzustellen und Vorschläge für wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs auszuarbeiten.

2001 gegenüber 2000:
30,0 Tsd. DM mehr zur Intensivierung der Untersuchungsmaßnahmen.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	63,0 (32,2)	63,0 (32,2)	A B C	85,0 73,2 69,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	267.500,0 (136.770,6)	282.500,0 (144.440,0)	A B C	290.000,0 282.090,6 290.163,0
		Gesamteinnahmen	267.563,0 (136.802,8)	282.563,0 (144.472,2)	A B C	290.085,0 282.163,8 290.232,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	440,0 (225,0)	440,0 (225,0)	A B C	780,0 457,4 469,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	537.908,0 (275.028,0)	567.908,0 (290.366,7)	A B C	512.909,0 493.331,6 512.746,9
		Baumaßnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 775,4 1.455,9
		Sonstige Sachinvestitionen	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	60,0 17,8 -
		Gesamtausgaben	538.438,0 (275.299,0)	568.438,0 (290.637,7)	A B C	513.749,0 494.582,2 514.672,0
		Zuschuss	270.875,0 (138.496,2)	285.875,0 (146.165,6)	A B C	223.664,0 212.418,4 224.439,2

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 31-9	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen <i>Vgl. Vermerk zu 863 67.</i>	23.000,0 (11.759,7)	23.000,0 (11.759,7)	A B C	40.000,0 29.833,7 34.676,6
112 11-2	411	Einnahmen im Vollzug des Wohnungsbindungsgesetzes	1.200,0 (613,6)	1.200,0 (613,6)	A B C	1.500,0 852,5 1.281,3
119 49-1	411	Vermischte Einnahmen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	50,0 134,0 63,3
162 01-3	411	Zinsen aus Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 863 51.</i>	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
271 02-0	411	Einnahmen aufgrund des § 3 Abs. 4 des Treuhandvertrages mit der Bayer. Landesbodenkreditanstalt vom 10.2.1964 i.d.F. vom 28.6.1972 und § 5 des Vertrages mit der Bayer. Landesbank vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 <i>Vgl. Vermerk zu 863 69.</i>	32.000,0 (16.361,3)	32.000,0 (16.361,3)	A B C	36.000,0 30.912,4 35.063,2
281 11-7	411	Rückzahlungen aus der Abrechnung von Einmalaufwendungs- und -Zinszuschüssen sowie Disagio-Zahlungen früherer Wohnungsbauprogramme <i>Vgl. Vermerk zu 893 51 und 893 52.</i>	---	---	A B C	--- 8.292,1 10.430,5
281 12-6	411	Rückzahlungen von Zuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Vgl. Vermerk zu 863 51.</i>	---	---	A B	--- 313,9
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-9	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau <i>Vgl. Vermerk zu 681 61, 681 74, 863 60, 893 58, 893 59, 893 61, 893 72 und 893 74.</i>	129.127,0 (66.021,6)	102.686,0 (52.502,5)	A B C	164.453,0 183.785,9 205.213,5
331 02-8	411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Vgl. Vermerk zu 893 60.</i>	4.119,0 (2.106,0)	---	A B C	24.748,0 47.279,8 63.410,2

Erläuterungen

Zu 03 64/111 31

Einnahmen aufgrund des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 31.10.95 (GVBI S. 806), geä. mit Gesetz vom 26.07.97 (GVBI S. 355).
Aus den Einnahmen werden 3.000,0 Tsd. DM zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen entsteht, und 20.000,0 Tsd. DM zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus verwendet.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 613 01 und 863 67.

2001 gegenüber 2000:

17.000,0 Tsd. DM weniger infolge Anpassung an die Entwicklung der Isteinnahmen unter Berücksichtigung der ab 1.1.2000 geänderten Gebietskulisse gem. VO vom 23.11.1999 (GVBI. S. 469).

Zu 03 64/112 11

2001 gegenüber 2000:

300,0 Tsd. DM weniger nach dem langjährigen Durchschnitt der Einnahmen.

Zu 03 64/119 49

2001 gegenüber 2000:

50,0 Tsd. DM mehr nach dem langjährigen Durchschnitt der Einnahmen.

Zu 03 64/162 01

Zinsen, die bei Rückzahlungen von Zuschüssen entstehen, fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau zu.

Zu 03 64/271 02

Bei den Einnahmen handelt es sich um die dem Staat zustehenden Anteile an den laufenden und einmaligen Verwaltungskostenbeiträgen, die von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die Treuhandmittel (Darlehen und Zuschüsse) sowie für die gem. Gesetz vom 23.7.1994 (GVBI 1994 S. 682) und gem. Verträgen vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank als Zweckvermögen übertragenen Treuhandforderungen von den Zuwendungsempfängern erhoben werden.

Die Einnahmen sind Teil des Bewilligungsrahmens an Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau (vgl. Tit. 863 69).

2001 gegenüber 2000:

4.000,0 Tsd. DM weniger infolge Anpassung an die Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 03 64/281 11 (und 281 12)

Die Rückzahlungen (der Landesbodenkreditanstalt) fließen über den Haushaltsvermerk wieder den Fördermitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau zu.

Zu 03 64/331 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Von den Ansätzen entfallen auf		
Wohnungsbauprogramme im 3. Förderungsweg		
- Abwicklung (vgl. Tit. 863 60)	63.438,0	66.756,0
- Abwicklung (vgl. Tit. 893 59)	60.710,0	30.951,0
- Neubewilligungen (vgl. Tit. 893 72)	4.979,0	4.979,0
Wohnungsbauprogramm für Aussiedler (vgl. Tit. 893 58)	-	-
Zusammen	129.127,0	102.686,0

2001 gegenüber 2000:

35.326,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

26.441,0 Tsd. DM weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen durch Rückgang der Bundesmittel für den sozialen Wohnungsbau.

Zu 03 64/331 02

Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 60.

2001 gegenüber 2000:

20.629,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

4.119,0 Tsd. DM weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen, das Programm läuft damit aus.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
331 03-7	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Vgl. Vermerk zu 893 57.</i>	---	---	A B C	324,0 2.644,4 3.871,9
Gesamteinnahmen			189.546,0 (96.913,3)	158.986,0 (81.288,3)	A B C	267.075,0 304.048,7 354.010,5
Ausgaben						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
613 01-8	411	Abgeltung des Verwaltungsaufwands, der den Kommunen bei der Erhebung von Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau entsteht <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 67.</i>	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	2.000,0 2.349,7 3.590,3
Titelgruppen						
51 - 56 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme						
<i>Die Mittel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln der TG können, soweit sie nicht durch entsprechende Bewilligungen aus den Vorjahren gebunden sind, mit Zustimmung des Finanzministeriums auch Neubewilligungen ausgesprochen werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten 883 95.</i>						
681 55-0	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues gemäß § 88 d II. WoBauG (Zusatzförderung aus dem belegungsabhängigen Förderanteil) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 13 06/162 08 und 182 42.</i>	---	---	A	---
681 56-9	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	600,0 452,8 511,6
863 51-4	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG (Abwicklung) <i>Davon 2001 70.000,0 Tsd. DM und 2002 62.000,0 Tsd. DM aus Rückflüssen aus Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Ablösungen und vorzeitiger Rückzahlungen i.S. § 70 Abs. 4 des II. WoBauG. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34 und 182 35. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 84. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 162 01 und 281 12.</i>	70.000,0 (35.790,4)	62.000,0 (31.700,1)	A B C	161.000,0 119.143,8 144.394,4
863 52-3	411	Darlehen für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg aus Rückflussmitteln der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nach § 4 Abs. 2 Treuhandvertrag <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/162 07.</i>	25.000,0 (12.782,3)	25.000,0 (12.782,3)	A B C	24.000,0 24.000,0 31.912,3

Erläuterungen

Zu 03 64/331 03

Der Leertitel dient zur Abwicklung des 1983/1984 aufgelegten Sonderprogramms zur Belegung des Sozialen Wohnungsbaues und der Baunachfrage in Ballungsgebieten. Das Programm ist abgeschlossen.

2001 gegenüber 2000:

324,0 Tsd. DM weniger infolge Auslaufs des Programms.

Zu 03 64/613 01

Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern in der Neufassung vom 31.10.95 (GVBl. S. 806), geändert mit Gesetz vom 26.07.97 (GVBl. S. 355), erhalten die Landkreise, Kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte und sonstigen Gemeinden, die zuständige Stellen sind, eine pauschale Zuweisung zur Deckung des Verwaltungsaufwandes, der ihnen aus dem Vollzug des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen entsteht.

2001 gegenüber 2000:

1.000,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Erhöhung der Abgeltungsbeträge an die Kommunen.

Zu 03 64/681 55

Die Zusatzförderung wird mit den Rückflüssen aus dem belegungsabhängigen Förderanteil (Darlehen, Bewilligungsrahmen mitveranschlagt bei Titel 863 69) des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaus finanziert. Entsprechende Mittel werden bei Kap. 13 06 Titel 162 08 und 182 42 eingenommen. Ausgaben fallen erst ab Bezug der geförderten Wohnungen an.

Zu 03 64/681 56

Bis einschließlich 1997 wurde die einkommensorientierte Förderung i.S. § 88 e II. WoBauG in der Form von Pilotprojekten erprobt.

Die veranschlagten Mittel dienen zur Abwicklung der Zusatzförderung (Zuschuß, Bewilligungsrahmen bis 1998 bei Tit. 681 69 veranschlagt).

Zu 03 64/863 51

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der in den Vorjahren bei Titel 863 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt. Die Zuwendungen werden nur noch als Darlehen gewährt (bis einschließlich 1996 als Zuschüsse, vgl. Titel 893 54).

2001 gegenüber 2000:

91.000,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

8.000,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/863 52

Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes bis einschl. 1956, die in das Vermögen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse stellt die Landesbodenkreditanstalt dem Staat laut Treuhandvertrag zinsgünstig als Darlehen für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung. Die Mittel sind zusammen mit den Ansätzen des Titels 863 53 dazu bestimmt, den durch die Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme des 1. Förderungswegs gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 863 65.

2001 gegenüber 2000:

1.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Rückflusaufkommen.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
863 53-2	411	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg aus Rückflüssen auf Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Ablösungen und vorzeitigen Rückzahlungen i.S. § 70 Abs. 4 des II. WoBauG <i>Davon 2001 40.000,0 Tsd. DM und 2002 30.000,0 Tsd. DM aus Rückflüssen aus Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Ablösungen und vorzeitigen Rückzahlungen i.S. § 70 Abs. 4 des II. WoBauG. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34 und 182 35.</i>	40.000,0 (20.451,7)	30.000,0 (15.338,8)	A B C	30.000,0 30.022,9 14.768,2
863 54-1	411	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen des 1. Förderungswegs des Sozialen Wohnungsbaues	2.200,0 (1.124,8)	---	A B C	7.000,0 7.080,1 6.553,4
863 55-0	411	Darlehen des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gemäß § 88 e II. WobauG <i>Davon 2002 18.000,0 Tsd. DM aus Rückflüssen aus Baudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen einschl. dem Land verbleibender Bundesanteile an Ablösungen und vorzeitiger Rückzahlungen i.S. § 70 Abs. 4 des II. WoBauG. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 06/162 09, 162 12, 162 14, 162 32, 182 09, 182 10, 182 12, 182 34 und 182 35.</i>	6.000,0 (3.067,8)	20.000,0 (10.225,8)	A B C	1.500,0 2.755,9 2.392,9
863 56-9	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg <i>Der Vermerk bei 863 51 gilt entsprechend.</i>	4.000,0 (2.045,2)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	4.000,0 1.572,0 14.953,1
893 51-8	411	Einmal-Zuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	15.600,0 (7.976,2)	14.000,0 (7.158,1)	A B C	20.000,0 16.451,2 22.220,8

Erläuterungen

Zu 03 64/863 53

Es handelt sich um

- a) Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge sowie Ablösungen und vorzeitige Rückzahlungen) aus Wohnungsbaudarlehen des Landes, die nach dem Gesetz vom 23. März 1962 (GVBl S. 30) wieder für den Wohnungsbau zu verwenden sind.
- b) Ablösungen und vorzeitige Rückzahlungen von Wohnungsbaudarlehen des Bundes, die nach § 70 Abs. 4 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes nicht an den Bund abgeführt werden müssen, weil der Freistaat Bayern durch Landesgesetz (vgl. Buchst. a) festgelegt hat, dass die Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen des Landes wieder für den sozialen Wohnungsbau verwendet werden.

Diese Mittel sind zusammen mit den Ansätzen des Titels 863 52 dazu bestimmt, den durch Bewilligungsbescheide früherer Neubauprogramme des 1. Förderungswegs gebundenen Auszahlungsbedarf zu decken. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 863 65.

Die Höhe der Ansätze bemisst sich nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen von je 110 Mio DM für 2001 und 2002 (2000: 100 Mio DM). Davon sind folgende Teilbeträge veranschlagt bei
Tit. 863 51: 70 Mio DM für 2001 und 62 Mio DM für 2002 (2000: 70 Mio DM)
Tit. 863 53: 40 Mio DM für 2001 und 30 Mio DM für 2002 (2000: 30 Mio DM)
Tit. 863 55: 18 Mio DM für 2002

2001 gegenüber 2000:
10.000,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
10.000,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/863 54

Die Abwicklung der nach den bis einschliesslich 1997 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen von öffentlichen Baudarlehen des 1. Förderungsweges (vgl. Tit. 863 66) wird bei Titel 863 54 nachgewiesen. Die ab 1998 bewilligten leistungsfreien Darlehen des 3. Förderungswegs werden bei Titel 893 54 abgewickelt.

2001 gegenüber 2000:
4.800,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

2002 gegenüber 2001:
2.200,0 Tsd. DM weniger infolge Auslaufens der Förderung mit öffentlichen Baudarlehen.

Zu 03 64/863 55

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der in den Vorjahren bei Titel 893 69 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen, soweit ab 1998 Darlehen für die Grundförderung bewilligt wurden. Soweit bis einschliesslich 1997 Zuschüsse für die Grundförderung bewilligt wurden, erfolgte die Abwicklung bei Titel 893 56.

2001 gegenüber 2000:
4.500,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
14.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Zu 03 64/863 56

Mittel für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurden letztmalig im Haushaltsjahr 1996 bewilligt (insoweit vgl. auch Erläuterung zu Titel 863 68). Die Ansätze dienen zur Auszahlung von Zusatzförderungen aus früheren Bewilligungen, die bei der Geburt eines weiteren Kindes zustehen.

2002 gegenüber 2001:
1.000,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 51

Die veranschlagten Ausgabemittel dienen dazu, jeweils die Verpflichtungen des Vorjahres soweit erforderlich abzudecken (vgl. die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 893 65).

2001 gegenüber 2000:
4.400,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

2002 gegenüber 2001:
1.600,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 52-7	411	Disagiozuschüsse für zinsbezugssichere Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt für frühere Wohnungsbauförderungsprogramme <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11.</i>	---	---	A	---
893 53-6	411	Zuschüsse des Landes für das Wohnungsbauprogramm für Aussiedler <i>Die Mittel können auch für leistungsfreie Darlehen verwendet werden.</i>	---	---	A	---
893 54-5	411	Zuschüsse des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. § 88 d II. WoBauG	10.000,0 (5.112,9)	25.000,0 (12.782,3)	A B C	4.700,0 61.499,1 59.110,6
893 55-4	411	Zuschüsse des Landes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage	8.000,0 (4.090,3)	4.800,0 (2.454,2)	A B C	4.700,0 8.102,3 14.308,1
893 56-3	411	Zuschüsse des Landes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. § 88 e II. WoBauG	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			181.400,0 (92.748,3)	184.400,0 (94.282,2)	A B C	257.500,0 271.080,1 311.125,4
57 - 61 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme						
681 61-2	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 59. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A	---
863 59-6	411	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32.</i>	23.077,0 (11.799,1)	23.088,0 (11.804,7)	A B C	23.061,0 14.688,4 21.050,7
863 60-3	411	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 59.</i>	63.438,0 (32.435,3)	66.756,0 (34.131,8)	A B C	--- 43.907,0 17.955,0
863 61-2	411	Laufende degressive Aufwendungsdarlehen aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Kreditfinanziert. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 30. Einseitig deckungsfähig zugunsten 893 57.</i>	36.756,0 (18.793,0)	30.660,0 (15.676,2)	A B C	43.608,0 47.864,1 57.107,0

Erläuterungen

Zu 03 64/893 52

Die für die sozialen Wohnungsbauprogramme 1971 bis 1974 gewährten zinsbezuschussten Kapitalmarktdarlehen der Bayer. Landesbodenkreditanstalt haben Nominalzinssätze von 7,5 bis 8,5 v.H., die gegenüber den Darlehensnehmern teilweise für die gesamte Darlehenslaufzeit unveränderlich sind. Da die Refinanzierung dieser Darlehen seitens der Bayer. Landesbodenkreditanstalt nur jeweils für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren möglich war, sind staatliche Disagiobeträge für fällige Anschlussrefinanzierungen zu leisten, falls die Marktzinsen zum Refinanzierungszeitpunkt höher als die damaligen Nominalzinsen sind. Falls die Marktzinsen darunter liegen, erhält der Staat einen entsprechenden Disagioausgleich, der bei Titel 281 11 vereinnahmt wird.

Zu 03 64/893 53

Der Leertitel wird benötigt für eventuelle Restzahlungen für das ausgelaufene Programm.

Zu 03 64/893 54

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 bei Tit. 893 67 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen entsprechend dem Baufortschritt (Umstellung auf Darlehensförderung ab 1997, vgl. Erl. zu Titel 863 51) und für die Abwicklung von leistungsfreien Darlehen zur Förderung von Heimen für alte und behinderte Menschen (vgl. Erl. zu Titel 863 66).

2001 gegenüber 2000:

5.300,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Abdeckung der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

2002 gegenüber 2001:

15.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 55

Die Ausgabemittel dienen zur Abwicklung der für das ausgelaufene Programm bis 1996 aus den bei Titel 893 68 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen ausgesprochenen Bewilligungen entsprechend dem Baufortschritt.

2001 gegenüber 2000:

3.300,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:

3.200,0 Tsd. DM weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 56

Das Programm ist ausgelaufen.

Zu 03 64/681 61

Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 74.

Zu 03 64/863 59

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bei Titel 863 73 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

Zu 03 64/863 60

Soweit Zuwendungen im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG aus Mitteln des Bundes in der Form von Darlehen bewilligt wurden, ist die Abwicklung dieser Maßnahmen bei diesem Titel nachzuweisen. Vgl. auch Titel 893 59.

2001 gegenüber 2000:

63.438,0 Tsd. DM mehr infolge Umschichtung von Tit. 893 59.

2002 gegenüber 2001:

3.318,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/863 61

Die Ausgabemittel sind zur Abwicklung der bis einschl. 1997 bei Tit. 863 74 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

2001 gegenüber 2000:

6.852,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

6.096,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 57-2	411	Laufende degressive Aufwendungszuschüsse aus Bundesmitteln für das Eigentums- und Mietwohnungsbauprogramm im 2. Förderungsweg <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 61.</i>	---	---	A B C	324,0 2.644,4 3.871,9
893 58-1	411	Zuschüsse des Bundes für das Wohnungsbauprogramm für Aussiedler <i>Die Mittel können auch für leistungsfreie Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Isteinahme bei 331 01.</i>	---	***	A	---
893 59-0	411	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 863 60, einseitig deckungsfähig zugunsten 681 61 und 893 61.</i>	60.710,0 (31.040,5)	30.951,0 (15.825,0)	A B C	152.238,0 127.665,9 172.333,5
893 60-7	411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 02.</i>	4.119,0 (2.106,0)	---	A B C	24.748,0 47.279,8 63.410,2
893 61-6	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. § 88 e II. WoBauG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 59. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			188.100,0 (96.174,0)	151.455,0 (77.437,7)	A B C	243.979,0 284.049,6 335.728,3
65 - 69 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 653 65 und 863 67. Zu TG 65 - 69 und 81 - 83: Gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 653 65 und 863 67.</i>						
653 65-2	411	Sonstige Zuweisungen aus Fehlbelegungs- Ausgleichszahlungen an Gemeinden und GV zum Erwerb von Belegungsbindungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 67.</i>	---	---	A B	--- 480,0

Erläuterungen

Zu 03 64/893 57

Die veranschlagten Mittel dienen zur evtl. Restabwicklung des 1983/84 aufgelegten Konjunkturprogramms. Das Programm ist abgeschlossen

Vgl. auch Erläuterung bei Titel 331 03.

2001 gegenüber 2000:

324,0 Tsd. DM weniger infolge Auslaufens des Programms.

Zu 03 64/893 58

Der Leertitel dient für evtl. Restzahlungen für das ausgelaufene Programm.

Zu 03 64/893 59

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der bei Tit. 893 72 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen, vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 331 01. Soweit die Zuwendungen in der Form von Darlehen bewilligt wurden, werden die Ausgaben bei Tit. 863 60 nachgewiesen.

2001 gegenüber 2000:

63.438,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Tit. 863 60
------------------	---

28.090,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
------------------	---

91.528,0 Tsd. DM	weniger
------------------	---------

2002 gegenüber 2001:

29.759,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 60

Die Ausgabemittel dienen zur teilweisen Abwicklung der von 1992 bis 1995 bei Titel 893 73 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen.

2001 gegenüber 2000:

20.629,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

4.119,0 Tsd. DM weniger infolge Auslaufens des Programms.

Zu 03 64/893 61

Vgl. Erläuterung zu Titel 893 74.

Zu 03 64/653 65

Das Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern sieht in Art. 2 Abs. 14 Satz 6 vor, dass das Aufkommen aus den Ausgleichszahlungen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden kann. Deshalb beteiligt sich das Land Bayern mit Zuschüssen an den Kosten der Kommunen für den Ankauf von Belegungsbindungen.

Vgl. Erläuterungen bei Titel 863 67.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
863 65-8	411	<p>Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 36.000,0</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 36.000,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 36.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2002 Tsd. DM 16.000,0</i></p> <p><i>2003 Tsd. DM 16.000,0</i></p> <p><i>2004 Tsd. DM 4.000,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 36.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2003 Tsd. DM 16.000,0</i></p> <p><i>2004 Tsd. DM 16.000,0</i></p> <p><i>2005 Tsd. DM 4.000,0</i></p>	---	---	A C	--- 39.752,7
863 66-7	411	<p>Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen der vereinbarten Förderung des sozialen Wohnungsbaues</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 10.000,0</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 10.000,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 10.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2002 Tsd. DM 6.000,0</i></p> <p><i>2003 Tsd. DM 4.000,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 10.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2003 Tsd. DM 6.000,0</i></p> <p><i>2004 Tsd. DM 4.000,0</i></p>	---	---	A	---
863 67-6	411	<p>Darlehen des Landes für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 31. Gegenseitig deckungsfähig mit 613 01.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 653 65.</i></p>	20.000,0 (10.225,8)	20.000,0 (10.225,8)	A B C	38.000,0 25.130,0 33.220,2
863 68-5	411	Einmalbeträge an degressiven Aufwendungsdarlehen für die Zusatzförderung im ehemaligen Programm "Junge und wachsende Familien" des 2. Förderungswegs	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/863 65

Der Freistaat Bayern fördert den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg nach den Wohnungsbauförderungsbestimmungen 1992 vom 26.5.1992 (AllMBl S. 509), geändert am 27.04.1994 (AllMBl S. 473).

Die Darlehen für den sozialen Wohnungsbau werden als öffentliche Baudarlehen gewährt; sie werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt an die Darlehensnehmer ausgezahlt.

Neben dem öffentlichen Baudarlehen wird ein zeitlich gestaffelter Aufwendungszuschuss mit einer Laufzeit von 15 Jahren bewilligt (vgl. Erläuterung zu Tit. 893 65).

Die Verpflichtungsermächtigungen von je 36.000,0 Tsd. DM (2000: 42.000,0 Tsd. DM) bilden zusammen mit den bei Tit. 863 67 veranschlagten Haushaltsbeträgen von je 20.000,0 Tsd. DM und den bei Tit. 893 65 veranschlagten

Verpflichtungsermächtigungen von je 14.000,0 Tsd. DM den Rahmen für neue Bewilligungen in den Jahren 2001/2002. Der Rückgang gegenüber 2000 von 100 Mio DM auf je 70 Mio DM für 2001/2002 ergibt sich durch Verlagerung auf den 3. Förderungsweg i. S. Titel 863 69.

Für die Abwicklung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind Ausgabemittel bei Titel 863 52 und 863 53 veranschlagt. Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

Zu 03 64/863 66

Die Förderung von Heimen für behinderte Menschen geschieht seit dem Jahr 1998 mit leistungsfreien Baudarlehen im Rahmen der Vereinbarten Förderung nach § 88 d II. WoBauG.

Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen von je 10.000,0 Tsd. DM (2000: 10.000,0 Tsd. DM) ist bei Titel 893 54 mit veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

Zu 03 64/863 67

Die Ausgleichszahlungen für die Fehlbelegung öffentlich geförderter Wohnungen sind nach § 10 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - i.d.F. der Bek vom 19.08.1994 (BGBl I S. 2180), zuletzt geändert am 22.12.99 (BGBl. S. 2534), laufend zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen

- in Gemeinden mit erhöhtem Wohnungsbedarf,
- für kinderreiche Familien, junge Ehepaare, alleinstehende Elternteile mit Kindern, ältere Menschen und Schwerbehinderte zu verwenden.

Statt zur Förderung des Baues von Sozialwohnungen kann das verbleibende Aufkommen auch für Zuschüsse an Gemeinden zu finanziellen Aufwendungen beim Erwerb von Mietpreis- und Belegungsbindungen an Wohnungen verwendet werden (vgl. Erläuterung bei Tit. 653 65).

Die Ausgaben sind in Höhe des erwarteten Aufkommens der Fehlbelegungsausgleichszahlungen (abzüglich der bei Titel 613 01 angesetzten Verwaltungsaufwandspauschalen) veranschlagt.

Die Mittel werden für den sozialen Wohnungsbau in den Gemeinden eingesetzt, in denen Fehlbelegungsausgleichszahlungen erhoben werden.

Vgl. Erläuterung zu Titel 111 31 sowie die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaues" bei Tit. 893 72.

2001 gegenüber 2000:

18.000,0 Tsd. DM weniger nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 64/863 68

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues durch degressive Aufwendungsdarlehen des Bayer. Landesprogrammes für Eigentumsmaßnahmen junger und wachsender Familien im 2. Förderungsweg wurde ab dem Haushaltsjahr 1997 eingestellt. Soweit nachträglich durch die Geburt eines Kindes eine Zusatzförderung zusteht, wird die Bewilligung zu Lasten der übrigen Bewilligungsmittel für den sozialen Wohnungsbau ausgesprochen. Die Abwicklung erfolgt bei Titel 863 56.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
863 69-4	411	<p>Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG Davon je 32 Mio DM aus 271 02. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 02. Die Mittel können auch für Zuschüsse verwendet werden. Einseitig deckungsfähig zugunsten TG 92. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 230.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 205.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 230.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2002 Tsd. DM 155.000,0 2003 Tsd. DM 75.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 205.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2003 Tsd. DM 140.000,0 2004 Tsd. DM 65.000,0 Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen werden teilweise in Höhe von voraussichtlich je 130 Mio DM abgedeckt durch Rückflüsse in das Zweckvermögen, das gemäß Gesetz vom 23.07.1994 (GVBl S. 602) und gemäß den Verträgen mit der Bayer. Landesbank Girozentrale vom 15.12.1994 und vom 28.12.1995 durch Übertragung von Treuhandforderungen in das haftende Eigenkapital der Bank gebildet wurde.</p>	265.000,0 (135.492,3)	265.000,0 (135.492,3)	A B C	204.000,0 168.491,9 65.000,0
893 65-2	411	<p>Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 14.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 14.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</p>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			285.000,0 (145.718,2)	285.000,0 (145.718,2)	A B C	242.000,0 194.101,9 137.972,9
71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen						
681 74-7	411	<p>Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Zusatzförderung) gem. § 88 e II. WoBauG Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 72. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 331 01.</p>	---	---	A	---
863 73-8	411	<p>Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 32. Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 23.088,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 23.088,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</p>	4.074,0 (2.083,0)	4.074,0 (2.083,0)	A	4.070,0

Erläuterungen

Zu 03 64/863 69

Die Wohnungsbaumittel werden im Rahmen der Vereinbarten Förderung eingesetzt. Eigenwohnungen werden mit nichtöffentlichen Baudarlehen gemäß § 88 d II. WoBauG, Miet- und Genossenschaftswohnungen werden ab dem Jahr 2000 mit nichtöffentlichen Baudarlehen einkommensorientiert (§ 88 e II. WoBauG) gefördert.

Die Verpflichtungsermächtigungen von 230.000,0 Tsd. DM für 2001 und von 205.000,0 Tsd. DM für 2002 (2000: 306.000,0 Tsd. DM) und die Ausgabemittel von je 265.000,0 Tsd. DM (2000: 204.000,0 Tsd. DM) sind für Neubewilligungen vorgesehen. Zusammen mit den bei Titel 863 66 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 10.000,0 Tsd. DM ergibt sich somit ein Rahmen für neue Bewilligungen von 505.000,0 Tsd. DM für 2001 und von 480.000,0 Tsd. DM für 2002 (2000: 520.000,0 Tsd. DM).

Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 863 51 veranschlagt, soweit nicht Rückflüsse des Zweckvermögens - vgl. Haushaltsvermerk - eingesetzt werden.
Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei Tit. 893 72.

2001 gegenüber 2000:

61.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 64/893 65

Zur öffentlichen Förderung des Wohnungsbaues werden neben Baudarlehen Aufwendungszuschüsse für eine Laufzeit von 15 Jahren gewährt. Innerhalb dieser Laufzeit werden die Aufwendungszuschüsse stufenweise verringert. Die Aufwendungszuschüsse werden der Bayer. Landesbodenkreditanstalt für die ganze Laufzeit abgezinst als Einmal-Zuschuss bereitgestellt.

Die Verpflichtungsermächtigungen von je 14.000,0 Tsd. DM (2000: 20.000,0 Tsd. DM) sind für die Wohnungsneubauprogramme des 1. Förderungswegs für 2001 und 2002 vorgesehen. Die zur Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen erforderlichen Auszahlungsmittel sind bei Tit. 893 51 veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei Tit. 893 72.

Zu 03 64/681 74

Vgl. Erläuterung zu Titel 893 74.

Zu 03 64/863 73

Nach § 18 II. WoBauG gewährt der Bund zur Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus im Rahmen des 1. Förderungswegs Darlehen an die alten Länder von 150 Mio DM jährlich. Der bayer. Anteil beträgt für 2001/2002 voraussichtlich je 27.162,0 Tsd. DM. Davon sind je 4.074,0 Tsd. DM als Haushaltsbetrag und 23.088,0 Tsd. DM als Verpflichtungsermächtigung (2000: Soll 23.063,0 Tsd. DM) veranschlagt. Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Ausgabemittel bei Tit. 863 59 veranschlagt.

Vgl. auch die Übersicht "Förderung des sozialen Wohnungsbaus" bei Tit. 893 72.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 72-3	411	<p>Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG</p> <p><i>Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden.</i></p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01.</i></p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich je nach den Bewilligungen des Bundes.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 681 74 und 893 74.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 34.858,0</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 34.858,0</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 34.858,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2002 bis 2006 jeweils Tsd. DM 5.657,0 und</i></p> <p><i>2007 Tsd. DM 6.573,0.</i></p> <p><i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 34.858,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i></p> <p><i>2003 bis 2007 jeweils Tsd. DM 5.657,0 und</i></p> <p><i>2008 Tsd. DM 6.573,0.</i></p>	4.979,0 (2.545,7)	4.979,0 (2.545,7)	A B C	12.215,0 12.213,0 14.925,0

Erläuterungen

Zu 03 64/893 72

Der Bund gewährt zur Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus im Rahmen der vereinbarten Förderung Zuschüsse an die alten Länder von voraussichtlich 220 Mio DM jährlich.

Der bayer. Anteil beträgt für 2001/2002 voraussichtlich je 39.837,0 Tsd. DM. Davon sind je 4.979,0 Tsd. DM als Haushaltsbetrag und 34.858,0 Tsd. DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt (2000: Haushaltsbetrag Soll 12.215,0 Tsd. DM, Ist 4.979,0 Tsd. DM, sowie Verpflichtungsermächtigung Soll 85.491,0 Tsd. DM, Ist 34.858,0 Tsd. DM).

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Ausgabemittel bei Tit. 863 60 und 893 59 veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

7.236,0 Tsd. DM weniger infolge rückläufiger Bundesmittel

Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2000	2001	2002
	Mio DM	Mio DM	Mio DM
1a) Landesmittel			
öffentliche Baudarlehen des Landes im 1. Förderungsweg für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau Titel 863 65 (Verpflichtungsermächtigungen)	42,0	36,0	36,0
Zwischensumme	42,0	36,0	36,0
dazu aus den Fehlbelegungs-Ausgleichszahlungen Titel 863 67 (Ausgabemittel)	38,0	20,0	20,0
Zusammen	80,0	56,0	56,0
zuzüglich Einmal-Aufwendungszuschüsse Titel 893 65 (Verpflichtungsermächtigungen)	20,0	14,0	14,0
Summe 1a	100,0	70,0	70,0
1b) Darlehen des Landes			
- für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG Titel 863 69 (Ausgabemittel)	204,0	265,0	265,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	306,0	230,0	205,0
- für den Behindertenwohnraumbau Titel 863 66 (Verpflichtungsermächtigungen)	10,0	10,0	10,0
Summe 1b	520,0	505,0	480,0
Landesmittel insgesamt	620,0	575,0	550,0
2a) Bundesmittel			
öffentliche Baudarlehen des Bundes für den 1. Förderungsweg des allgemeinen sozialen Wohnungsbaus Titel 863 73 (Ausgabemittel)	4,1	4,1	4,1
(Verpflichtungsermächtigungen)	23,1	23,1	23,1
Summe 2a	27,2	27,2	27,2
2b) Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der Vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG			
Titel 893 72 (Ausgabemittel)	Ist = 5,0	5,0	5,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	Ist = 34,9	34,9	34,9
Summe 2b	Ist = 39,9	39,9	39,9
2c) Zuschüsse des Bundes für die Einkommensorientierte Förderung gem. § 88 e II. WoBauG			
- Grundförderung, Tit. 893 74	-	-	-
- Zusatzförderung, Tit. 681 74	-	-	-
Bundesmittel insgesamt	67,1	67,1	67,1
3. Summe Landes- und Bundesmittel			
1. Förderungsweg	127,2	97,2	97,2
Vereinbarte Förderung	559,9	544,9	519,9
Zusammen	687,1	642,1	617,1

Der sich gegenüber 2000 ergebende Rückgang des Bewilligungsrahmens für 2001/2002 beruht auf finanzwirtschaftlichen Erfordernissen.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 74-1	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensorientierte Förderung des Wohnungsbaues (Grundförderung) gem. § 88 e II. WoBauG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 893 72. Die Mittel können auch für Darlehen verwendet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			9.053,0 (4.628,7)	9.053,0 (4.628,7)	A B C	16.285,0 12.213,0 14.925,0
76 - 79 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
893 76-9	146	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Abwicklung)	36.000,0 (18.406,5)	34.000,0 (17.383,9)	A	28.000,0
893 77-8	146	Zuschüsse zu größeren baulichen Instandsetzungen von Studentenwohnheimen	***	***	A B C	1.000,0 2.771,8 1.577,8
893 78-7	146	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 26.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 26.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 26.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2002 Tsd. DM 10.000,0 2003 Tsd. DM 10.000,0 2004 Tsd. DM 6.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 26.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2003 Tsd. DM 10.000,0 2004 Tsd. DM 10.000,0 2005 Tsd. DM 6.000,0</i>	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	4.000,0 3.502,2 1.151,1
893 79-6	146	Zuschüsse zu größeren baulichen Instandsetzungen von Studentenwohnheimen	***	***	A B C	1.000,0 168,6 2.048,9
Summe der Titelgruppe			40.000,0 (20.451,7)	38.000,0 (19.429,1)	A B C	34.000,0 36.688,1 30.912,3
81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden <i>Vgl. Vermerk zu TG 65 - 69.</i>						
893 81-2	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Abwicklung)	35.000,0 (17.895,2)	35.000,0 (17.895,2)	A B C	35.000,0 40.252,3 23.244,9

Erläuterungen

Zu 03 64/893 76

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, die früheren - aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (vgl. Titel 893 78) ausgesprochenen - Bewilligungen zur Förderung des Studentenwohnraumbaus entsprechend dem Baufortschritt abzuwickeln. Ab 2001 erfolgt hier auch die Abwicklung der bis einschließlich 2000 aufgrund der bei Tit. 893 79 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen zur Förderung der Instandsetzung älterer Heime.

2001 gegenüber 2000:

1.000,0	Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Tit. 893 77
1.000,0	Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Tit. 893 79
6.000,0	Tsd. DM	mehr nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen
8.000,0	Tsd. DM	mehr

2002 gegenüber 2001:

2.000,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für frühere Bewilligungen.

Zu 03 64/893 77

2001 gegenüber 2000:

1.000,0 Tsd. DM weniger infolge Umschichtung nach Tit. 893 76.

Zu 03 64/893 78

Der Freistaat Bayern fördert die Schaffung von Studentenwohnraum zur Behebung der Wohnungsnot von Studenten staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen unter besonderer Berücksichtigung der sozial schwächer gestellten Studenten. Der Rahmen für Neubewilligungen beträgt je 30.000,0 Tsd. DM. Innerhalb dieses Rahmens wird ab 2001 auch die Instandsetzung älterer Heime gefördert (bis einschließlich 2000 gesondert bei Titel 893 79 mit einem Bewilligungsrahmen von 2.000,0 Tsd. DM - davon je 1.000,0 Tsd. DM Haushaltsbetrag und 1.000,0 Tsd. DM Verpflichtungsermächtigung - veranschlagt).

Für die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigungen sind Auszahlungsmittel bei Titel 893 76 entsprechend dem Baufortschritt veranschlagt.

Förderung des Studentenwohnraumbaus (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2000	2001	2002
	Mio DM	Mio DM	Mio DM
1. Schaffung von Studentenwohnraum, ab 2001 einschl. Instandsetzung			
Titel 893 78 (Ausgabemittel)	4,0	4,0	4,0
(Verpflichtungsermächtigungen)	26,0	26,0	26,0
	30,0	30,0	30,0
2. Instandsetzungsmaßnahmen			
Titel 893 79 (Ausgabemittel)	1,0	-	-
(Verpflichtungsermächtigungen)	1,0	-	-
	2,0	-	-

Zu 03 64/893 79

2001 gegenüber 2000:

1.000,0 Tsd. DM weniger infolge Umschichtung nach Tit. 893 76.

Zu 03 64/893 81

Hier sind die Ausgabemittel veranschlagt, die erforderlich sind, um die im jeweiligen Vorjahr bei Tit. 893 83 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen abzudecken.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 83-0	411	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 35.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 17.500,0</i> <i>2003 Tsd. DM 17.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 35.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. DM 17.500,0</i> <i>2004 Tsd. DM 17.500,0</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			35.000,0 (17.895,2)	35.000,0 (17.895,2)	A B C	35.000,0 40.252,3 23.244,9
84 Landesmittel zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>						
893 84-9	411	Beihilfen zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 863 51.</i>	---	***	A B C	200,0 1.174,9 2.757,4
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	200,0 1.174,9 2.757,4
90 Bundesmittel zur Förderung des Studentenwohnraumbaues						
893 90-1	146	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des Studentenwohnraumbaues <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
92 Experimenteller Wohnungsbau und wohnungswirtschaftliche Untersuchungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 863 69, bei insgesamt mehr als 1 Mio DM mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen.</i> <i>Rückzahlungen einschl. Zinsen sowie Erstattung Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
537 92-1	419	Wohnungswirtschaftliche Untersuchungen u.ä.	---	---	A B C	--- 529,0 866,1
863 92-5	411	Darlehen des Landes für den experimentellen Wohnungsbau	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 64/893 83

Der Freistaat Bayern fördert die Modernisierung von Mietwohnungen nach den Richtlinien vom 23.03.99 (AllMBI S. 465), zul. geänd. durch Bek vom 08.09.99 (AllMBI S. 692), um dazu beizutragen, die allgemeinen Wohnverhältnisse zu verbessern, die städtebauliche Funktion älterer Wohnviertel zu erhalten oder wiederherzustellen und die Mieten nach einer Modernisierung in tragbaren Grenzen zu halten.

Die Abwicklung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung von je 35.000,0 Tsd. DM (2000: 35.000,0 Tsd. DM), die den Bewilligungsrahmen darstellt, erfolgt bei Tit. 893 81.

Zu 03 64/893 84

Das Förderprogramm zur Behebung außerordentlicher Wohnungsnotstände wurde im Zuge einer Konzentration der Förderprogramme ab 1999 eingestellt. Die besonderen Bedürfnisse und Härten des bisherigen Empfängerkreises können bei der Gewährung von Darlehen im Rahmen der vereinbarten Förderung nach § 88 d II. WoBauG ausreichend berücksichtigt werden.

Der Leertitel des Jahres 2001 dient zur Restabwicklung der ausgesprochenen Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:

200,0 Tsd. DM weniger infolge Auslaufens des Programms.

Zu 03 64/893 90

Evtl. Rückflüsse aus Zuschüssen vergangener Jahre können für neue Bewilligungen eingesetzt werden.

Zu 03 64/92

Die Zuschüsse und Darlehen dienen für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungsbaus.

Mit den Fördermitteln werden nur noch forschungs- und planerisch bedingte Mehrkosten abgedeckt.

Bei Titel 537 92 sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung neuer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes, nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben und Veröffentlichungen nachgewiesen werden, die den oben genannten Zielen dienen. Außerdem dürfen hier auch Ausgaben für die Information der Öffentlichkeit, insbesondere durch neue Medien (z.B. Internet) nachgewiesen werden.

Bundsmittel sind nicht mehr zu erwarten.

03 64 Wohnungsbauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
893 92-9	411	Zuschüsse des Landes für den experimentellen Wohnungsbau	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- 529,0 866,1
		95 Bayerisches Wohnbaulandprogramm				
883 95-8	411	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen des Bayerischen Wohnbaulandprogramms (Abwicklung) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 51- 56. Rückzahlungen einschließlich Zinsen können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A B C	--- 3.508,0 4.484,0
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- 3.508,0 4.484,0
		Gesamtausgaben	741.553,0 (379.150,0)	705.908,0 (360.925,0)	A B C	830.964,0 845.946,6 865.606,6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	24.300,0 (12.424,4)	24.300,0 (12.424,4)	A B C	41.550,0 30.820,2 36.021,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32.000,0 (16.361,3)	32.000,0 (16.361,3)	A B C	36.000,0 39.518,4 45.493,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	133.246,0 (68.127,6)	102.686,0 (52.502,5)	A B C	189.525,0 233.710,1 272.495,6
		Gesamteinnahmen	189.546,0 (96.913,3)	158.986,0 (81.288,3)	A B C	267.075,0 304.048,7 354.010,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	- (-)	- (-)	A B C	- 529,0 866,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.600,0 (1.840,7)	3.600,0 (1.840,7)	A B C	2.600,0 3.282,5 4.101,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	737.953,0 (377.309,4)	702.308,0 (359.084,4)	A B C	828.364,0 842.135,1 860.638,6
		Gesamtausgaben	741.553,0 (379.150,0)	705.908,0 (360.925,0)	A B C	830.964,0 845.946,6 865.606,6
		Zuschuss	552.007,0 (282.236,7)	546.922,0 (279.636,8)	A B C	563.889,0 541.897,9 511.596,1

Erläuterungen

Zu 03 64/95

Das Bayer. Wohnbaulandprogramm wurde im Zuge einer Konzentration der Förderprogramme ab 1999 eingestellt. Der Leertitel dient der Restabwicklung evtl. offener Bewilligungen.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 01-4	440	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A C	--- 5,1
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	12.000,0 (6.135,5)	12.000,0 (6.135,5)	A B C	16.000,0 5.933,1 11.200,0
331 02-5	440	Zuschüsse des Bundes für Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Städtebaus (Experimenteller Städtebau) <i>Vgl. Vermerk zu 883 54.</i>	---	---	A B C	500,0 5,0 41,3
331 03-4	440	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Ziel 5b, KONVER, LEADER II) <i>Vgl. Vermerk zu 883 55.</i>	---	---	A B C	--- 9.105,8 4.235,0
331 04-3	411	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 883 56.</i>	2.000,0 (1.022,6)	6.000,0 (3.067,8)	A	---
331 05-2	411	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Städtebauförderung (Phasing-out) <i>Vgl. Vermerk zu 883 57.</i>	3.000,0 (1.533,9)	9.000,0 (4.601,6)	A	---
<u>331 11-4</u>	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	7.500,0 (3.834,7)	10.000,0 (5.112,9)	A	---
Gesamteinnahmen			24.500,0 (12.526,7)	37.000,0 (18.917,8)	A B C	16.500,0 15.043,9 15.481,4
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 31-5	422	Landeswettbewerb "Bürger, Es geht um Deine Gemeinde" und ähnliche <i>Einseitig deckungsfähig bis zu jährlich 150,0 Tsd. DM zu Lasten TG 61 - 67.</i>	---	---	A C	--- 70,6
531 31-8	440	Öffentlichkeitsarbeit für das Programm "Neue Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" <i>Verstärkungsfähig um bis zu 540,0 Tsd. DM zu Lasten 13 06/153 09.</i>	---	---	A B C	--- 64,4 103,5

Erläuterungen

Zu 03 65/331 01

Mit der Änderung der Städtebauförderungsrichtlinien (Bek. v. 23.03.1994, AllMBI S. 221) werden die Städtebauförderungsmittel ausschließlich als Zuschüsse bewilligt (vgl. Tit. 883 51). Der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil I "Grundprogramm" ist daher bei Tit. 331 01, der Anteil an Teil II "Soziale Stadt" bei Titel 331 11 zu vereinnahmen.

2001 gegenüber 2000:
4.000,0 Tsd. DM weniger infolge Umschichtung nach Tit. 331 11.

Zu 03 65/331 02

2001 gegenüber 2000:
500,0 Tsd. DM weniger infolge Auslaufens des Programms.

Zu 03 65/331 03

Die Europäische Union gewährte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen KONVER und LEADER II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen.
Der Leeransatz dient zur Restabwicklung der ausgelaufenen Programme.

Zu 03 65/331 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebaumaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2006).

2001 gegenüber 2000:
2.000,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
4.000,0 Tsd. DM mehr nach den zu erwartenden Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen (Förderzeitraum 2000-2005).

2001 gegenüber 2000:
3.000,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
6.000,0 Tsd. DM mehr nach den voraussichtlichen Mitteln der EU.

Zu 03 65/331 11

Hier wird der Anteil des Bundes am gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil II "Soziale Stadt" vereinnahmt (bis einschließlich 2000 bei Titel 331 01 mitveranschlagt).

2001 gegenüber 2000:		
4.000,0 Tsd. DM	mehr	infolge Umschichtung von Tit. 331 01
3.500,0 Tsd. DM	mehr	nach den voraussichtlichen Einnahmen aus Bundesmitteln
7.500,0 Tsd. DM	mehr	

2002 gegenüber 2001:
2.500,0 Tsd. DM mehr nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 65/526 31

Der Landeswettbewerb wird vor einem gleichnamigen Bundeswettbewerb durchgeführt. Der Sinn dieses Wettbewerbs soll sein, Gemeinden auszuwählen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger die städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Baugesetzbuches vorbereiten und verwirklichen und sich durch besondere kommunale oder private Leistungen auszeichnen.

Zu 03 65/531 31 und 537 31

Zur Durchführung von Siedlungsmodellen in Bayern im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" sind bei Kap. 13 07 Tit. 831 86 Fördermittel von 200 Mio DM veranschlagt.

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und die wissenschaftliche Begleitung der Projekte sind bei den Kap. 03 65 Tit. 531 31 und 537 31 nachzuweisen; der Betrag von insgesamt 1.100,0 Tsd. DM stellt den Ausgaberrahmen bis 2002 dar.

Bisher standen für die Zeit von 1996 bis einschließlich 2000 für die Öffentlichkeitsarbeit 400,0 Tsd. DM und für die wissenschaftliche Begleitung 500,0 Tsd. DM, insgesamt somit 900,0 Tsd. DM, zur Verfügung. Da aufgrund der Lage auf dem Wohnungsmarkt die Projekte langsamer als ursprünglich geplant ablaufen, müssen Öffentlichkeitsarbeit und wissenschaftliche Begleitung über den ursprünglich geplanten Zeitraum hinaus fortgeführt werden.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
537 01-8	440	Städtebauliche Untersuchungen u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 61 - 67.</i>	---	---	A B C	--- 125,8 198,8
537 31-2	440	Wissenschaftliche Begleitung des Programms "Neue Siedlungsmodelle/Innovativer Wohnungsbau" im Rahmen der "Offensive Zukunft Bayern" <i>Verstärkungsfähig um bis zu 560,0 Tsd. DM zu Lasten 13 06/153 09.</i>	---	---	A B C	--- 54,1 97,4
Titelgruppen						
51 - 57 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme _						
853 51-3	440	Darlehen aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 06/311 33. Gegenseitig deckungsfähig mit 883 51 und einseitig deckungsfähig zu Gunsten 853 54. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	5.000,0 (2.556,5)	5.000,0 (2.556,5)	A B C	8.000,0 4.588,5 9.172,0
853 54-0	440	Darlehen aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 13 06/311 34. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 853 51. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	---	---	A C	--- 22,5
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51 und einseitig deckungsfähig zugunsten 883 54. Rückzahlungen einschl. der Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	12.000,0 (6.135,5)	12.000,0 (6.135,5)	A B C	16.000,0 6.227,9 11.526,5
<u>883 53-5</u>	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11.</i>	7.500,0 (3.834,7)	10.000,0 (5.112,9)	A	
883 54-4	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 51.</i>	---	---	A B C	500,0 5,0 41,3
883 55-3	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen Konver und Leader II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 331 03. Deckungsfähig zu Lasten 883 62.</i>	---	---	A B C	--- 10.714,6 4.277,7

Erläuterungen

Zu 03 65/537 01

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von städtebaulichen Untersuchungen und Veröffentlichungen nachgewiesen werden. Bei der Durchführung von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

Hier dürfen auch die Kosten von Wettbewerben nachgewiesen werden, die städtebaulichen Zielen dienen.

Zu 03 65/51 - 57

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

2001 gegenüber 2000:

3.000,0 Tsd. DM weniger infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung und Auslaufens der Darlehensförderung.

Zu 03 65/853 54 und 883 54 (bisher 853 62 und 883 62)

Die Titel dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 64 (ab 2001 Titel 883 74) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:

500,0 Tsd. DM weniger wegen Auslaufens des Programms.

Zu 03 65/883 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 54 (ab 2001 Titel 883 71) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:

4.000,0 Tsd. DM weniger infolge Umschichtung nach Tit. 883 53.

Zu 03 65/883 53

Die bisher bei Titel 883 51 mitveranschlagten Zuschüsse für das ab 1999 aufgelegte neue Programm "Soziale Stadt" werden ab 2001 gesondert veranschlagt. Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (ab 2001 bei Titel 883 73 veranschlagt) erfolgten Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:

4.000,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Tit. 883 51
-----------------	---

3.500,0 Tsd. DM	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
-----------------	--

<u>7.500,0 Tsd. DM</u>	mehr
------------------------	------

2002 gegenüber 2001:

2.500,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 55 (bisher 883 57)

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen KONVER und LEADER II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raums (5b-Gebiete) gewährte die Europäische Union bis einschließlich 1999 Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen. Der Leertitel dient zur evtl. Restabwicklung der genehmigten Maßnahmen.

Die Zuschüsse werden bei Tit. 331 03 vereinnahmt.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
883 56-2	411	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 04. Deckungsfähig zu Lasten 883 62.</i>	2.000,0 (1.022,6)	6.000,0 (3.067,8)	A	---
883 57-1	411	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 05. Deckungsfähig zu Lasten 883 62.</i>	3.000,0 (1.533,9)	9.000,0 (4.601,6)	A	---
Summe der Titelgruppe			29.500,0 (15.083,1)	42.000,0 (21.474,3)	A B C	24.500,0 21.536,0 25.040,0
61 - 67 Landesmittel für die Städtebauförderung						
- Abwicklung früherer Programme -						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
853 61-1	440	Darlehen des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	10.000,0 (5.112,9)	10.000,0 (5.112,9)	A B C	10.000,0 5.149,4 11.250,0
853 62-0	440	Darlehen des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	20.000,0 (10.225,8)	20.000,0 (10.225,8)	A B C	20.000,0 1.610,0 6.749,7
853 64-8	440	Darlehen des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A B C	--- -373,1 27,3
883 61-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	12.000,0 (6.135,5)	12.000,0 (6.135,5)	A B C	12.000,0 6.227,9 11.526,5
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 883 55, 883 56 und 883 57.</i>	126.500,0 (64.678,4)	124.000,0 (63.400,2)	A B C	155.000,0 118.038,0 130.690,6
<u>883 63-3</u>	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	7.500,0 (3.834,7)	10.000,0 (5.112,9)	A	
883 64-2	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A C	500,0 392,5
883 65-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen Konver und Leader II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete)	---	---	A B C	--- 3.453,9 1.180,3

Erläuterungen

Zu 03 65/883 56 (bisher 883 81)

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung erfolgenden Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:
2.000,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
4.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf für das neue Programm.

Zu 03 65/883 57 (bisher 883 82)

Der Ansatz dient zur Abwicklung von aufgrund der bei Titel 883 76 erfolgenden Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:
3.000,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
6.000,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf für das neue Programm.

Zu 03 65/61 - 67

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für programmbegleitende und programmbezogene Untersuchungen und Veröffentlichungen im Rahmen der Städtebauförderung geleistet werden.

Zu 03 65/853 61 und 853 62 (bisher 853 52 und 853 53)

Die Ansätze dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Darlehensbewilligungen.

Zu 03 65/853 64 und 883 64 (bisher 853 63 und 883 63)

Die Titel dienen zur Abwicklung von in früheren Jahren aufgrund der bei Titel 883 65 (ab 2001 Titel 883 84) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:
500,0 Tsd. DM weniger infolge Auslaufens des Programms.

Zu 03 65/883 61 (bisher 883 52)

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 54 (ab 2001 Titel 883 71) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

Zu 03 65/883 62 (bisher 883 53)

Der Ansatz dient zur Abdeckung von aufgrund der bei Titel 883 56 (ab 2001 Titel 883 82) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:		
7.500,0 Tsd. DM	weniger	infolge Umschichtung nach Tit. 883 63
21.000,0 Tsd. DM	weniger	nach dem voraussichtlichen Bedarf
<hr/>		
28.500,0 Tsd. DM	weniger	

2002 gegenüber 2001:
2.500,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 63

Die bisher bei Titel 883 62 mitveranschlagten Zuschüsse für das ab 1999 aufgelegte Programm "Soziale Stadt" werden ab 2001 gesondert veranschlagt. Der Ansatz dient zur Abdeckung der in früheren Jahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (ab 2001 bei Tit. 883 83 veranschlagt) erfolgten Bewilligungen.

2001 gegenüber 2000:
7.500,0 Tsd. DM mehr infolge Umschichtung von Tit. 883 62.

2002 gegenüber 2001:
2.500,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 65/883 65 (bisher 883 58)

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 55.

Die zur Abwicklung erforderlichen komplementären Landesmittel sind bei Titel 883 62 mitveranschlagt.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
883 66-0	411	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	---	A	---
883 67-9	411	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			176.000,0 (89.987,4)	176.000,0 (89.987,4)	A B C	197.500,0 134.106,1 161.816,9
71 - 76 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -						
<i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU.</i>						
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 13.672,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 13.672,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 13.672,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2004 Tsd. DM 3.672,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 13.672,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2004 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2005 Tsd. DM 3.672,0</i>	---	---	A	---
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 12.911,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 12.911,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 12.911,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 5.800,0</i> <i>2003 Tsd. DM 3.900,0</i> <i>2004 Tsd. DM 3.211,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 12.911,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. DM 5.800,0</i> <i>2004 Tsd. DM 3.900,0</i> <i>2005 Tsd. DM 3.211,0</i>	---	---	A	---
883 74-0	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 66 (bisher 883 83)

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 56 und 883 75.

Die erforderlichen komplementären Landesmittel sind bei Titel 883 62 (Abwicklung) und Titel 883 82 (Neubewilligung) mitveranschlagt.

Zu 03 65/883 67 (bisher 883 84)

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 57 und 883 76 sowie 883 66.

Zu 03 65/883 71 (bisher 883 54)

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen. Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich Gemeinden.

Der Bund beteiligt sich voraussichtlich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung an einem gemeinsamen Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm. Er stellt dafür den alten Ländern Fördermittel in Höhe von voraussichtlich jährlich 80 Mio DM zur Verfügung. Von diesem Jahresbetrag treffen voraussichtlich 17,09 %, das sind je 13.672,0 Tsd. DM (2000: 13.672,0 Tsd. DM) auf Bayern.

Bayern stellt für 2001 und 2002 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 13.672,0 Tsd. DM bereit (2000: 13.672,0 Tsd. DM). Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 81.

Zu 03 65/883 73

Seit dem Haushaltsjahr 1999 beteiligt sich der Bund an der gemeinsamen Städtebauförderung neben dem Grundprogramm des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms mit einem neuen Teilprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt-". Der Bewilligungsrahmen für dieses Programm beträgt jährlich 100,0 Mio. DM, davon entfällt auf Bayern ein Anteil von 12.911,0 Tsd. DM (2000: 12.911,0 Tsd. DM). Bis einschließlich 2000 war der Bewilligungsrahmen bei Titel 883 54 mitveranschlagt.

Die Finanzhilfen des Bundes für das Teilprogramm II "Soziale Stadt" werden vorrangig für Maßnahmen eingesetzt, die der innovativen, nachhaltigen und insbesondere der sozialen Stadt- und Ortsteilentwicklung mit einer umfassenden Aufwertungsstrategie dienen. Dazu zählen beispielsweise folgende Maßnahmenbereiche:

- Verbesserung der Wohnverhältnisse und des Wohnumfeldes
- Einleitung neuer wirtschaftlicher Tätigkeiten im Quartier
- Schaffung und Sicherung von mehr Beschäftigung auf lokaler Ebene
- Verbesserung der kulturellen und sozialen Infrastruktur
- Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbedingungen, der Sicherheit und des Verkehrs
- Verbesserung des Angebots an bedarfsgerechten Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bayern stellt für 2001 und 2002 gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 12.911,0 Tsd. DM bereit.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 83.

Zu 03 65/883 74 (bisher 883 64)

Das Programm ist ausgelaufen (veranschlagte Verpflichtungsermächtigung für 2000: 1.000,0 Tsd. DM).

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
883 75-9	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 9.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 10.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
883 76-8	440	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 12.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 9.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
81 - 84 Landesmittel für die Städtebauförderung						
- Neubewilligungen -						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
883 81-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 13.672,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 13.672,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 13.672,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2004 Tsd. DM 3.672,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 13.672,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. DM 6.000,0</i> <i>2004 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2005 Tsd. DM 3.672,0</i>	---	---	A	---
883 82-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 145.417,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 145.417,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 145.417,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 60.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 50.000,0</i> <i>2004 Tsd. DM 35.417,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 145.417,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. DM 60.000,0</i> <i>2004 Tsd. DM 50.000,0</i> <i>2005 Tsd. DM 35.417,0</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 75 und 883 76

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewährt die Europäische Union

- im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) für die Jahre 2000 - 2006 in Höhe von voraussichtlich insgesamt 69 Mio DM (Bewilligungsrahmen für 2001 9.800,0 Tsd. DM und für 2002 10.100,0 Tsd. DM, als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt),
- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5-b-Gebiete (Phasing-Out) für die Jahre 2000 - 2005 in Höhe von voraussichtlich insgesamt 49 Mio DM (Bewilligungsrahmen für 2001 12.000,0 Tsd. DM und für 2002 9.800,0 Tsd. DM, als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt)

Zuschüsse zu Städtebauförderungsmaßnahmen. Die Zuschüsse werden bei Titel 331 04 und 331 05 vereinnahmt. Die notwendigen korrespondierenden Ausgabemittel des Landes sind beim Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mitveranschlagt (Titel 883 82).

Zu 03 65/883 81 (bisher 883 55)

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 71.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 13.672,0 Tsd. DM bereit (2000: 13.672,0 Tsd. DM).

Zu 03 65/883 82 (bisher 883 56)

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ist nach dem Rückgang des Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramms die wesentliche Grundlage zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen und Einzelvorhaben insbesondere kleinerer Städte und Gemeinden des ländlichen Raums in den strukturschwachen Gebieten.

Die im Wege der Anteilsfinanzierung gewährten Zuschüsse können eingesetzt werden für:

1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen) und die Entwicklung der Zielvorstellungen,
2. die Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen als Gesamtmaßnahme oder Einzelvorhaben; darunter fallen Grunderwerb, Ordnungsmaßnahmen, Baumaßnahmen sowie sonstige Kosten und Maßnahmen.

Der Bewilligungsrahmen (2000: 156.328,0 Tsd. DM) erhöht sich zur verstärkten Förderung um 2.000,0 Tsd. DM und vermindert sich um 12.911,0 Tsd. DM auf je 145.417,0 Tsd. DM für 2001 und 2002, da die bisher mitveranschlagten Komplementärmittel für das Programm "Soziale Stadt" ab 2001 bei Titel 883 83 gesondert veranschlagt werden.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 12.911,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 12.911,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in Höhe von 12.911,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 5.800,0</i> <i>2003 Tsd. DM 3.900,0</i> <i>2004 Tsd. DM 3.211,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in Höhe von 12.911,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2003 Tsd. DM 5.800,0</i> <i>2004 Tsd. DM 3.900,0</i> <i>2005 Tsd. DM 3.211,0</i>	---	---	A	
883 84-8	440	Zuschüsse des Landes (Experimenteller Städtebau)	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- - -
		91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen				
537 91-9	440	Sächliche Verwaltungsausgaben für städtebauliche Planung und Forschung sowie Beratungstätigkeit <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 883 91.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 65/883 83

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 73.

Bayern stellt zur Dotation der Bundesmittel gleich hohe komplementäre Landesmittel in Höhe von je 12.911,0 Tsd. DM bereit. Bis einschließlich 2000 waren die komplementären Landesmittel beim Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mitveranschlagt (Titel 883 82).

Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	2000 Tsd. DM	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Landesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 81, Verpflichtungsermächtigungen)	13.672,0	13.672,0	13.672,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 83, Verpflichtungsermächtigungen)	- *)	12.911,0	12.911,0
c) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (Titel 883 82, Verpflichtungsermächtigungen)	156.328,0	145.417,0	145.417,0
Landesmittel insgesamt	170.000,0	172.000,0	172.000,0
2. Bundesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 1 "Grundprogramm" (Titel 883 71, Verpflichtungsermächtigungen)	13.672,0	13.672,0	13.672,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil 2 "Soziale Stadt" (Titel 883 73, Verpflichtungsermächtigungen)	12.911,0	12.911,0	12.911,0
c) Zuschüsse aus EU-Mitteln			
- zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) (Tit. 883 75, Verpflichtungsermächtigungen)	-	9.800,0	10.100,0
- im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) (Tit. 883 76, Verpflichtungsermächtigungen)	-	12.000,0	9.800,0
Bundesmittel insgesamt	26.583,0	48.383,0	46.483,0
Summe Bundes- und Landesmittel	196.583,0	220.383,0	218.483,0

*) beim Bayer. Städtebauförderungsprogramm enthalten

Zu 03 65/883 84 (bisher 863 65)

Das Programm ist ausgelaufen (veranschlagte Verpflichtungsermächtigung für 2000: 1.000,0 Tsd. DM).

Zu 03 65/91 - 92 (bisher 60 - 61)

Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von städtebaulichen Untersuchungen und Planungen, an denen ein besonderes staatliches Interesse besteht, sowie der städtebaulichen Forschung und Dokumentation. Nach der Abschaffung der Ortsplanungsstellen der Regierungen können die Haushaltsansätze zur verbesserten Beratung der Kommunen verwendet werden.

Folgende Maßnahmen zählen dazu:

1. Modellhafte Untersuchungen und Planungen im Rahmen der angewandten städtebaulichen Forschung (z.B. für flächenhafte Konzepte der Verkehrsberuhigung und Energieversorgung, der Wohnumfeldverbesserung, des Immissionsschutzes, des flächensparenden Bauens u. dgl.),
2. Maßnahmen der städtebaulichen Grundlagenforschung,
3. Städtebauliche Planungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemein gültige und richtungsweisende Ergebnisse erwarten lassen,
4. städtebauliche Planungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflusst werden oder die der Abstimmung mit staatlichen Maßnahmen dienen (z.B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.)
5. städtebauliche Planungen in Verbindung mit Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung von Städten und Dörfern und zur Vorbereitung struktureller Fördermaßnahmen des Staates.

Die Ausgabemittel können auch für sachbezogene Veröffentlichungen, Arbeitsmittel und Fortbildungsveranstaltungen verwendet werden.

Zuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben sowie an Forschungsstellen gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von kommunalen Arbeitsgemeinschaften eingesetzt werden.

Die bei Tit. 883 92 (bisher Tit. 883 61) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen von je 1.400,0 Tsd. DM (2000: 1.600,0 Tsd. DM) stellen den Bewilligungsrahmen dar. Die zur Abdeckung der Verpflichtungen erforderlichen Ausgabemittel sind bei Tit. 883 91 (bisher Tit. 883 60) veranschlagt.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
883 91-9	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Abwicklung) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 537 91. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	1.000,0 (511,3)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.600,0 807,1 1.090,4
883 92-8	440	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen) <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			1.000,0 (511,3)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.600,0 807,1 1.090,4
Gesamtausgaben			206.500,0 (105.581,8)	219.400,0 (112.177,4)	A B C	223.600,0 156.693,5 188.417,6
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.			- (-)	- (-)	A B C	- - 5,1
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			24.500,0 (12.526,7)	37.000,0 (18.917,8)	A B C	16.500,0 15.043,9 15.476,3
Gesamteinnahmen			24.500,0 (12.526,7)	37.000,0 (18.917,8)	A B C	16.500,0 15.043,9 15.481,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			- (-)	- (-)	A B C	- 244,3 470,3
Investitionsförderungsmaßnahmen			206.500,0 (105.581,8)	219.400,0 (112.177,4)	A B C	223.600,0 156.449,2 187.947,3
Gesamtausgaben			206.500,0 (105.581,8)	219.400,0 (112.177,4)	A B C	223.600,0 156.693,5 188.417,6
Zuschuss			182.000,0 (93.055,1)	182.400,0 (93.259,6)	A B C	207.100,0 141.649,6 172.936,2

Erläuterungen

Zu 03 65/883 91

2001 gegenüber 2000:
600,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:
400,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
113 01-8	018	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	1,0 2,5 0,1
119 49-6	018	Vermischte Einnahmen	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B	5,0 4,3
124 01-5	018	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>231 01-5</u>	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A	
232 01-4	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk bei TG 99.</i>	---	---	A B	--- 208,8
246 12-5	018	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
256 12-2	018	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
271 01-6	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A C	--- 1,9
Gesamteinnahmen			5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	6,0 215,6 2,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	018	Bezüge der planmäßigen Beamten	7.627,0 (3.899,6)	7.781,0 (3.978,4)	A B C	6.913,0 7.201,3 6.743,5
422 11-2	018	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	19,0 (9,7)	20,0 (10,2)	A B C	228,0 17,9 104,5
422 31-8	018	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	18,0 (9,2)	18,0 (9,2)	A B	--- 16,3
425 01-1	018	Vergütungen der Angestellten	10.638,0 (5.439,1)	10.737,0 (5.489,7)	A B C	11.820,0 10.762,9 11.372,6

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 03 71

Aufgrund § 8 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) sind bei den Oberfinanzdirektionen Landesbauabteilungen eingerichtet. Diesen wurde aufgrund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte) übertragen.

Das Verwaltungsabkommen über die Durchführung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde von dieser zum 31.12.98 gekündigt, diese Aufgaben sind damit entfallen.

Zu den Bauaufgaben, die von den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.

Mit Beschluss des Bayer. Landtags vom 04.11.1993 wurde die Fach- und Dienstaufsicht über die Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen vom Staatsministerium der Finanzen auf das Staatsministerium des Innern übertragen. Mit der Zusammenlegung der Staatlichen Hochbauämter zum 01.01.1997 obliegt die Fachaufsicht über die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung den Regierungen.

Zu 03 71/231 01

Soweit der Bund die Staatsbauverwaltung beauftragt, spezielle DV-Verfahren zu entwickeln oder anzuwenden, werden die dafür entstandenen Kosten als besonderer Teil der Verwaltungskostenentschädigung erstattet.

Zu 03 71/232 01

Nach Beendigung der ISYBAU-Projekte durch den Bund wird die Entwicklung von EDV-Programmen gemeinsam mit anderen Bundesländern weitergeführt. Auf der Grundlage gegenseitiger Vereinbarungen werden die Kosten von den beteiligten Ländern erstattet.

Zu 03 71/246 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingegenommen.

Zu 03 71/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingegenommen.

Zu 03 71/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 71/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 12-8	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-5	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-3	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
426 01-0	018	Löhne der Arbeiter	174,0 (89,0)	178,0 (91,0)	A B C	192,0 165,6 176,6
426 12-7	018	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
451 01-8	018	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A B C	--- 26,6 25,9
453 01-6	018	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A C	--- 3,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	018	Geschäftsbedarf	39,0 (19,9)	39,0 (19,9)	A B C	39,0 29,5 26,6
512 01-5	018	Bücher und Zeitschriften	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	24,0 23,2 23,7
513 01-4	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	108,0 (55,2)	110,0 (56,2)	A B C	102,0 84,4 57,7
514 01-3	018	Haltung von Dienstfahrzeugen	43,0 (22,0)	44,0 (22,5)	A B C	36,0 37,4 46,3
515 01-2	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	32,0 (16,4)	32,0 (16,4)	A B C	29,0 25,9 17,6
516 01-1	018	Dienst- und Schutzkleidung	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 1,0 1,2

Erläuterungen

Zu 03 71/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 71/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 71/425 17

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 71/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 71/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 71/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

Zu 03 71/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

Zu 03 71/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	18,0	18,0
2. Laufende Fernmeldekosten	67,0	68,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	23,0	24,0
Zusammen	108,0	110,0

Zu 03 71/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	24,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	19,0	19,0
Zusammen	43,0	44,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	43,0	44,0
Personalausgaben	240,0	246,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	32,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	283,0	322,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	am 1.2.2000
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 03 71/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	19,0	19,0
2. Wartung und Reparaturen	13,0	13,0
Zusammen	32,0	32,0

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
517 01-0	018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A B C	345,0 245,5 195,6
517 05-6	018	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A B C	167,0 113,2 88,5
518 01-9	018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	35,0 33,5 33,5
518 11-7	018	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	27,0 (13,8)	27,0 (13,8)	A B C	27,0 23,1 13,9
519 01-8	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 15,3 31,7
527 01-8	018	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	89,0 (45,5)	89,0 (45,5)	A B C	99,0 54,1 106,1
532 11-9	018	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-9	018	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 (1,5)	3,0 (1,5)	A B	3,0 0,1
Baumaßnahmen						
701 01-6	018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-3	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	32,0 (16,4)	A B	62,0 60,0
812 01-2	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	16,0 (8,2)	A B C	--- 16,1 2,8
812 15-6	018	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A B C	8,0 12,6 6,8
Titelgruppen						
80 Verwaltungsausgaben für die Leitung der Bauaufgaben des Bundes						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 72/231 01 (siehe dazu Vermerk bei 03 72/231 01).</i>						
425 80-5	990	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 71/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

275,0 Tsd. DM	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 04 Tit. 517 01 (Verzicht der gegenseitigen Verrechnung durch die grundbesitzverwaltende Steuerabteilung der Oberfinanzdirektionen)
70,0 Tsd. DM	weniger entsprechend dem Bedarf
<u>345,0 Tsd. DM</u>	weniger

Zu 03 71/517 05

2001 gegenüber 2000:

126,0 Tsd. DM	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 06 04 Tit. 517 05 (Verzicht der gegenseitigen Verrechnung durch die grundbesitzverwaltende Steuerabteilung der Oberfinanzdirektionen)
41,0 Tsd. DM	weniger entsprechend dem Bedarf
<u>167,0 Tsd. DM</u>	weniger

Zu 03 71/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

Zu 03 71/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 71/811 01**2002**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, bis zu 100 kW, 4türig, Baujahr 1994, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2002 230.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 110 kW, 4türig 32,0

Zu 03 71/812 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM

Anteilige Kosten der Landesbauabteilung für die Beschaffung von Büromaschinen bei der Oberfinanzdirektion Nürnberg

- Papierschnidemaschine	-	5,0
- Ersatzbeschaffung der Möblierung des Sitzungssaales	-	11,0
Zusammen	-	<u>16,0</u>

Zu 03 71/80

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrllicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 80 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

2001 gegenüber 2000:

50,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
426 80-4	990	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 80-4	990	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 80-8	990	Sächliche Verwaltungsausgaben	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	250,0 236,0 398,4
811 80-7	990	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 80-6	990	Erwerb von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	250,0 236,0 398,4
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 232 01.</i>						
513 99-7	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A B C	50,0 14,9 71,1
515 99-5	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A B C	46,0 1.080,5 1.058,2
519 99-1	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A C	7,0 2,3
525 99-3	018	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	17,0 453,9 561,9
534 99-2	018	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A B C	254,0 1.275,0 1.229,9
547 99-7	018	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A B	3,0 62,1
812 99-5	018	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	131,0 274,1 545,7
813 99-4	018	Erwerb von Software	---	---	A B C	13,0 989,5 1.412,5
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	521,0 4.150,0 4.881,6
Gesamtausgaben			19.078,0 (9.754,4)	19.387,0 (9.912,4)	A B C	20.901,0 23.351,5 24.358,3

Erläuterungen

Zu 03 71/99

Ein Teil der Ausgaben der TG werden im Rahmen der Verwaltungskostenentschädigung vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind im Ansatz bei Kap. 03 72 Tit. 231 01 enthalten.

Die zunächst vollständig aus Landesmitteln zu bestreitenden Ausgaben sind im Gesamtansatz bei Kap. 03 62 TG 99 mit enthalten. Die Erläuterungen dazu gelten für die einzelnen Haushaltsstellen analog.

Speziell vom Bund geforderte DV-Anwendungen werden gesondert erstattet (vgl. Kap. 03 71 Tit. 231 01).

2001 gegenüber 2000:

521,0 Tsd. DM weniger infolge Umsetzung nach Kap. 03 62 TG 99.

03 71 Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	6,0 6,8 0,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 208,8 1,9
		Gesamteinnahmen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	6,0 215,6 2,0
		Personalausgaben	18.476,0 (9.446,6)	18.734,0 (9.578,5)	A B C	19.153,0 18.190,6 18.426,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	602,0 (307,8)	605,0 (309,3)	A B C	1.534,0 3.808,6 3.964,2
		Sonstige Sachinvestitionen	- (-)	48,0 (24,5)	A B C	214,0 1.352,3 1.967,8
		Gesamtausgaben	19.078,0 (9.754,4)	19.387,0 (9.912,4)	A B C	20.901,0 23.351,5 24.358,3
		Zuschuss	19.073,0 (9.751,9)	19.382,0 (9.909,9)	A B C	20.895,0 23.135,9 24.356,3

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
113 01-6	018	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	25,0 37,4 37,7
119 01-0	018	Einnahmen aus Veröffentlichungen	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	35,0 27,4 38,6
119 49-4	018	Vermischte Einnahmen	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	60,0 16,4 21,4
124 01-3	018	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	290,0 288,6 235,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 80 und 03 71 TG 80. Fortsetzung des Haushaltsvermerks in den Erläuterungen.</i>	185.000,0 (94.589,0)	180.000,0 (92.032,5)	A B C	213.000,0 182.003,4 212.000,0
<u>231 02-2</u>	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben vom Bund, Kosten der Datenverarbeitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 99.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 03 72

Zum 01.01.1997 wurden in einer letzten Stufe die noch vorhandenen Finanzbauämter mit den Landbauämtern zusammengelegt. Damit gibt es in Bayern 23 Staatliche Hochbauämter. Die Einnahmen und Ausgaben der 21 Staatlichen Hochbauämter, die sowohl Bundes- als auch Landesbauaufgaben wahrnehmen, werden im Kap. 03 72 nachgewiesen.

Diesen Ämtern obliegen im wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen,
- die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes einschließlich der NATO und der Stationierungsstreitkräfte aufgrund § 8 Abs. 7 FVG und dem Verwaltungsabkommen mit dem Bund vom 27.12./30.12.1993.

Die Wahrnehmung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde aufgrund der Kündigung des bestehenden Verwaltungsabkommens zum 31.12.1998 eingestellt.

Zu 03 72/119 49

2001 gegenüber 2000:

35,0 Tsd. DM weniger wegen Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung der Isteinnahmen.

Zu 03 72/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	280,0	280,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	300,0	300,0

Zu 03 72/231 01

Nach einem aufgrund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 27.12./30.12.1993 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Bauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten aufgrund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 11.2./21.6.1994.

Die veranschlagten Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionsausgaben der Kap. 03 71 (Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen) und 03 72 (Staatliche Hochbauämter) sowie sonstige Kosten werden in Höhe des jährlichen Rechnungsergebnisses von Bund und Land entweder vollständig oder - soweit die Kosten nicht trennbar sind - nach dem anteiligen Verhältnis der Neubauwerte der Bundes- und Landesliegenschaften getragen.

Die Ansätze sind nach den erwarteten Rechnungsergebnissen geschätzt. Von den veranschlagten Einnahmen in Höhe von 185.000,0 Tsd. DM (2001) und 180.000,0 Tsd. DM (2002) fließen 107.411,0 Tsd. DM (2001) und 104.834,0 Tsd. DM (2002) als allgemeine Deckungsmittel dem Staatshaushalt zu. Die Differenz in Höhe von 77.589,0 Tsd. DM (2001) und 75.166,0 Tsd. DM (2002) steht entsprechend dem Haushaltsvermerk für Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes zur Verfügung.

Fortsetzung des Haushaltsvermerks:

In diesen Ansätzen ist jeweils folgender Anteil enthalten:

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Für Kap. 03 71 TG 80	200,0	200,0
Für Kap. 03 72 TG 80	77.389,0	74.966,0
Zusammen	77.589,0	75.166,0

In gleicher Höhe sind bei diesen Haushaltsstellen Ausgabemittel veranschlagt; anteilige Mehr- oder Mindereinnahmen für diese Bereiche erhöhen oder vermindern die jeweilige Ausgabebefugnis.

2001 gegenüber 2000:

28.000,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

5.000,0 Tsd. DM weniger nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 72/231 02

Soweit der Bund die Staatsbauverwaltung beauftragt, spezielle DV-Verfahren zu entwickeln oder anzuwenden, werden die dafür entstandenen Kosten als besonderer Teil der Verwaltungskostenentschädigung erstattet.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
236 01-8	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben für kleine Baumaßnahmen und Bauunterhaltung durch die Bundesanstalt für Arbeit	---	---	A B C	--- 689,8 402,7
236 02-7	018	Erstattung der Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen durch die Bundesanstalt für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu TG 81 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	1.020,0 3.671,6 6.485,5
246 12-3	018	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B	--- 3,1
256 12-0	018	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A B C	--- 76,3 60,0
271 01-4	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	45,0 41,6 127,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
381 01-1	990	Kosten der Bauüberwachung für staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A B C	--- 16.023,4 15.311,0
381 02-0	990	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A C	400,0 283,5
381 03-9	990	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	1.400,0 (715,8)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.400,0 1.342,3 2.143,7
Gesamteinnahmen			187.040,0 (95.632,0)	182.040,0 (93.075,6)	A B C	216.275,0 204.221,3 237.146,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	018	Bezüge der planmäßigen Beamten	47.796,0 (24.437,7)	48.751,0 (24.926,0)	A B C	46.217,0 45.476,6 44.872,3
422 11-0	018	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.971,0 (1.519,0)	3.031,0 (1.549,7)	A B C	3.049,0 2.826,8 2.479,8
422 21-8	018	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	***	***	A C	159,0 129,5
422 31-6	018	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	32,0 (16,4)	33,0 (16,9)	A B	--- 29,9
422 41-4	018	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 72/236 01 und 236 02

Aufgrund des Verwaltungsabkommens i.d.F. vom 12.10./20.11.1987 zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern wurde die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Dieser Vertrag wurde von der Bundesanstalt für Arbeit zum 31.12.1998 gekündigt. Damit sind diese Aufgaben nach einer Übergangszeit für die Hochbauverwaltung entfallen.

2001 gegenüber 2000:

1.020,0 Tsd. DM weniger wegen Wegfalls der Aufgabe.

Zu 03 72/246 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 72/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 72/381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch, soweit Landesbaumaßnahmen durchgeführt werden, zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Bei den von den Staatl. Hochbauämtern durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungskosten bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 03 72 Titel 381 01 verausgabt und rechnermäßig bei Kap. 03 72 TG 79 nachgewiesen (vgl. auch Erläuterung zu TG 79 - Ausgaben -).

Zu 03 72/381 02 und 381 03

Die erwarteten Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind in Abhängigkeit vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstiger veranschlagt.

2001 gegenüber 2000:

200,0 Tsd. DM weniger nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 72/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 72/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 03 72/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 72/422 41

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 01-9	018	Vergütungen der Angestellten	97.443,0 (49.821,8)	98.224,0 (50.221,1)	A B C	99.726,0 95.888,9 97.289,0
425 11-7	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	1.928,0 (985,8)	1.974,0 (1.009,3)	A B C	1.944,0 1.841,1 1.862,1
425 12-6	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A B C	--- 68,9 73,1
425 15-3	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	112,0 (57,3)	115,0 (58,8)	A B C	49,0 106,9 25,0
425 17-1	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	795,0 (406,5)	814,0 (416,2)	A B C	869,0 759,1 925,7
425 41-1	018	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 12,1 -2,7
426 01-8	018	Löhne der Arbeiter	4.376,0 (2.237,4)	4.481,0 (2.291,1)	A B C	4.807,0 4.179,2 4.480,7
426 12-5	018	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
427 41-9	018	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 62 TG 86.</i>	---	---	A B C	--- 35,6 24,8
451 01-6	018	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A B C	--- 240,7 231,5
453 01-4	018	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 130,1 127,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	018	Geschäftsbedarf	537,0 (274,6)	540,0 (276,1)	A B C	526,0 463,2 418,3
512 01-3	018	Bücher und Zeitschriften	204,0 (104,3)	207,0 (105,8)	A B C	179,0 205,1 202,1
513 01-2	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	2.079,0 (1.063,0)	2.110,0 (1.078,8)	A B C	1.914,0 1.712,7 1.544,5

Erläuterungen

Zu 03 72/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 72/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 72/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 72/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsgestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 72/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 72/425 41

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 425 41.

Zu 03 72/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 72/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 72/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 427 41.

Zu 03 72/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 451 01.

Zu 03 72/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 453 01.

Zu 03 72/512 01

2001 gegenüber 2000:

25,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 72/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	735,0	743,0
2. Laufende Fernmeldekosten	1.145,0	1.164,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	199,0	203,0
Zusammen	2.079,0	2.110,0

2001 gegenüber 2000:

15,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 14 77 Tit. 513 01 (gemeinsame Abrechnung der Telefonkosten für das WWA Kempten durch das SHBA Kempten)
12,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 75 Tit. 513 01 (Übernahme der Grundbesitzverwaltung der Rafflerkaserne durch das SHBA Regensburg)
138,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 72 TG 80
165,0 Tsd. DM	mehr

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 01-1	018	Haltung von Dienstfahrzeugen	421,0 (215,3)	427,0 (218,3)	A B C	443,0 360,3 339,6
515 01-0	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	493,0 (252,1)	500,0 (255,6)	A B C	444,0 401,6 307,3
516 01-9	018	Dienst- und Schutzkleidung	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	30,0 21,6 25,6
517 01-8	018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.209,0 (1.129,4)	2.242,0 (1.146,3)	A B C	2.360,0 1.911,4 1.838,7
517 05-4	018	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.473,0 (753,1)	1.495,0 (764,4)	A B C	1.807,0 1.011,4 1.026,8
518 01-7	018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	719,0 (367,6)	726,0 (371,2)	A B C	713,0 727,9 852,0
518 11-5	018	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	267,0 (136,5)	271,0 (138,6)	A B C	168,0 243,6 169,8

Erläuterungen

Zu 03 72/514 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	230,0	234,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	191,0	193,0
Zusammen	421,0	427,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	421,0	427,0
Personalausgaben	1.725,0	1.770,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	225,0	225,0
Ausgaben für Leasing/Miete	30,0	30,0
Zusammen	2.401,0	2.452,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	67	67	67	67	7

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 184 (184)

Zu 03 72/515 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	297,0	299,0
2. Wartung und Reparaturen	196,0	201,0
Zusammen	493,0	500,0

2001 gegenüber 2000:

49,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 72/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

85,0 Tsd. DM mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 75 Tit. 517 01 (für gemeinsame Abrechnung Raffler-Kaserne Regensburg)

236,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

151,0 Tsd. DM weniger

Zu 03 72/517 05

Zu 03 72/517 05	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	383,0	389,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.090,0	1.106,0
Zusammen	1.473,0	1.495,0

2001 gegenüber 2000:

45,0 Tsd. DM mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 75 Tit. 517 05 (Übernahme der Grundsitzverwaltung der Rafflerkaserne durch die SHBA Regensburg für die Dienststelle Regensburg der ABD Südbayern)

379,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

334,0 Tsd. DM weniger

Zu 03 72/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2001 gegenüber 2000:

99,0 Tsd. DM mehr: nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
519 01-6	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.769,5 1.641,9
527 01-6	018	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	691,0 (353,3)	694,0 (354,8)	A B C	677,0 568,1 543,5
532 11-7	018	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A B C	--- 263,6 151,7
546 49-7	018	Vermischte Verwaltungsausgaben	47,0 (24,0)	48,0 (24,5)	A B C	11,0 38,0 15,7
Baumaßnahmen						
701 01-4	018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 03 62/701 01.</i>	260,0 (132,9)	200,0 (102,3)	A B C	--- 1.623,6 671,2
710 00-4	018	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 12.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.400,0 (4.294,9)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	6.500,0 7.972,3 8.264,5
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	225,0 (115,0)	225,0 (115,0)	A B C	216,0 172,4 164,2

Erläuterungen

Zu 03 72/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

Zu 03 72/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 72/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:

36,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 72/701 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Staatliches Hochbauamt Würzburg, Sanierung der Elektroleitungen und des LuK-Netzes	160,0	-
2. Ämtergebäude Bad Kissingen, Ausbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu Diensträumen	-	100,0
3. Baumaßnahmen mit Kosten bis 100,0 Tsd. DM im Einzelfall	100,0	100,0
	<hr/>	<hr/>
	260,0	200,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	100,0	100,0

Zu 03 72/811 01**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1993 - 1995

2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1992 - 1993

Fahrleistung am 1.1.2001 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

162,0

2 Pkw, bis zu 110 kW, 4türlich

63,0

Zusammen

 225,0

2002**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1994 - 1997

2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1993 - 1995

Fahrleistung am 1.1.2002 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

162,0

2 Pkw, bis zu 110 kW, 4türlich

63,0

Zusammen

 225,0

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 01-0	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	549,0 (280,7)	539,0 (275,6)	A B C	506,0 516,9 252,8
812 15-4	018	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A B C	--- 3,7 119,2
Titelgruppen						
79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar und einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 79 und 03 62 TG 99.</i>						
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 74 TG 79.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 01, 381 02 und 381 03.</i>						
981 79-2	990	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	1.200,0 (613,6)	1.200,0 (613,6)	A B C	1.400,0 12.876,7 14.614,0
982 79-1	990	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 30,8 42,3
983 79-0	990	Sächliche Verwaltungsausgaben	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 2.239,5 2.853,7
984 79-9	990	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A B C	--- 55,8 47,9
Summe der Titelgruppe			1.600,0 (818,1)	1.600,0 (818,1)	A B C	1.800,0 15.202,8 17.557,9
80 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01 (siehe dazu Vermerk bei 231 01).</i>						
425 80-3	018	Vergütungen der Angestellten	21.511,0 (10.998,4)	19.088,0 (9.759,5)	A B C	22.927,0 24.641,2 22.643,8
426 80-2	018	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 80-2	018	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	100,0 64,2 105,6
526 80-1	018	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	39.500,0 (20.196,0)	39.500,0 (20.196,0)	A B C	38.650,0 43.055,0 46.897,1

Erläuterungen

Zu 03 72/812 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ausstattung von Diensträumen beim Staatlichen Hochbauamt Aschaffenburg	-	90,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für die Staatlichen Hochbauämter		
- Traunstein	13,0	-
- Landshut	21,0	-
- Würzburg	20,0	-
- Bayreuth	-	22,0
- Kempten	-	50,0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Lichtpausmaschinen oder Großformatkopierern für die Staatlichen Hochbauämter		
- Freising (mit Faltautomat)	90,0	-
- Ingolstadt	40,0	-
- Bad Kissingen (mit Faltautomat)	155,0	-
- Landshut	-	17,0
4. Beschaffung einer Schieberegalanlage für das Staatliche Hochbauamt Bamberg	20,0	-
5. Ausstattung der neu errichteten Kantine in der ehemaligen Raffler-Kaserne durch das Staatliche Hochbauamt Regensburg	-	150,0
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von bildschirmgerechten Arbeitsplätzen	190,0	210,0
Zusammen	549,0	539,0

Zu 03 72/79

Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt sind und dort zugunsten des Kap. 03 72 Tit. 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 79 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Tit. 381 01 noch bei der Titelgruppe 79 betragsmäßig veranschlagt. (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01, 381 02 und 381 03).

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 79 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

2001 gegenüber 2000:

200,0 Tsd. DM weniger entsprechend der korrespondierenden Einnahmen bei Tit. 381 02 und 381 03.

Zu 03 72/80

Die Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes werden entsprechend den vertraglichen Regelungen als überwiegend trennbare Kosten bei der Titelgruppe 80 nachgewiesen und abgerechnet.

Die Ansätze sind nach den voraussichtlich anfallenden Ausgaben (gleich hoher Einnahmeanteil bei 03 72/231 01) geschätzt.

Wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte, die zu Lasten der Titelgruppe 80 beschafft worden sind, von der Ausgabe abgesetzt werden.

2001 gegenüber 2000:

3.507,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001

2.423,0 Tsd. DM weniger entsprechend der vom Bund zu erwartenden Kostenerstattung.

Zu 03 72/425 80

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
535 80-0	018	Sonstige gesondert zu erstattende Kosten	13.300,0 (6.800,2)	13.300,0 (6.800,2)	A B C	9.200,0 16.321,6 14.814,0
547 80-6	018	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	2.800,0 (1.431,6)	2.800,0 (1.431,6)	A B C	2.750,0 2.887,0 3.786,0
811 80-5	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Einnahmen aus der Veräußerung von Dienstfahrzeugen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	108,0 (55,2)	108,0 (55,2)	A B C	155,0 101,9 92,2
812 80-4	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 24,4 123,2
Summe der Titelgruppe			77.389,0 (39.568,4)	74.966,0 (38.329,5)	A B C	73.882,0 87.095,3 88.461,9
81 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 236 02.</i>						
425 81-2	018	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 458,3 762,5
426 81-1	018	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 81-1	018	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A C	--- 5,3
526 81-0	018	Sonstige Baunebenkosten (Honnare der Architekten, Sonderfachleute u.a.)	---	---	A B C	1.000,0 3.201,1 6.035,1
535 81-9	018	Sonstige gesondert zu erstattende Kosten	---	---	A B C	20,0 140,1 250,3
547 81-5	018	Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 191,1 226,7
811 81-4	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 81-3	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	1.020,0 3.990,6 7.279,9

Erläuterungen

Zu 03 72/547 80

In den Ansätzen ist folgende Umschichtung berücksichtigt:
138,0 Tsd. DM nach Tit. 513 01.

Zu 03 72/81

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 72 Tit. 236 02.

2001 gegenüber 2000:

1.020,0 Tsd. DM weniger aufgrund der Beendigung der Tätigkeit für die Bundesanstalt für Arbeit.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02.</i>				
513 99-5	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A B C	281,0 154,0 154,4
515 99-3	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A B C	485,0 1.093,6 134,8
519 99-9	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B	78,0 667,4
525 99-1	018	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	176,0 142,7 165,3
534 99-0	018	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A C	24,0 13,8
547 99-5	018	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A B	35,0 287,4
812 99-3	018	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	1.377,0 2.466,6 2.915,0
813 99-2	018	Erwerb von Software	---	---	A C	137,0 0,3
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	2.593,0 4.811,7 3.383,6
		Gesamtausgaben	253.046,0 (129.380,4)	253.243,0 (129.481,1)	A B C	252.609,0 282.683,2 287.751,3

Erläuterungen

Zu 03 72/99

Ein Teil der Ausgaben der TG werden im Rahmen der Verwaltungskostenentschädigung vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind im Ansatz bei Kap. 03 72 Tit. 231 01 enthalten.

Die zunächst vollständig aus Landesmitteln zu bestreitenden Ausgaben sind im Gesamtansatz bei Kap. 03 62 TG 99 mit enthalten. Die Erläuterungen dazu gelten für die einzelnen Haushaltsstellen analog.

Speziell vom Bund geforderte DV-Anwendungen werden gesondert erstattet (Kap. 03 72 Tit. 231 02).

2001 gegenüber 2000:

2.593,0 Tsd. DM weniger infolge Umsetzung nach Kap. 03 62 TG 99.

03 72 Staatliche Hochbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	395,0 (202,0)	395,0 (202,0)	A B C	410,0 369,8 332,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	185.045,0 (94.612,0)	180.045,0 (92.055,5)	A B C	214.065,0 186.485,8 219.075,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.600,0 (818,1)	1.600,0 (818,1)	A B C	1.800,0 17.365,7 17.738,2
		Gesamteinnahmen	187.040,0 (95.632,0)	182.040,0 (93.075,6)	A B C	216.275,0 204.221,3 237.146,9
		Personalausgaben	177.034,0 (90.516,0)	176.581,0 (90.284,4)	A B C	179.847,0 176.759,6 176.035,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	64.770,0 (33.116,4)	64.890,0 (33.177,7)	A B C	61.971,0 77.839,0 81.555,0
		Baumaßnahmen	8.660,0 (4.427,8)	9.200,0 (4.703,9)	A B C	6.500,0 9.595,9 8.935,7
		Sonstige Sachinvestitionen	982,0 (502,1)	972,0 (497,0)	A B C	2.491,0 3.285,9 3.666,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	1.600,0 (818,1)	1.600,0 (818,1)	A B C	1.800,0 15.202,8 17.557,9
		Gesamtausgaben	253.046,0 (129.380,4)	253.243,0 (129.481,1)	A B C	252.609,0 282.683,2 287.751,3
		Zuschuss	66.006,0 (33.748,3)	71.203,0 (36.405,5)	A B C	36.334,0 78.461,9 50.604,4

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 03-4	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne)	800,0 (409,0)	400,0 (204,5)	A B C	1.200,0 1.346,0 1.119,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
246 12-1	012	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
256 12-8	012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			800,0 (409,0)	400,0 (204,5)	A B C	1.200,0 1.346,0 1.119,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	012	Bezüge der planmäßigen Beamten	29.195,0 (14.927,2)	29.773,0 (15.222,7)	A B C	27.744,0 28.491,2 28.521,1
422 11-8	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	675,0 (345,1)	689,0 (352,3)	A B C	896,0 641,9 753,5
422 21-6	012	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	3.345,0 (1.710,3)	3.412,0 (1.744,5)	A B C	4.806,0 3.182,1 4.171,8
422 31-4	012	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	518,0 (264,8)	528,0 (270,0)	A B C	320,0 492,0 250,3
422 41-2	012	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-7	012	Vergütungen der Angestellten	6.373,0 (3.258,5)	6.329,0 (3.236,0)	A B C	6.541,0 7.199,4 7.225,5
425 12-4	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	75,0 (38,3)	77,0 (39,4)	A B C	168,0 71,5 88,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 73

Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine Bauabteilung eingerichtet, die sich im allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:

Hochbau, Planung und Bauordnung, Siedlungs- und Wohnungsbau, Straßen- und Brückenbau, Elektrotechnik und Maschinenwesen. Als Behörden der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Bauabteilungen) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.

Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Bauabteilungen der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A "Allgemeine Innere Verwaltung" zusammengefaßt und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 "Regierungen" nachgewiesen.

Zu 03 73/111 03

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Es werden nur noch laufende Planungsaufträge beschleunigt abgewickelt, soweit die mit den Kommunen geschlossenen Verträge nicht einvernehmlich vorzeitig aufgehoben werden können. Die bisher veranschlagten Einnahmen verringern sich dadurch.

2001 gegenüber 2000:
400,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:
400,0 Tsd. DM weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 73/246 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 73/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 73/422 01 und 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 21

Anwärterbezüge für die gesamte Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 76).

Zu 03 73/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 73/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 73/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 73/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 17-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-9	012	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A	---
426 12-3	012	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
453 01-2	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 30,7 26,3
Titelgruppen						
73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 76 TG 73.</i>						
425 73-0	723	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 367,5 390,3
547 73-3	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 61,0 71,4
812 73-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 428,5 461,7
79 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 72 und 03 74 TG 79.</i>						
983 79-8	018	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 33,8 35,7
984 79-7	018	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 33,8 35,7
80 Kosten für die Anfertigung von Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungsplänen)						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 80-4	012	Sächliche Verwaltungsausgaben	70,0 (35,8)	40,0 (20,5)	A B C	100,0 85,6 99,5

Erläuterungen

Zu 03 73/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 73/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 73/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 73/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01. Das Trennungsgeld für die Beamtenanwärter der Staatsbauverwaltung wird aus Gründen der Haushaltsklarheit und Verwaltungsvereinfachung ausschließlich bei Kapitel 03 62 Titelgruppe 86 gebucht.

Zu 03 73/73

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 76 TG 73.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 73/79

Im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen entstehen den Regierungen für Prüfung der Bauentwürfe, Anfertigung von Tekturplänen, Bauaufsicht usw. zusätzliche Kosten, die aus Bauleitungsmitteln abzudecken sind.

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 72 und 03 74 TG 79.

Zu 03 73/80

Nach dem Aufgabengliederungsplan des Bayerischen Staatsministeriums des Innern für die Geschäftsverteilung bei den Regierungen obliegen den Ortsplanungsstellen folgende Aufgaben:

- a) Fachliche Beratung der Gemeinden bei der Aufstellung von Bauleitplänen,
- b) Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von Bauleitplänen im Auftrag der Gemeinden,
- c) Ortsplanerische Gutachten für die Regierung und für die Kreisverwaltungsbehörden beim Vollzug baurechtlicher Vorschriften und bei sonstigen Verwaltungsverfahren.

Bei der TG 80 sind die Sachausgaben für die unter Buchst. b genannten Aufgaben veranschlagt und nachzuweisen. Die Einnahmen für die Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von Bauleitplänen im Auftrag der Gemeinden sind bei Titel 111 03 veranschlagt.

Sachausgaben, die im Zusammenhang mit den unter Buchst. a und c genannten Aufgaben anfallen, werden aus den zutreffenden Haushaltsansätzen des Kap. 03 08 (Epl. 03 A) bestritten. Vgl. den letzten Satz der Vorbemerkung zu Kap. 03 73.

Nach dem von der Staatsregierung am 29.4.1997 beschlossenen Konzept werden die Ortsplanungsstellen aufgelöst. Soweit von diesen Beratungs- und Begutachtungsaufgaben wahrgenommen wurden, werden diese Aufgaben künftig von den Bauabteilungen der Regierungen und von Landratsämtern übernommen. Mit den veranschlagten Beträgen werden für eine Übergangszeit die laufenden Aufträge hinsichtlich Ausarbeitung, Überprüfung und Änderung von kommunalen Bauleitplänen abgewickelt.

2001 gegenüber 2000:

30,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

30,0 Tsd. DM weniger aufgrund der Reduzierung der Aufgaben nach der beschlossenen Auflösung der Ortsplanungsstellen.

03 73 Bauabteilungen der Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 80-2	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	70,0 (35,8)	40,0 (20,5)	A B C	100,0 85,6 99,5
		Gesamtausgaben	40.251,0 (20.580,0)	40.848,0 (20.885,3)	A B C	40.575,0 40.656,7 41.633,9
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	800,0 (409,0)	400,0 (204,5)	A B C	1.200,0 1.346,0 1.119,4
		Gesamteinnahmen	800,0 (409,0)	400,0 (204,5)	A B C	1.200,0 1.346,0 1.119,4
		Personalausgaben	40.181,0 (20.544,2)	40.808,0 (20.864,8)	A B C	40.475,0 40.476,3 41.427,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	70,0 (35,8)	40,0 (20,5)	A B C	100,0 146,6 170,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	- (-)	- (-)	A B C	- 33,8 35,7
		Gesamtausgaben	40.251,0 (20.580,0)	40.848,0 (20.885,3)	A B C	40.575,0 40.656,7 41.633,9
		Zuschuss	39.451,0 (20.171,0)	40.448,0 (20.680,7)	A B C	39.375,0 39.310,7 40.514,5

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	018	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 2,4 3,0
113 01-2	018	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	5,0 (2,6)	5,0 (2,6)	A B C	10,0 4,0 0,4
119 49-0	018	Vermischte Einnahmen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 268,0 11,3
124 01-9	018	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 34,1 39,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
246 12-9	018	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
256 12-6	018	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A C	---
271 01-0	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
381 01-7	018	Erstattung von Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A B C	---
381 02-6	018	Erstattung von Bauleitungsmitteln für Hochbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
381 03-5	018	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen, und zwar Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 567,6 455,1
Gesamteinnahmen			549,0 (280,7)	549,0 (280,7)	A B C	554,0 15.271,4 17.300,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 74

Zum 01.01.1997 wurden in einer letzten Stufe die noch vorhandenen Landbauämter mit den Finanzbauämtern zusammengelegt. Die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Hochbauämter, die sowohl Bundes- als auch Landesbauaufgaben wahrnehmen, werden deshalb ab diesem Zeitpunkt bei Kap. 03 72 veranschlagt.

Die Einnahmen und Ausgaben

- der Staatlichen Hochbauämter München I und Nürnberg I, die ausschließlich Bauaufgaben des Landes wahrnehmen, und
 - der Hochschulbauämter (4 Universitätsbauämter, 1 Bauamt Technische Universität München)
- werden dagegen im Kap. 03 74 veranschlagt.

Diesen Ämtern obliegen im wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Planung, Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben, die Förderung heimischer Bauweisen, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen.

Zu 03 74/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	40,0	40,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	40,0	40,0

Zu 03 74/246 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 74/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen vereinnahmt.

Zu 03 74/381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlagen S aller Einzelpläne mitveranschlagt. Die Bezeichnung "Bauleitungsmittel" ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 79.

Zu 03 74/381 02 und 381 03

Die erwarteten Erstattungen von Bauleitungsmitteln sind in Abhängigkeit vom Umfang der voraussichtlich durchzuführenden Hochbaumaßnahmen der Bezirke und Sonstiger veranschlagt.

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	018	Bezüge der planmäßigen Beamten	16.696,0 (8.536,5)	17.029,0 (8.706,8)	A B C	14.086,0 15.291,7 14.386,7
422 11-6	018	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.714,0 (876,4)	1.748,0 (893,7)	A B C	2.083,0 1.630,6 1.822,7
422 31-2	018	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	71,0 (36,3)	73,0 (37,3)	A B	14,0 67,6
422 41-0	018	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-5	018	Vergütungen der Angestellten	28.202,0 (14.419,5)	28.875,0 (14.763,6)	A B C	27.030,0 25.829,0 25.713,7
425 12-2	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A C	--- 8,1
425 15-9	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	93,0 (47,6)	96,0 (49,1)	A B C	--- 88,8 57,5
425 17-7	018	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	715,0 (365,6)	732,0 (374,3)	A B C	162,0 682,7 402,8
425 41-7	018	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A C	--- 13,2
426 01-4	018	Löhne der Arbeiter	814,0 (416,2)	833,0 (425,9)	A B C	924,0 776,6 798,6
426 12-1	018	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
451 01-2	018	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A B C	--- 67,0 68,0
453 01-0	018	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 4,8 43,6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	018	Geschäftsbedarf	212,0 (108,4)	213,0 (108,9)	A B C	216,0 170,7 183,5

Erläuterungen

Zu 03 74/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 74/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 422 41.

Zu 03 74/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 74/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 74/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 74/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 74/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 74/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 74/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 74/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 74/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 74/511 01

2001 gegenüber 2000:

18,0 Tsd. DM	mehr wegen Umschichtung von Kap. 06 16 im Zuge der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
22,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
4,0 Tsd. DM	weniger

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
512 01-9	018	Bücher und Zeitschriften	71,0 (36,3)	72,0 (36,8)	A B C	69,0 64,6 65,5
513 01-8	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	726,0 (371,2)	737,0 (376,8)	A B C	781,0 595,6 720,2
514 01-7	018	Haltung von Dienstfahrzeugen	58,0 (29,7)	59,0 (30,2)	A B C	58,0 43,3 55,1
515 01-6	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	162,0 (82,8)	164,0 (83,9)	A B C	154,0 129,9 154,5
516 01-5	018	Dienst- und Schutzkleidung	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	4,0 2,6 2,3
517 01-4	018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	567,0 (289,9)	576,0 (294,5)	A B C	616,0 517,2 521,6
517 05-0	018	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	350,0 (179,0)	355,0 (181,5)	A B C	337,0 302,0 264,2
518 01-3	018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	508,0 (259,7)	518,0 (264,8)	A B C	517,0 498,6 495,2

Erläuterungen

Zu 03 74/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	278,0	280,0
2. Laufende Fernmeldekosten	375,0	383,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	73,0	74,0
Zusammen	726,0	737,0

2001 gegenüber 2000:

7,0 Tsd. DM	mehr infolge Umsetzung von Mitteln von Kap. 06 16 wegen Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
62,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
55,0 Tsd. DM	weniger

Zu 03 74/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	26,0	27,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	32,0	32,0
Zusammen	58,0	59,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	58,0	59,0
Personalausgaben	300,0	308,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	54,0	59,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	412,0	426,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2000	am 1.2.2000 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	15	15	16	15	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 12 (12)**Zu 03 74/515 01**

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	116,0	118,0
2. Wartung und Reparaturen	46,0	46,0
Zusammen	162,0	164,0

2001 gegenüber 2000:

16,0 Tsd. DM	mehr wegen Umschichtung von Kap. 06 16 Tit. 515 71 aufgrund der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
8,0 Tsd. DM	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
8,0 Tsd. DM	mehr

Zu 03 74/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

49,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 74/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	175,0	178,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	175,0	177,0
Zusammen	350,0	355,0

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
518 11-1	018	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	131,0 (67,0)	133,0 (68,0)	A B C	77,0 127,0 96,0
519 01-2	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 604,5 488,6
527 01-2	018	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	148,0 (75,7)	149,0 (76,2)	A B C	145,0 88,6 119,7
532 11-3	018	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A B	--- 9,5
546 49-3	018	Vermischte Verwaltungsausgaben	37,0 (18,9)	38,0 (19,4)	A B C	4,0 32,1 13,6
Baumaßnahmen						
701 01-0	018	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	440,0 (225,0)	100,0 (51,1)	A B C	--- 254,2 440,7
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	018	Erwerb von Dienstfahrzeugen	54,0 (27,6)	59,0 (30,2)	A B	54,0 28,5

Erläuterungen

Zu 03 74/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

2001 gegenüber 2000:

54,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 74/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 74/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 74/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:

33,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 74/701 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Universitätsbauamt Erlangen, Einbau eines Aufzuges	340,0	-
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis 100,0 Tsd. DM im Einzelfall	100,0	100,0
Zusammen	440,0	100,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	50,0	50,0

Zu 03 74/811 01**2001****1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1993 - 1995, Fahrleistung am 1.1.2001 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

54,0

2002**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1996

1 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1995

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

27,0

1 Pkw, bis zu 110 kW, 4türlich

32,0

Zusammen 59,0

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 01-6	018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	235,0 (120,2)	165,0 (84,4)	A B	--- 117,6
812 15-0	018	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---
Titelgruppen						
79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, übertragbar und einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 79, 03 62 TG 99, gegenseitig deckungsfähig mit 03 72 TG 79.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 381 01 und 381 02 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 381 03.</i>						
981 79-8	018	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	350,0 14.596,1 15.759,2
982 79-7	018	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 36,6 46,2
983 79-6	018	Sächliche Verwaltungsausgaben	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 1.176,5 1.276,1
984 79-5	018	Erwerb von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 15.809,2 17.081,5
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>						
513 99-1	018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A B C	--- 50,3 63,5
515 99-9	018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A B C	--- 474,2 120,3
519 99-5	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A C	--- 266,7
525 99-7	018	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	--- 46,9 86,1
534 99-6	018	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A B C	--- 59,2 182,7
547 99-1	018	Sonstige Kosten für die Datenverarbeitung	---	---	A B	--- 384,4

Erläuterungen

Zu 03 74/812 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Ersteinrichtung eines neu geschaffenen Sozialraumes beim Universitätsbauamt Würzburg	55,0	-
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lichtpausmaschinen oder Großformatkopierern für das - Universitätsbauamt Erlangen	55,0	-
- Staatliche Hochbauamt Nürnberg I		55,0
3. Ergänzungsbeschaffung einer Faltmaschine für das Staatliche Hochbauamt München I	35,0	-
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von bildschirmgerechten Arbeitsplätzen	90,0	110,0
Zusammen	235,0	165,0

Zu 03 74/79

Den veranschlagten Ausgaben stehen gleich hohe Einnahmen bei den Titeln 381 02 und 381 03 für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei Hochbaumaßnahmen von Bezirken und Sonstigen gegenüber.

Außerdem sind bei der Titelgruppe 79 die Ausgaben aus Bauleitungsmitteln (vgl. Nr. 8 DBestHG) für die Hochbaumaßnahmen des Freistaates Bayern nachzuweisen, die bei den einzelnen Baumaßnahmen (vgl. Anlagen S aller Einzelpläne) mitveranschlagt sind und dort nach Maßgabe des Baufortschritts zugunsten des Titels 381 01 abgebucht werden. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind für diese Bauleitungsmittel bei Tit. 381 01 und TG 79 keine Ansätze ausgebracht.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 74/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Staatlichen Hochbauämter, die ausschließlich Landesbauaufgaben wahrnehmen, und der Hochschulbauämter nachgewiesen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 74 Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 99-9	018	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	--- 759,4 906,1
813 99-8	018	Erwerb von Software	---	---	A B C	--- 3,6 18,0
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 1.778,0 1.643,4
Gesamtausgaben			52.408,0 (26.795,8)	53.128,0 (27.163,9)	A B C	47.731,0 65.612,5 65.660,5
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	149,0 (76,2)	149,0 (76,2)	A B C	154,0 308,5 54,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- - 4,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 14.962,9 17.242,0
Gesamteinnahmen			549,0 (280,7)	549,0 (280,7)	A B C	554,0 15.271,4 17.300,4
		Personalausgaben	48.305,0 (24.698,0)	49.386,0 (25.250,7)	A B C	44.299,0 44.438,8 43.314,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.974,0 (1.520,6)	3.018,0 (1.543,1)	A B C	2.978,0 4.201,2 3.899,3
		Baumaßnahmen	440,0 (225,0)	100,0 (51,1)	A B C	- 254,2 440,7
		Sonstige Sachinvestitionen	289,0 (147,8)	224,0 (114,5)	A B C	54,0 909,1 924,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	400,0 15.809,2 17.081,5
Gesamtausgaben			52.408,0 (26.795,8)	53.128,0 (27.163,9)	A B C	47.731,0 65.612,5 65.660,5
Zuschuss			51.859,0 (26.515,1)	52.579,0 (26.883,2)	A B C	47.177,0 50.341,1 48.360,1

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-1	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	75,0 (38,3)	75,0 (38,3)	A B C	50,0 91,2 65,6
111 02-0	711	Verwaltungsgebühren und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit Sondernutzungen an Bundesfernstraßen und ähnlichem	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	25,0 33,9 28,1
113 01-9	711	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 51,7 50,1
119 49-7	711	Vermischte Einnahmen	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	25,0 16,8 6,4
121 01-9	711	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-6	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B C	28,0 25,2 32,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 75

Den Autobahndirektionen Südbayern mit Sitz in München und Nordbayern mit Sitz in Nürnberg obliegen als zentrale, der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesbehörden im Wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und der Neubau von Autobahnstrecken sowie für die Nebenbetriebe die sich aus §§ 4 und 15 FStrG ergebenden Aufgaben.

Daneben nehmen die beiden Autobahndirektionen mit dem bei ihnen seit dem 1. Januar 1969 eingerichteten "Gerätedienst für die Staatsbaubehörden" noch weitere Aufgaben wahr, vor allem bei der Beschaffung, Überwachung, Aussonderung und Verwertung von Kraftfahrzeugen und Geräten der Staatsbauverwaltung (vgl. Bek. vom 28. September 1982 - MABI S. 620, geändert durch Bekanntmachung vom 28.11.1989, AllMBI S. 1132).

Der Amtsbezirk der Autobahndirektion Südbayern umfaßt die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Amtsbezirk der Autobahndirektion Nordbayern die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

Zu 03 75/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

2001 gegenüber 2000:

25,0 Tsd. DM mehr nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 75/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen als auch Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach § 9 Abs. 5 FStrG,
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach § 8 Abs. 10 FStrG.

Die Benutzungsentgelte nach § 8 Abs. 10 FStrG selbst stehen dem Bund zu.

Zu 03 75/121 01

Die Betriebsküche der Autobahndirektion Südbayern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 14 Abs. 1 der Kantinenrichtlinien vom 30. November 1999 (FMBl S. 380) hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 2001 Tsd. DM	Betrag für 2002 Tsd. DM	Betrag für 2000 Tsd. DM	Istergebnis 1999 Tsd. DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	48,0	48,0	65,4	48,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf	185,0	185,0	203,0	184,1
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben	13,0	13,0	15,0	12,9
Zusammen	246,0	246,0	283,4	245,6
Einnahmen				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Autobahndirektion	53,0	53,0	48,0	53,2
b) von anderen staatl. Behörden	-	-	-	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Essensmarken und dem Thekenverkauf	193,0	193,0	235,4	192,4
Zusammen	246,0	246,0	283,4	245,6

Zu 03 75/124 01

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	25,0	25,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	30,0	30,0

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
125 01-5	711	Betriebseinnahmen aus dem Gerätedienst für die Staatsbaubehörden	600,0 (306,8)	600,0 (306,8)	A B C	460,0 570,9 804,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
246 12-6	711	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
251 02-0	711	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	1.400,0 (715,8)	1.200,0 (613,6)	A B	1.300,0 336,9
256 12-3	711	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
271 01-7	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	450,0 (230,1)	500,0 (255,6)	A B C	450,0 398,1 338,8
271 12-4	711	Erstattung von Bauleitungskosten und Nebenleistungen durch Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 81.</i>	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	200,0 612,2 531,9
271 13-3	711	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	750,0 (383,5)	750,0 (383,5)	A B C	500,0 1.391,5 572,1
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	18.000,0 (9.203,3)	18.000,0 (9.203,3)	A B C	19.000,0 16.674,3 22.005,6
Gesamteinnahmen			21.605,0 (11.046,5)	21.455,0 (10.969,8)	A B C	22.088,0 20.202,7 24.434,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	711	Bezüge der planmäßigen Beamten	20.298,0 (10.378,2)	20.703,0 (10.585,3)	A B C	19.430,0 19.360,2 19.023,7
422 11-3	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.722,0 (880,4)	1.756,0 (897,8)	A B C	1.916,0 1.637,7 1.345,2
422 31-9	711	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	80,0 (40,9)	81,0 (41,4)	A B	--- 75,4

Erläuterungen

Zu 03 75/125 01

Hier werden insbesondere die Gebühren für die Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO bei bundeseigenen Fahrzeugen und Geräten des Straßen- und Brückenbaues eingenommen, ferner Schätzkosten für auszusondernde Dienstfahrzeuge, die vom Erwerber als Nebenkosten erhoben werden.

2001 gegenüber 2000:
140,0 Tsd. DM mehr, nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 75/246 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

Zu 03 75/251 02

Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

2001 gegenüber 2000:
100,0 Tsd. DM mehr aufgrund der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie zu erwartenden Fördermittel für ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

2002 gegenüber 2001:
200,0 Tsd. DM weniger aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 75/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 75/271 01

Hier werden z.B. eingenommen Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen. Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 13 eingenommen.

2002 gegenüber 2001:
50,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 75/271 12

Vgl. auch Erläuterung zu TG 81.

Zu 03 75/271 13

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

2001 gegenüber 2000:
250,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 75/331 02

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

Wegen des Begriffs "Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" vgl. Erläuterung zu TG 71.

2001 gegenüber 2000:
1.000,0 Tsd. DM weniger nach den zu erwartenden Einnahmen aufgrund rückläufiger Investitionsmittel des Bundes.

Zu 03 75/422 01 bis 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
422 41-7	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A B C	--- 176,7 146,1
425 01-2	711	Vergütungen der Angestellten	17.181,0 (8.784,5)	16.972,0 (8.677,6)	A B C	16.852,0 17.623,9 17.823,3
425 12-9	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
425 15-6	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	56,0
425 41-4	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 4,7 9,5
426 01-1	711	Löhne der Arbeiter	1.533,0 (783,8)	1.568,0 (801,7)	A B C	2.331,0 1.520,1 1.842,5
426 12-8	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	---	---	A	---
451 01-9	711	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A B C	--- 58,4 63,1
453 01-7	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 115,9 140,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	711	Geschäftsbedarf	357,0 (182,5)	359,0 (183,6)	A B C	406,0 223,6 246,4
512 01-6	711	Bücher und Zeitschriften	117,0 (59,8)	119,0 (60,8)	A B C	114,0 105,2 93,1
513 01-5	711	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.463,0 (748,0)	1.485,0 (759,3)	A B C	1.065,0 1.142,8 1.234,9

Erläuterungen

Zu 03 75/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 75/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 75/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfeangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 75/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 75/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 75/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 75/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 75/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 75/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 75/511 01

2001 gegenüber 2000:
49,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	209,0	219,0
2. Laufende Fernmeldekosten	984,0	993,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	270,0	273,0
Zusammen	1.463,0	1.485,0

2001 gegenüber 2000:

12,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 72 Tit. 513 01 (Übernahme der Grundbesitzverwaltung der Rafflerkaserne durch das SHBA Regensburg)
240,0 Tsd. DM	mehr infolge Umschichtung von Kap. 03 75 TG 71
170,0 Tsd. DM	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
398,0 Tsd. DM	mehr

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 01-4	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	192,0 (98,2)	195,0 (99,7)	A B C	226,0 117,9 133,8
515 01-3	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	341,0 (174,4)	346,0 (176,9)	A B C	379,0 190,3 240,8
516 01-2	711	Dienst- und Schutzkleidung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	8,0 5,7 6,7
517 01-1	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.265,0 (646,8)	1.284,0 (656,5)	A B C	1.274,0 1.338,0 1.270,8
517 05-7	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	653,0 (333,9)	663,0 (339,0)	A B C	727,0 597,7 574,5
518 01-0	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.113,0 (569,1)	1.132,0 (578,8)	A B C	1.244,0 1.211,2 1.279,6
518 11-8	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	163,0 (83,3)	165,0 (84,4)	A B C	160,0 114,0 125,4

Erläuterungen

Zu 03 75/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	112,0	114,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	80,0	81,0
	Zusammen	<u>192,0</u>	<u>195,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
	Kosten wie vor	192,0	195,0
	Personalausgaben	1.170,0	1.215,0
	Beschaffung von Dienstfahrzeugen	117,0	117,0
	Ausgaben für Leasing/Miete	5,0	5,0
	Zusammen	<u>1.484,0</u>	<u>1.532,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	20	19	1

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 244 (244)

2001 gegenüber 2000:

34,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	249,0	252,0
2.	Wartung und Reparaturen	92,0	94,0
	Zusammen	<u>341,0</u>	<u>346,0</u>

2001 gegenüber 2000:

38,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

85,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 72 Tit. 517 01 (Übernahme der Grundbewirtschaftungskosten für die Raffler-Kaserne durch das SHBA Regensburg)
<u>76,0 Tsd. DM</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
9,0 Tsd. DM	weniger

Zu 03 75/517 05

		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	195,0	198,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	458,0	465,0
	Zusammen	<u>653,0</u>	<u>663,0</u>

2001 gegenüber 2000:

45,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 72 Tit. 517 05 (Übernahme der Grundbesitzverwaltung der Raffler-Kaserne durch das SHBA Regensburg)
<u>29,0 Tsd. DM</u>	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
74,0 Tsd. DM	weniger

Zu 03 75/518 01

2001 gegenüber 2000:

131,0 Tsd. DM weniger nach Beendigung von Mietverhältnissen.

Zu 03 75/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
519 01-9	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 637,4 606,9
527 01-9	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	524,0 (267,9)	527,0 (269,5)	A B C	514,0 414,9 426,6
532 11-0	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A	---
546 49-0	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	21,0 (10,7)	21,0 (10,7)	A B C	6,0 21,1 2,0
Baumaßnahmen						
701 01-7	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	--- 397,3 181,0
710 00-7	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	1.000,0 (511,3)	---	A B C	400,0 1.733,6 1.082,5
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 76/811 01.</i>	117,0 (59,8)	117,0 (59,8)	A B C	116,0 62,8 58,8

Erläuterungen

Zu 03 75/519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

Zu 03 75/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen für die Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 8.10.1979 (MABI S. 579), zuletzt geändert am 7.11.1990 (AllIMBI S. 839), zu buchen.

Zu 03 75/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 75/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:

15,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/701 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd. DM im Einzelfall	100,0	100,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	50,0	50,0

Zu 03 75/811 01**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1993 - 1995

2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1992 - 1994

Fahrleistung am 1.1.2001 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

54,0

2 Pkw, bis zu 110 kW, 4türlich

63,0

Zusammen 117,0

2002**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1994 - 1997

2 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1993 - 1996

Fahrleistung am 1.1.2002 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

54,0

2 Pkw, bis zu 110 kW, 4türlich

63,0

Zusammen 117,0

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 01-3	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	195,0 (99,7)	120,0 (61,4)	A B	639,0 159,4
812 15-7	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---
Titelgruppen						
71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 81. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 271 13 und 331 02.</i>						
425 71-7	721	Vergütungen der Angestellten	43.113,0 (22.043,3)	43.292,0 (22.134,8)	A B C	44.817,0 42.839,9 43.083,0
426 71-6	721	Löhne der Arbeiter	5.847,0 (2.989,5)	5.870,0 (3.001,3)	A B C	6.583,0 6.276,3 6.352,9
459 71-6	721	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1.200,0 (613,6)	1.200,0 (613,6)	A B C	1.200,0 1.167,4 1.180,7
537 71-2	721	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	400,0 592,7 512,8
547 71-0	721	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	6.200,0 5.239,7 5.299,2
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	44.000,0 (22.496,8)	44.000,0 (22.496,8)	A B C	47.000,0 37.351,4 34.108,4

Erläuterungen

Zu 03 75/812 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Beschaffung eines Aktenvernichters mit Ballenpresse für die Autobahndirektion Südbayern	25,0	-
2.	Beschaffung einer Lautsprecher- und audiovisuellen Anlage für einen Besprechungsraum bei der Autobahndirektion Nordbayern	30,0	-
3.	Ersatzbeschaffung für die Möblierung des Speisesaales der Kantine bei der Autobahndirektion Nordbayern (Ämtergebäude Nürnberg)	40,0	-
4.	Ersatzbeschaffung eines Zeiterfassungssystems für die Dienststelle Würzburg der Autobahndirektion Nordbayern	15,0	-
5.	Ersatzbeschaffung eines Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollsystems für die Autobahndirektion Nordbayern (Ämtergebäude Nürnberg)	45,0	-
6.	Beschaffung von Lichtschutzeinrichtungen für die Diensträume mit Bildschirmarbeitsplätzen bei der Autobahndirektion Nordbayern	-	60,0
7.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von bildschirmgerechten Arbeitsplätzen	40,0	60,0
Zusammen		195,0	120,0

Zu 03 75/71

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

2001 gegenüber 2000:

240,0 Tsd. DM	weniger infolge Umschichtung nach Kap. 03 75 Tit. 513 01
5.336,0 Tsd. DM	weniger vor allem aufgrund rückläufiger Planungen und Investitionen für die Autobahnen sowie Abbau von Stellen im Rahmen des 20-Punkte-Programms der Staatsregierung
5.576,0 Tsd. DM	weniger

2002 gegenüber 2001:

167,0 Tsd. DM mehr zum Ausgleich für höhere Personalausgaben.

Zu 03 75/537 71

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren von Bundesautobahnen sind verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen nicht trägt oder Kostenbeteiligungen des Landes an solchen Untersuchungen anfallen, sind diese hier veranschlagt.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
811 71-9	721	Erwerb von Dienstfahrzeugen	124,0 (63,4)	89,0 (45,5)	A B C	160,0 179,3 340,3
812 71-8	721	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A C	150,0 64,3
Summe der Titelgruppe			100.934,0 (51.606,7)	101.101,0 (51.692,1)	A B C	106.510,0 93.646,7 90.941,6
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84.</i>						
425 72-6	722	Vergütungen der Angestellten	3.330,0 (1.702,6)	3.410,0 (1.743,5)	A B C	3.542,0 3.180,4 3.318,2
426 72-5	722	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 72-5	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	7,0 (3,6)	7,0 (3,6)	A B C	5,0 6,9 7,9
547 72-9	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	90,0 46,7 59,6
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	1.500,0 2.860,1 2.966,3
Summe der Titelgruppe			5.417,0 (2.769,7)	5.497,0 (2.810,6)	A B C	5.137,0 6.094,1 6.352,0
81 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 71. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 12.</i>						
425 81-5	711	Vergütungen der Angestellten	1.250,0 (639,1)	1.280,0 (654,5)	A B C	1.449,0 1.193,8 1.386,2
459 81-4	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	10,0 3,0 7,2
547 81-8	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	150,0 130,1 120,3
775 81-1	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	1.000,0 305,7 175,7

Erläuterungen

Zu 03 75/811 71**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw-Kombi und

2 Pkw, 40 - 60 kW, Baujahr 1992 - 1993, Fahrleistung am 1.1.2001

voraussichtlich im Durchschnitt 200.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Kombi, bis 66 kW

70,0

2 Pkw, bis zu 66 kW, 2- und 4türlich

54,0

Zusammen 124,0**2002****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Kombi und

2 Pkw, 40 - 60 kW, Baujahr 1992 - 1993, Fahrleistung am 1.1.2002

voraussichtlich im Durchschnitt 200.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Kombi, bis 66 kW

35,0

2 Pkw, bis zu 66 kW, 2- und 4türlich

54,0

Zusammen 89,0**Zu 03 75/812 71**

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 75/72

Nach der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen und die Wasserwirtschaft sind der Autobahndirektion Südbayern auch Aufgaben der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen übertragen worden (vgl. Anlage 6 a der Verordnung vom 26.07.1994, GVBI S. 669, zuletzt geändert durch Verordnung vom 14.12.1999, GVBI S. 577).

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

2001 gegenüber 2000:

280,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:

80,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/81

Nach Art. 90 Abs. 2 GG verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes. Zu den Bundesfernstraßen gehören gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG auch die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen.

Im Rahmen der Auftragsverwaltung haben die Länder nach § 4 FStrG dafür einzustehen und zu sorgen, daß die Bauten allen Anforderungen der Sicherheit und Ordnung genügen; sie haben die für den Bau und Betrieb der Nebenanlagen notwendigen Planfeststellungsverfahren durchzuführen bzw. Genehmigungen und Erlaubnisse zu erteilen sowie die Bauten abzunehmen. Dies gilt auch in Fällen, in denen der Bau und Betrieb von Nebenbetrieben auf Dritte übertragen wird.

Die Ansätze dienen ferner zur Abwicklung der vor Gründung der Autobahn Tank & Rast AG am 11.04.1994 eingegangenen Verpflichtungen für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubauarbeiten für die bisherige Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN).

2001 gegenüber 2000:

955,0 Tsd. DM weniger vor allem aufgrund des Personalabbaus im Rahmen des 20-Punkte-Programms der Staatsregierung.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
811 81-7	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			1.654,0 (845,7)	1.684,0 (861,0)	A B C	2.609,0 1.632,6 1.689,4
82 Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 82-4	711	Vergütungen der Angestellten	921,0 (470,9)	942,0 (481,6)	A B C	1.104,0 950,4 1.004,2
459 82-3	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	2,0 0,6 0,4
547 82-7	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	230,0 (117,6)	230,0 (117,6)	A B C	250,0 200,4 205,9
811 82-6	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	31,0 (15,9)	31,0 (15,9)	A B	31,0 1,3
812 82-5	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			1.183,0 (604,9)	1.204,0 (615,6)	A B C	1.387,0 1.152,7 1.210,5
85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 03 76 TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 03 76/251 01, 253 01 und 271 11 einzunehmen.</i>						
425 85-1	711	Vergütungen der Angestellten	2.699,0 (1.380,0)	2.763,0 (1.412,7)	A B C	2.642,0 2.577,3 2.567,3
426 85-0	711	Löhne der Arbeiter	94,0 (48,1)	97,0 (49,6)	A B C	92,0 89,6 85,4
459 85-0	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	8,0 5,3 18,6
547 85-4	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A B C	900,0 946,7 766,1
811 85-3	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	135,0 (69,0)	135,0 (69,0)	A B C	240,0 216,8 150,2

Erläuterungen

Zu 03 75/82

2001 gegenüber 2000:
204,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/811 82

	Tsd. DM
2001	-
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 66 kW, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.1.2001 voraussichtlich 220.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 66 kW, 5türlich	31,0

2002

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1994, Fahrleistung am 1.1.2002 voraussichtlich 190.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 66 kW, 5türlich	31,0

Zu 03 75/85

Die Erläuterungen zu Kapitel 03 76 TG 85 gelten entsprechend.

2001 gegenüber 2000:
48,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2002 gegenüber 2001:
67,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf, vor allem wegen steigender Lohnkosten.

Zu 03 75/811 85

Die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister werden hier veranschlagt.

	Tsd. DM
2001	-
1. Erstbeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
5 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1991-1993, Fahrleistungen am 1.1.2001 im Durchschnitt 220.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
5 Pkw-Kombi, bis zu 66 kW, 4-türlich, mit Funkausstattung	135,0

2002

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
5 Pkw, 55 - 73 kW, Baujahre 1992 - 1994, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.2002 im Durchschnitt 220.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
5 Pkw-Kombi, bis zu 66 kW, mit Funkausstattung	135,0

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 85-2	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			3.834,0 (1.960,3)	3.901,0 (1.994,5)	A B C	3.882,0 3.835,7 3.587,6
87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 03 76 TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 251 02.</i>						
425 87-9	711	Vergütungen der Angestellten	517,0 (264,3)	530,0 (271,0)	A	1.175,0
459 87-8	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 87-2	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	63,0 (32,2)	50,0 (25,6)	A B	5,0 49,9
671 87-0	711	Kostenanteile von Projekten	---	---	A B	---
775 87-5	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	700,0 (357,9)	580,0 (296,5)	A B	540,0 312,9
776 87-4	711	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	1.300,0 (664,7)	1.100,0 (562,4)	A	950,0
812 87-0	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			2.580,0 (1.319,1)	2.260,0 (1.155,5)	A B C	2.670,0 710,5 -
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>						
513 99-8	711	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A	---
515 99-6	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A B C	---
519 99-2	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	---
525 99-4	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	---
534 99-3	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---
547 99-8	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A B	---
						186,5

Erläuterungen

Zu 03 75/87

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs insbesondere in Ballungsräumen wirksam begegnet werden, indem verkehrsträgerübergreifende Strukturen optimiert werden.

Mit den Ansätzen ist im Wesentlichen vorgesehen, das Münchner Leitprojekt MOBINET durchzuführen, das im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Mobilität in Ballungsräumen" des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) ausgewählt wurde. Der Zuschuss des BMBF wird bei Titel 251 02 vereinnahmt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2001 gegenüber 2000:
90,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:
320,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 75/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Autobahndirektionen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 75 Autobahndirektionen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 99-6	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	--- 1.689,8 939,5
813 99-5	711	Erwerb von Software	---	---	A B C	--- 589,9 282,2
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- 2.636,1 1.577,9
Gesamtausgaben			164.043,0 (83.873,9)	163.366,0 (83.527,7)	A B C	170.058,0 158.754,3 153.316,5
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	805,0 (411,6)	805,0 (411,6)	A B C	638,0 789,7 986,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.800,0 (1.431,6)	2.650,0 (1.354,9)	A B C	2.450,0 2.738,7 1.442,8
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	18.000,0 (9.203,3)	18.000,0 (9.203,3)	A B C	19.000,0 16.674,3 22.005,6
Gesamteinnahmen			21.605,0 (11.046,5)	21.455,0 (10.969,8)	A B C	22.088,0 20.202,7 24.434,8
		Personalausgaben	99.803,0 (51.028,5)	100.482,0 (51.375,6)	A B C	103.214,0 99.121,3 99.405,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.088,0 (7.203,1)	14.162,0 (7.240,9)	A B C	14.118,0 13.682,4 13.561,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	- (-)	- (-)	A B C	- 90,3 -
		Baumaßnahmen	49.400,0 (25.257,8)	48.080,0 (24.582,9)	A B C	51.390,0 42.961,0 38.513,9
		Sonstige Sachinvestitionen	752,0 (384,5)	642,0 (328,2)	A B C	1.336,0 2.899,3 1.835,3
Gesamtausgaben			164.043,0 (83.873,9)	163.366,0 (83.527,7)	A B C	170.058,0 158.754,3 153.316,5
Zuschuss			142.438,0 (72.827,4)	141.911,0 (72.557,9)	A B C	147.970,0 138.551,6 128.881,7

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-9	711	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	35,0 61,9 45,9
111 02-8	711	Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Staatsstraßen sowie damit zusammenhängende Auslagenerstattungen und ähnliche Einnahmen	230,0 (117,6)	230,0 (117,6)	A B C	180,0 257,7 198,6
113 01-7	711	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	160,0 (81,8)	160,0 (81,8)	A B C	220,0 133,0 138,5
119 49-5	711	Vermischte Einnahmen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	35,0 81,3 48,2
124 01-4	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.300,0 (664,7)	1.300,0 (664,7)	A B C	1.100,0 1.232,5 1.195,0
124 02-3	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen an Staatsstraßen	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	50,0 27,4 35,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-4	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 43,3 11,9
233 01-2	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.160,0 (1.104,4)	2.400,0 (1.227,1)	A B C	2.160,0 1.462,4 1.420,3
246 12-4	711	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B	--- 25,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 76

Den 22 Straßenbauämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen (in der Unterstufe) im Wesentlichen der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung von Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarung, soweit die Landkreise ihre Straßen nicht selbst verwalten.

Zu 03 76/111 01

Hier werden insbesondere Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen bei Baumaßnahmen vereinnahmt.

2001 gegenüber 2000:

15,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/111 02

Zur Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs werden hier sowohl Verwaltungsgebühren und Auslagen, als auch Benutzungsentgelte sowie Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Sinne der Zweckbestimmung eingenommen. Es handelt sich um

- Verwaltungsgebühren und Auslagen für Genehmigungen nach Art. 24 Abs. 3 BayStrWG und § 9 Abs. 5 FStrG,
- Benutzungsentgelte nach Art. 22 BayStrWG (Sondernutzungen nach bürgerlichem Recht),
- Erstattungen von Auslagen im Zusammenhang mit der Bemessung und Vereinbarung von Benutzungsentgelten nach Art. 22 BayStrWG und § 8 Abs. 10 FStrG (Erstattungen von Verwaltungsauslagen).

Die Benutzungsentgelte für Sondernutzungen an Bundesfernstraßen nach § 8 Abs. 10 FStrG stehen dem Bund zu.

2001 gegenüber 2000:

50,0 Tsd. DM mehr nach den erwarteten Einnahmen.

Zu 03 76/113 01

2001 gegenüber 2000:

60,0 Tsd. DM weniger nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/119 49

2001 gegenüber 2000:

15,0 Tsd. DM mehr infolge Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	600,0	600,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	570,0	570,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	70,0	70,0
4. Sonstige Einnahmen	60,0	60,0
Zusammen	1.300,0	1.300,0

2001 gegenüber 2000:

200,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/124 02

Hier werden insbesondere Erlöse aus der Obst-, Gras- und Holznutzung an Staatsstraßen vereinnahmt.

2001 gegenüber 2000:

15,0 Tsd. DM weniger aufgrund der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/233 01

Hier werden die Vergütungen für die Verwaltung der Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern (Straßenbauämter) eingenommen. Die Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBl S. 343), geändert mit VO vom 08.06.99 (GVBl S. 261). Zur Zeit werden rd. 3070 km Kreisstraßen durch die Straßenbauämter betreut.

2002 gegenüber 2001:

240,0 Tsd. DM mehr wegen der Erhöhung der Vergütung auf 400,00 Euro je Kilometer Kreisstraße ab 01.01.2002.

Zu 03 76/246 12

Hier werden die Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz eingenommen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
251 01-9	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	300,0 857,2 420,5
251 02-8	723	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	---	---	A B	--- 181,9
253 01-7	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	3.100,0 (1.585,0)	3.100,0 (1.585,0)	A B C	2.500,0 3.619,0 1.782,0
253 02-6	724	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	2.426,0 (1.240,4)	2.453,0 (1.254,2)	A B C	5.146,0 1.625,0 1.817,1
256 12-1	711	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A B C	--- 453,5 267,9
271 01-5	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	400,0 285,4 339,9
271 11-3	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Straßenunterhaltung <i>Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	3.500,0 3.279,8 2.851,9
271 12-2	723	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen für Sonstige <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	3.500,0 3.460,8 3.429,8

Erläuterungen

Zu 03 76/251 01

Hier werden z.B. Kostenanteile von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bundesministerium der Verteidigung) für Unterhaltungsmehrkosten auf Staatsstraßen eingenommen.

2001 gegenüber 2000:

200,0 Tsd. DM mehr nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/251 02

Etwaige Zuweisungen des Bundes oder Fördermittel der EU fließen den entsprechenden Projekten zu. Vgl. Vermerk bei TG 87 (Ausgaben).

Zu 03 76/253 01

Hier werden insbesondere Kostenanteile von Gemeinden und Gemeindeverbänden an der Unterhaltung von Staatsstraßen (z.B. Unterhaltung von Signalanlagen) sowie die Kapitalisierung von Straßenunterhaltungsbeteiligungen (z.B. für Mehrbreiten) eingenommen.

2001 gegenüber 2000:

600,0 Tsd. DM mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/253 02

Hier wird insbesondere die Vergütung für Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen eingenommen, soweit die Straßenbauämter aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt sind. Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 KrVergütV vom 9. Juni 1978 (GVBI S. 343), geändert mit VO vom 08.06.99 (GVBI S. 261). Die Einnahmen sind in Abhängigkeit von dem voraussichtlichen Bauvolumen der Straßenbaumaßnahmen der auftraggebenden Landkreise veranschlagt.

Vgl. auch Erläuterung zu TG 74.

2001 gegenüber 2000:

2.720,0 Tsd. DM weniger nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/256 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundeinstellung für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 03 76/271 01

Hier werden z.B. eingenommen: Verwaltungskostenzuschläge bei Leistungen für Dritte (Nr. 2 LKV), Erstattungen von Verwaltungsauslagen bei Leistungen zur Beseitigung von Schäden, die Dritte zu ersetzen haben (Nr. 3 LKV), Verwaltungskostenzuschläge auf Essensmarken für Beschäftigte nichtstaatlicher Dienststellen, die an der Gemeinschaftsverpflegung staatlicher Kantinen teilnehmen, Auslagenerstattungen bei Bauanträgen. - Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bestritten worden sind, werden bei Titel 271 12 eingenommen.

2001 gegenüber 2000:

100,0 Tsd DM weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/271 11

Hier werden z.B. Ablösungen durch Sonstige für Unterhaltungskosten auf Staatsstraßen, Erstattungen von Unterhaltsaufwendungen, insbesondere Winterdienstkosten auf Straßen anderer Baulastträger eingenommen, ferner auch der Landesanteil der vom Gerätedienst für die Staatsbaubehörden erhobenen Gebühren für die Hauptuntersuchungen (§ 29 StVZO) der im Gemeinschaftsaufwand der TG 84 betriebenen Fahrzeuge und Geräte (der Bundesanteil wird bei Kap. 03 75 Tit. 125 01 eingenommen).

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus dem Verkauf entbehrlicher Fahrzeuge und Geräte eingenommen werden, die zu Lasten der TG 84 und 85 beschafft worden sind. Soweit Fahrzeuge und Geräte zu Lasten des Gemeinschaftsaufwandes der TG 84 beschafft worden sind, wird hier nur der Landesanteil des Verkaufserlöses nachgewiesen. Der Bundesanteil wird dem Bundeshaushalt zugeführt.

2001 gegenüber 2000:

500,0 Tsd. DM weniger nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 76/271 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind (ausgenommen die bei Titel 271 21 nachzuweisenden Erstattungen), auch die Erstattung von Verwaltungskosten für die Berechnung von Ablösungsbeträgen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch die Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
271 21-1	723	Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Nachrechnen von Brücken und der sich hieraus ergebenden Beschilderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 227,5 114,8
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-3	723	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	7.000,0 1.984,7 4.522,7
331 02-2	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbauten (Ziel 5b, INTERREG II) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	---	---	A B C	--- 565,0 9.214,6
331 03-1	722	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	12.000,0 (6.135,5)	12.000,0 (6.135,5)	A B C	11.000,0 12.266,7 13.000,0
331 04-0	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk bei 750 00.</i>	4.000,0 (2.045,2)	4.000,0 (2.045,2)	A	---
331 05-9	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (Phasing-Out) <i>Vgl. Vermerk bei 750 00.</i>	5.000,0 (2.556,5)	4.000,0 (2.045,2)	A	---
331 06-8	723	Zuweisungen des Bundes aus EU-Mitteln für Straßen- und Brückenbau (INTERREG III) <i>Vgl. Vermerk bei 750 00.</i>	---	---	A	---
333 01-1	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	15.000,0 (7.669,4)	15.000,0 (7.669,4)	A B C	9.000,0 15.341,1 14.226,2
341 01-1	723	Sonstige Zuschüsse, Beiträge und Kostenerstattungen für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	4.600,0 (2.351,9)	4.600,0 (2.351,9)	A B C	4.000,0 4.238,9 8.255,1
Gesamteinnahmen			61.531,0 (31.460,3)	60.798,0 (31.085,5)	A B C	50.246,0 51.711,3 63.336,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	711	Bezüge der planmäßigen Beamten	40.373,0 (20.642,4)	41.102,0 (21.015,1)	A B C	39.734,0 38.862,3 38.701,1

Erläuterungen

Zu 03 76/271 21

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden hier auch die im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken in Rechnung gestellten Verwaltungskosten gebucht.

Zu 03 76/331 01

Kostenbeteiligungen von Bundesbehörden (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bundesministerium der Verteidigung) an Bauvorhaben auf Staatsstraßen.

2001 gegenüber 2000:
3.000,0 Tsd. DM weniger nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 76/331 02

Die Europäische Union gewährte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG II und im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) bis einschließlich 1999 Zuschüsse zum Bau von Staatsstraßen. Der Leertitel dient der restlichen Abwicklung der Maßnahmen.

Zu 03 76/331 03

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v.H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v.H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

2001 gegenüber 2000:
1.000,0 Tsd. DM mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/331 04

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen von voraussichtlich 30 Mio DM im Förderzeitraum 2000-2006.

2001 gegenüber 2000:
4.000,0 Tsd. DM mehr nach den zu erwartenden Fördermitteln der EU.

Zu 03 76/331 05

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out) aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen von voraussichtlich 27 Mio DM im Förderzeitraum 2000-2005.

2001 gegenüber 2000:
5.000,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
1.000,0 Tsd. DM weniger nach den zu erwartenden Fördermitteln der EU.

Zu 03 76/331 06

Die Europäische Union gewährt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Zuschüsse zu Bau von Staatsstraßen (Förderzeitraum 2000-2006).

Zu 03 76/333 01

Kostenbeteiligungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Bauvorhaben auf Staatsstraßen (z.B. für Gehwege in der Baulast von Gemeinden).

2001 gegenüber 2000:
6.000,0 Tsd. DM mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Einnahmen.

Zu 03 76/341 01

Kostenbeteiligungen und Kostenerstattungen Sonstiger bei Bauvorhaben an Staatsstraßen, z.B. Beteiligung der Bundesbahn bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und Erstattungen von Dritten (z.B. für bituminöse Befestigung von Anschlusswegen im Zuge einer Baumaßnahme).

2001 gegenüber 2000:
600,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	3,0	3,0

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
422 11-1	711	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.812,0 (1.437,8)	2.868,0 (1.466,4)	A B C	2.413,0 2.674,9 2.770,5
422 31-7	711	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	76,0 (38,9)	78,0 (39,9)	A B C	23,0 72,0 32,7
422 41-5	711	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/422 41.</i>	---	---	A B C	--- 49,4 31,6
425 01-0	711	Vergütungen der Angestellten	45.980,0 (23.509,2)	46.303,0 (23.674,3)	A B C	48.079,0 45.904,1 46.796,0
425 12-7	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 326,4 180,9
425 15-4	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	---	---	A C	34,0 31,7
425 17-2	711	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	479,0 (244,9)	490,0 (250,5)	A B C	295,0 456,6 361,7
425 41-2	711	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/425 41.</i>	---	---	A B C	--- 2,1 11,5
426 01-9	711	Löhne der Arbeiter	6.027,0 (3.081,6)	6.166,0 (3.152,6)	A B C	6.508,0 5.806,4 6.235,2
426 12-6	711	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 256 12.</i>	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	300,0 272,7 218,5
451 01-7	711	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/451 01.</i>	---	---	A B C	--- 122,2 121,7
453 01-5	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 116,5 48,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	711	Geschäftsbedarf	694,0 (354,8)	697,0 (356,4)	A B C	687,0 588,0 569,1
512 01-4	711	Bücher und Zeitschriften	343,0 (175,4)	348,0 (177,9)	A B C	334,0 312,5 288,5
513 01-3	711	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.507,0 (770,5)	1.530,0 (782,3)	A B C	1.402,0 1.331,2 1.389,3

Erläuterungen

Zu 03 76/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 76/422 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 422 41.

Zu 03 76/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1,0	1,0
Feldaufwandsentschädigungen	8,0	8,0

Zu 03 76/425 12

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 76/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2 y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 03 76/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 03 76/425 41

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 425 41.

Zu 03 76/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 76/426 12

Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 03 76/451 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 451 01.

Zu 03 76/453 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 453 01.

Zu 03 76/511 01 (bis 546 69)

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157), i.d.F. des Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser und anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich.

Zu 03 76/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	506,0	516,0
2. Laufende Fernmeldekosten	807,0	818,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	194,0	196,0
Zusammen	1.507,0	1.530,0

2001 gegenüber 2000:

30,0 Tsd. DM mehr infolge Umschichtung von Kap. 14 77 Tit. 513 01 (künftig eigene Telefonabrechnung durch das SBA Ingolstadt, bisher bezahlt durch das WWA Ingolstadt))

75,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

105,0 Tsd. DM mehr

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 01-2	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	569,0 (290,9)	578,0 (295,5)	A B C	618,0 377,3 449,5
515 01-1	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	841,0 (430,0)	854,0 (436,6)	A B C	731,0 763,4 608,3
516 01-0	711	Dienst- und Schutzkleidung	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	22,0 18,5 20,7
517 01-9	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.522,0 (1.289,5)	2.560,0 (1.308,9)	A B C	2.428,0 2.289,8 2.074,7
517 05-5	711	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.607,0 (821,6)	1.631,0 (833,9)	A B C	1.674,0 1.243,4 1.223,3
518 01-8	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	129,0 (66,0)	131,0 (67,0)	A B C	319,0 293,9 313,3
518 11-6	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	323,0 (165,1)	328,0 (167,7)	A B C	294,0 290,1 297,2
519 01-7	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/519 01.</i>	---	---	A B C	--- 2.527,1 2.038,0

Erläuterungen

Zu 03 76/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	305,0	311,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	264,0	267,0
Zusammen		569,0	578,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		569,0	578,0
Personalausgaben		2.850,0	2.930,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		378,0	378,0
Ausgaben für Leasing/Miete		13,0	13,0
Zusammen		3.810,0	3.899,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	108	108	108	108	3

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 493 (510)

2001 gegenüber 2000:
49,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	619,0	625,0
2.	Wartung und Reparaturen	222,0	229,0
Zusammen		841,0	854,0

2001 gegenüber 2000:
110,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:
94,0 Tsd. DM mehr, davon 70,0 Tsd. DM infolge Wegfalls der Kostenerstattung durch das Gesundheitsamt Schweinfurt (zusätzliche Räume für die Polizeidirektion).

Zu 03 76/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	421,0	433,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	1.186,0	1.198,0
Zusammen		1.607,0	1.631,0

2001 gegenüber 2000:
67,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/518 01
2001 gegenüber 2000:
190,0 Tsd. DM weniger wegen der Beendigung von Mietverträgen, vor allem beim Straßenbauamt Sulzbach-Rosenberg.

Zu 03 76/518 11
Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete, als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten u. dgl.

Zu 03 76/519 01
Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden global bei Kap. 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 519 01.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
527 01-7	711	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.564,0 (799,7)	1.572,0 (803,8)	A B C	1.518,0 1.224,3 1.213,4
532 11-8	711	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62/532 11.</i>	---	---	A B	--- 64,5
546 49-8	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	29,0 (14,8)	29,0 (14,8)	A B C	18,0 23,7 29,6
Baumaßnahmen						
701 01-5	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 03 62/701 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.300,0 (1.176,0)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	3.970,0 2.802,0 2.299,3
710 00-5	711	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.600,0 (2.863,2)	8.700,0 (4.448,2)	A B C	7.800,0 6.557,7 8.994,9
Um- und Ausbau der Staatsstraßen						
Regierungsbezirk Oberbayern						
750 00-6	723	Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 331 02, 331 04, 331 05, 331 06. 333 01 und 341 01.</i> <i>Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 02 bis 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 893 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73.</i> <i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen).</i> <i>Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2002 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können.</i> <i>Vgl. auch Vermerk zu TG 84.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 120.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 120.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	187.000,0 (95.611,6)	187.000,0 (95.611,6)	A B C	169.000,0 251.335,6 201.054,3
779 43-2	723	Abwicklung von Maßnahmen zur Beseitigung von Bahnübergängen im Zuge von Staatsstraßen im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 76/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen der Beamten und Angestellten im Aufsichtsdienst an Straßen (Straßenmeister) nach der Bek vom 8.10.1979 (MABI S. 579), zuletzt geändert 7.11.1990 (AllMBl S. 839), zu buchen.

2001 gegenüber 2000:

46,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/532 11

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 11.

Zu 03 76/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2001 gegenüber 2000:

11,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/701 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Straßenbauamt Neu-Ulm, Sanierung des Dienstgebäudes	900,0	1.000,0
2. Techn. Ämtergebäude Schweinfurt, Sanierung der Tiefgarage	600,0	800,0
3. Techn. Ämtergebäude Schweinfurt, Abbruch des "Wachtlanwesens"	-	85,0
4. Straßenmeisterei Eichstätt, Sanierung des Verwaltungsgebäudes	450,0	-
5. Straßenmeisterei Dachau, Neubau von Garagen	187,0	-
6. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd. DM im Einzelfall	163,0	115,0
Zusammen	2.300,0	2.000,0
davon für Energieeinsparungsmaßnahmen	300,0	250,0

Zu 03 76/750 00

Die Mittel für den Staatsstraßenbau sind vorgesehen für:

	2000	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
Kap. 03 76			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	20.000,0	33.000,0	33.000,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	105.000,0	105.000,0	105.000,0
Planungskosten für Staatsstraßen	44.000,0	49.000,0	49.000,0
	169.000,0	187.000,0	187.000,0
Kap. 13 13			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen (Tit. 750 70)	83.000,0	75.000,0	75.000,0
Insgesamt	252.000,0	262.000,0	262.000,0

2001 gegenüber 2000:

5.000,0 Tsd. DM mehr infolge höherer Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung der Staatsstraßen

13.000,0 Tsd. DM mehr insbesondere aufgrund höherer Einnahmen, vor allem durch die EU-Strukturförderung

18.000,0 Tsd. DM mehr im Epl. 03 B

8.000,0 Tsd. DM weniger im Epl. 13

10.000,0 Tsd. DM mehr insgesamt

Zusätzliche Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen stehen im "Standortprogramm Bayern" (4. Tranche der Privatisierungserlöse) zur Verfügung (Kap. 13 12 Tit. 750 97), und zwar im Haushaltsjahr 2001 insgesamt 65.000,0 Tsd. DM und im Haushaltsjahr 2002 nochmals 60.000,0 Tsd. DM. Hinzu kommen für 2001 Verstärkungsmittel aus 13 03/750 01 von 20.000,0 Tsd. DM.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-2	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 03 75/811 01.</i>	378,0 (193,3)	378,0 (193,3)	A B C	363,0 403,2 155,1
812 01-1	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	638,0 (326,2)	852,0 (435,6)	A B C	472,0 280,2 401,2
812 15-5	711	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A C	20,0 30,4

Erläuterungen

Zu 03 76/811 01

2001

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

7 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1993 - 1995

6 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1992 - 1995

Fahrleistung am 1.1.2001 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

7 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

189,0

6 Pkw, bis zu 110 kW, 4türlich

189,0

Zusammen 378,0

2002

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

7 Pkw, bis zu 55 kW, Baujahr 1994 - 1997

6 Pkw, bis zu 100 kW, Baujahr 1993 - 1996

Fahrleistung am 1.1.2002 voraussichtlich im Durchschnitt 180.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

7 Pkw, bis zu 55 kW, 4türlich

189,0

6 Pkw, bis zu 110 kW, 4türlich

189,0

Zusammen 378,0

Zu 03 76/812 01

2001

2002

Tsd. DM

Tsd. DM

1.	Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen bei den Straßenbauämtern		
	- Regensburg	-	250,0
	- Aschaffenburg	-	177,0
	- Traunstein (Ersatzbeschaffung der Möblierung des Sitzungssaales des Ämtergebäudes)	-	32,0
2.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für die Straßenbauämter		
	- Landshut	40,0	-
	- Passau	-	50,0
	- Würzburg	-	50,0
	- Kempten	-	22,0
3.	Ersatzbeschaffung einer Prägemaschine für das Straßenbauamt Rosenheim	10,0	-
4.	Ersatzbeschaffung eines Zeiterfassungssystems für das Straßenbauamt Würzburg	18,0	-
5.	Beschaffung einer Kehrmaschine für das Straßenbauamt Bayreuth	15,0	-
6.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lichtpausmaschinen oder Großformatkopierern für die Straßenbauämter		
	- Deggendorf	40,0	-
	- Bamberg	40,0	-
	- Kronach	40,0	-
	- Aschaffenburg (Ämtergebäude)	55,0	-
	- Schweinfurt	55,0	-
	- Neu-Ulm	40,0	-
	- Weilheim	-	41,0
7.	Ergänzungsbeschaffung für die Kantine des Ämtergebäudes Schweinfurt (Hochdruckgarer)	20,0	-
8.	Beschaffung eines Aktenvernichters für das Ämtergebäude Schweinfurt	15,0	-
9.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von bildschirmgerechten Arbeitsplätzen	210,0	230,0
7.	Erstausrüstung der neu errichteten Straßenmeisterei in Neustadt a.d. Aisch	40,0	-
	Zusammen	<u>638,0</u>	<u>852,0</u>

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
823 31-2	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes, Umfahrung von Beuerberg im Zuge der Staatsstraße 2064	353,0 (180,5)	353,0 (180,5)	A B C	353,0 352,5 352,5
823 32-1	723	Pilotprojekt Erwerb des privatfinanzierten Staatsstraßenabschnittes Verlegung bei Schillingsfürst im Zuge der Staatsstraße 2246	1.377,0 (704,0)	1.377,0 (704,0)	A B C	1.377,0 1.376,7 1.376,7
Investitionsförderungsmaßnahmen						
863 01-9	723	Darlehen für Ersatzwohn- und -betriebsräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A C	--- 28,0
893 01-3	725	Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Bundesstraßen und sonstigen öffentlichen Straßen (Art. 53 BayStrWG) mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 750 00.</i>	---	---	A B	--- 13,5
Besondere Finanzierungsausgaben						
981 01-6	723	Kurzfristige Zwischenfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau in Bayern innerhalb des laufenden Haushaltsjahres <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>						
425 72-4	722	Vergütungen der Angestellten	27.354,0 (13.985,9)	26.651,0 (13.626,4)	A B C	25.217,0 29.018,3 28.643,8
426 72-3	722	Löhne der Arbeiter	3.138,0 (1.604,4)	3.213,0 (1.642,8)	A B C	3.260,0 3.098,0 3.094,3
459 72-3	722	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	160,0 133,9 149,1
537 72-9	722	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	200,0 311,5 75,4
547 72-7	722	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.900,0 (1.482,7)	2.900,0 (1.482,7)	A B C	2.950,0 2.270,3 2.383,3
775 72-0	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	16.000,0 (8.180,7)	16.000,0 (8.180,7)	A B C	17.000,0 15.294,2 13.957,1

Erläuterungen

Zu 03 76/823 31 (und 823 32)

Anhand von Pilotprojekten wurden beim Staatsstraßenbau die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit einer privaten Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen überprüft. Der Erwerb der Staatsstraßenabschnitte erfolgt mit 10 gleichen Ratenzahlungen, die nach Fertigstellung der Projekte 1997 begonnen haben und 2006 enden.

Als Pilotprojekte werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- St 2064 - Umfahrung Beuerberg
- St 2246 - Verlegung bei Schillingsfürst

Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen rd. 3,5 Mio DM (Beuerberg) und rd. 13,8 Mio DM (Schillingsfürst).

Zu 03 76/863 01

Die Anpassung der Straßen an die Verkehrserfordernisse ist, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, vielfach nicht ohne Beseitigung von Gebäuden möglich. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn - wie beim Bund - zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

Zu 03 76/893 01

Hier werden die Kostenanteile nachgewiesen, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz - EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I S. 337) treffen.

Zu 03 76/981 01

Aus liquiden Mitteln des Freistaates Bayern dürfen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausgaben bis zu 100 Mio DM für Baumaßnahmen des Bundes während des laufenden Haushaltsjahres bis zu einem Zeitraum von zwei Monaten zwischenfinanziert werden. Diese Ermächtigung zur Zwischenfinanzierung darf nur in Anspruch genommen werden, soweit der Bund die Ablösung der Zwischenfinanzierung innerhalb des gleichen Haushaltsjahres des Freistaates Bayern zugesichert hat. Die Einnahmen vom Bund werden von der Ausgabe abgesetzt.

Zu 03 76/72

Der bei der Zweckbestimmung verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung" entspricht inhaltlich voll den "Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht" im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2001 gegenüber 2000:

1.040,0 Tsd. DM mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Personalausgaben.

2002 gegenüber 2001:

628,0 Tsd. DM weniger aufgrund des Personalabbaus im Rahmen des 20-Punkte-Programms der Staatsregierung.

Zu 03 76/537 72

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Bundesstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein. Soweit der Bund die Kosten der verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen an Bundesstraßen nicht trägt, sind diese hier zu buchen.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
811 72-6	722	Erwerb von Dienstfahrzeugen	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B	105,0 113,9
812 72-5	722	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	120,0 (61,4)	120,0 (61,4)	A B C	100,0 130,4 40,9
Summe der Titelgruppe			50.032,0 (25.581,0)	49.404,0 (25.259,9)	A B C	48.992,0 50.370,5 48.343,9
73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 750 00. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 und 03 73 TG 73 und 03 62 TG 99. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 12 und 271 21. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>						
425 73-3	723	Vergütungen der Angestellten	2.135,0 (1.091,6)	2.135,0 (1.091,6)	A B C	2.135,0 31.216,3 31.052,2
426 73-2	723	Löhne der Arbeiter	189,0 (96,6)	189,0 (96,6)	A B C	189,0 3.754,3 3.713,9
459 73-2	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 154,7 189,9
537 73-8	723	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	---	---	A B C	--- 23,3 59,7
547 73-6	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	256,0 (130,9)	256,0 (130,9)	A B C	256,0 2.251,8 2.471,6
775 73-9	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	960,0 (490,8)	960,0 (490,8)	A B C	960,0 10.547,5 9.010,5
811 73-5	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A B C	--- 126,6 161,8
812 73-4	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 271,1 95,0
Summe der Titelgruppe			3.600,0 (1.840,7)	3.600,0 (1.840,7)	A B C	3.600,0 48.345,6 46.754,6

Erläuterungen

Zu 03 76/811 72**2001**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw-Kombi, 40 - 66 kW, Baujahre 1990 bis 1991, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2001 im Durchschnitt 160.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Kombi, bis 66 kW, 4türlich

70,0

2002**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw-Kombi, 40 - 66 kW, Baujahre 1991 bis 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.2002 im Durchschnitt 160.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Kombi, bis 66 kW, 4türlich

70,0

Zu 03 76/812 72

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

Zu 03 76/73

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung von Brückenbauwerken im Vollzug der Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Einteilung in Brückenklassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus ergebenden Beschilderung der Brücken.

Den veranschlagten Ausgaben stehen gleich hohe Einnahmen bei den Titeln 271 12 und 271 31 gegenüber. Der darüber hinausgehende Mittelbedarf ist bei den Kosten für den Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (Titel 750 00) mitveranschlagt (siehe Anlage A, Titel 773 01).

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 03 76/537 73

Zur Begründung von großräumigen Verkehrsplanungen und für den Vergleich von Alternativen in Raumordnungsverfahren für Staatsstraßen können verkehrswirtschaftliche Untersuchungen erforderlich sein.

Zu 03 76/812 73

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		74 Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 253 02. Vgl. Vermerk zu TG 84.</i>				
425 74-2	724	Vergütungen der Angestellten	798,0 (408,0)	817,0 (417,7)	A B C	3.382,0 761,8 816,9
426 74-1	724	Löhne der Arbeiter	303,0 (154,9)	311,0 (159,0)	A B C	489,0 323,0 385,5
459 74-1	724	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 20,2 13,9
547 74-5	724	Sächliche Verwaltungsausgaben	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	350,0 156,5 185,2
775 74-8	724	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	900,0 1.030,7 862,5
811 74-4	724	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 74-3	724	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	2.426,0 (1.240,4)	2.453,0 (1.254,2)	A B C	5.146,0 2.292,2 2.264,0
		84 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85, und 03 75 TG 71, 72, 81 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 251 01, 253 01 und 271 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
425 84-0	723	Vergütungen der Angestellten	1.400,0 (715,8)	1.433,0 (732,7)	A B C	1.286,0 1.336,3 1.276,0
426 84-9	723	Löhne der Arbeiter	112.971,0 (57.761,2)	113.155,0 (57.855,2)	A B C	105.445,0 113.102,6 110.808,1
459 84-9	723	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	400,0 298,6 298,5
521 84-3	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Unterhaltung	60.000,0 (30.677,5)	60.000,0 (30.677,5)	A B C	60.000,0 75.213,9 47.022,5

Erläuterungen

Zu 03 76/74

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung für Kreisstraßen, soweit die bayerische Straßenbauverwaltung aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen damit beauftragt ist.

Die Ausgaben sind in Höhe der bei Titel 253 02 erwarteten Einnahmen veranschlagt. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 233 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2001 gegenüber 2000:

2.720,0 Tsd. DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/84

Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch Haushaltsvermerk ist damit begründet, daß sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und dass deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, dass solche Erstattungen von den Ausgaben der TG 84 abgesetzt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Auszubildenden ergibt sich aus dem Stellenplan.

Wegen der vom Haushaltsjahr 1970 an eingeführten gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel werden alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Nach dem anteiligen Einsatz dieser Arbeiter von derzeit voraussichtlich 38,0 v.H. auf Bundesstraßen und 62,0 v.H. auf Staatsstraßen trägt der Bund voraussichtlich 38,0 v.H. der Lohn- und Sachkosten.

2001 gegenüber 2000:

10.090,0 Tsd. DM mehr vor allem aufgrund der stark gestiegenen Winterdienstkosten.

2002 gegenüber 2001:

3.217,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/426 84

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0

In den Ansätzen sind die Personaleinsparungen aufgrund des Konzeptes Straßenmeisterei 2002 enthalten.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
776 84-5	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	32.000,0 (16.361,3)	34.000,0 (17.383,9)	A B C	26.000,0 21.419,4 19.872,8
811 84-2	723	Erwerb von Dienstfahrzeugen	6.000,0 (3.067,8)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	7.000,0 4.687,7 5.935,7
812 84-1	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	8.000,0 (4.090,3)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	10.500,0 6.103,2 9.271,0
Summe der Titelgruppe			220.721,0 (112.852,9)	223.938,0 (114.497,7)	A B C	210.631,0 222.161,7 194.484,6
85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu TG 84. Zuweisungen und Erstattungen für Leistungen im Rahmen der TG 85 sind bei 251 01, 253 01 und 271 11 einzunehmen.</i>						
425 85-9	711	Vergütungen der Angestellten	7.849,0 (4.013,1)	8.037,0 (4.109,3)	A B C	7.523,0 7.496,5 7.343,9
426 85-8	711	Löhne der Arbeiter	197,0 (100,7)	201,0 (102,8)	A B C	438,0 187,3 172,9
459 85-8	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 8,8 9,0
547 85-2	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.800,0 (920,3)	1.800,0 (920,3)	A B C	1.700,0 1.745,0 1.630,4
811 85-1	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen	270,0 (138,0)	324,0 (165,7)	A B C	385,0 238,5 211,3
812 85-0	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B	40,0 30,0
Summe der Titelgruppe			10.166,0 (5.197,8)	10.412,0 (5.323,6)	A B C	10.096,0 9.706,1 9.367,5

Erläuterungen

Zu 03 76/811 84

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsfahrzeugen (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 7 bis über 12 Jahren und einer Fahrleistung am 1.1.2001 von 150 000 km bis 230 000 km). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 38,0 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,0 v.H. Kombi-Fahrzeuge im Straßenunterhaltungsdienst dürfen bei zwingendem Bedarf mit Standheizungen ausgerüstet werden.

Zu 03 76/812 84

Ersatzbeschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Gerätetyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung). Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 38,0 v.H. Veranschlagt ist der auf den Freistaat Bayern treffende Anteil von 62,0 v.H.

Zu 03 76/85

Im Rahmen der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Art. 90 GG) fallen Verwaltungsausgaben an, die nicht der Baulast zuzurechnen sind und daher nicht vom Bund übernommen werden (§ 2 der 2. AVVFStr - Bundesanzeiger 1956 Nr. 38). Es handelt sich insbesondere um die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistereien und um einschlägige sächliche Verwaltungsausgaben, soweit sie für den Betrieb der Straßenmeisterei (Autobahnmeisterei) notwendig sind und nicht der Baulast zugeordnet werden können. Zum Beispiel auch für

- Unterhaltung und Betrieb der Dienst-Pkw der Straßenmeister
- Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen in Bayern (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, an denen staatliche Kfz beteiligt sind. Vgl. hierzu Erläuterung zu Kap. 03 62 Titel 532 01).

Da diese Ausgaben weder Kosten für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sind, noch für die Unterhaltung der Staatsstraßen anfallen, werden sie aus Gründen der Haushaltsklarheit in der gesonderten TG 85 veranschlagt und nachgewiesen. Die bei der TG 85 veranschlagten Mittel zählen zum Ausgabenbereich des staatlichen Straßenbaues.

Aus den Ansätzen sind auch die notwendigen Ausgaben für den Erwerb, Ersatz und die Unterhaltung des zentral beim Straßenbauamt Ingolstadt stationierten Brückengeräts (transportable Behelfsbrücke) zu leisten. Ferner können hieraus auch Ausgaben für die straßenbautechnischen Sammlungen beim Straßenbauamt Würzburg und Rosenheim bestritten werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2001 gegenüber 2000:
70,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
246,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 76/811 85

Hier werden die Ausgaben für die Beschaffung/Ersatzbeschaffung der Dienstfahrzeuge der Straßenmeister veranschlagt. Es handelt sich nach dem Stand vom 01.01.1999 um 155 Personenkraftwagen.

	Tsd. DM
2001	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
10 Pkw, 40 - 55 kW, Baujahre 1991 bis 1992, Fahrleistungen am 1.1.2001 im Durchschnitt 220.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
10 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig, mit Funkausstattung	270,0
2002	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
12 Pkw, 40 - 55 kW, Baujahre 1992 bis 1994, voraussichtliche Fahrleistungen am 1.1.2002 im Durchschnitt 220.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
12 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig, mit Funkausstattung	324,0

Zu 03 76/812 85

Erweiterung des Autobahnfernmeldenetzes und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 84 und 03 75 TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 251 02.</i>				
547 87-0	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 57,1 5,3
671 87-8	723	Kostenanteile an Pilotprojekten	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 211,0 92,9
775 87-3	723	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A B C	50,0 235,9 4,2
776 87-2	723	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	300,0 (153,4)	300,0 (153,4)	A B C	330,0 667,1 28,9
812 87-8	723	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A	300,0
		Summe der Titelgruppe	900,0 (460,2)	900,0 (460,2)	A B C	930,0 1.171,1 131,3
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 62 TG 99.</i>				
513 99-6	711	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	---	---	A B C	--- 6,4 10,9
515 99-4	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	---	---	A B C	--- 122,6 204,7
519 99-0	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 348,3 151,7
525 99-2	711	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	--- 78,7 211,4
534 99-1	711	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A B C	--- 1,1 3,8
547 99-6	711	Sonstige Sachausgaben für die Datenverwaltung	---	---	A B	--- 352,6
812 99-4	711	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A B C	--- 2.679,9 1.961,8

Erläuterungen

Zu 03 76/87

Mit der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsleitsysteme (Telematik) soll den Herausforderungen des wachsenden Individualverkehrs wirksam begegnet werden. Damit sollen die bereits seit einigen Jahren laufenden Pilotvorhaben weitergeführt werden und außerdem neue Initiativen ergriffen werden.

Im wesentlichen ist vorgesehen

- das Kooperative Verkehrsmanagement für die Stadt und die Region München fortzusetzen,
- die bestehenden Verkehrsrechenzentralen und die notwendige Verkehrsdaten-Erfassung (Landesanteil) auszubauen,
- kleinere Pilotprojekte durchzuführen oder zu unterstützen (BAYERN-INFO, TABASCO und INFOTEN),

Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 03 75 TG 87.

Zu 03 76/99

Hier werden die Ausgaben für die Datenverarbeitung der Straßenbauämter und des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen nachgewiesen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind bei Kap. 03 62 TG 99 veranschlagt.

03 76 Straßenbauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
813 99-3	711	Erwerb von Software	---	---	A B C	--- 552,1 328,1
		Summe der Titelgruppe	- (-)	- (-)	A B C	- 4.141,7 2.872,4
		Gesamtausgaben	591.786,0 (302.575,4)	599.052,0 (306.290,4)	A B C	570.281,0 707.323,6 624.967,1
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.825,0 (933,1)	1.825,0 (933,1)	A B C	1.620,0 1.793,8 1.661,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.106,0 (7.723,6)	15.373,0 (7.860,1)	A B C	17.626,0 15.521,1 12.456,1
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	44.600,0 (22.803,6)	43.600,0 (22.292,3)	A B C	31.000,0 34.396,4 49.218,6
		Gesamteinnahmen	61.531,0 (31.460,3)	60.798,0 (31.085,5)	A B C	50.246,0 51.711,3 63.336,2
		Personalausgaben	253.026,0 (129.370,1)	254.094,0 (129.916,2)	A B C	247.455,0 285.576,2 283.509,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	75.804,0 (38.758,0)	75.934,0 (38.824,4)	A B C	75.601,0 94.286,8 64.930,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150,0 (76,7)	150,0 (76,7)	A B C	150,0 211,0 92,9
		Baumaßnahmen	245.410,0 (125.476,1)	250.210,0 (127.930,3)	A B C	226.010,0 309.890,1 256.084,5
		Sonstige Sachinvestitionen	17.396,0 (8.894,4)	18.664,0 (9.542,8)	A B C	21.065,0 17.346,0 20.321,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	- (-)	- (-)	A B C	- 13,5 28,0
		Gesamtausgaben	591.786,0 (302.575,4)	599.052,0 (306.290,4)	A B C	570.281,0 707.323,6 624.967,1
		Zuschuss	530.255,0 (271.115,1)	538.254,0 (275.204,9)	A B C	520.035,0 655.612,3 561.630,9

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss Epl. 03B				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	31.206,0 (15.955,4)	30.811,0 (15.753,4)	A B C	48.148,0 38.331,9 42.873,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	502.454,0 (256.900,7)	512.571,0 (262.073,4)	A B C	560.180,0 526.898,2 568.811,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	222.346,0 (113.683,7)	203.286,0 (103.938,5)	A B C	258.225,0 332.153,3 394.176,3
		Gesamteinnahmen	756.006,0 (386.539,7)	746.668,0 (381.765,3)	A B C	866.553,0 897.383,4 1.005.860,6
		Personalausgaben	781.640,8 (399.646,6)	790.856,1 (404.358,3)	A B C	786.737,3 796.997,0 694.194,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	190.057,5 (97.174,9)	190.607,5 (97.456,1)	A B C	182.101,5 208.605,7 180.871,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	541.658,0 (276.945,3)	571.658,0 (292.284,1)	A B C	515.659,0 496.915,4 516.941,7
		Baumaßnahmen	304.910,0 (155.898,0)	308.590,0 (157.779,6)	A B C	284.730,0 363.674,3 305.650,3
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	141.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	136.000,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	33.247,0 (16.998,9)	34.886,0 (17.836,9)	A B C	38.817,0 27.777,5 31.416,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	944.453,0 (482.891,2)	921.708,0 (471.261,8)	A B C	1.051.964,0 998.597,8 1.048.613,9
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	630.729,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	603.829,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	2.200,0 31.281,5 34.841,7
		Gesamtausgaben	2.797.966,3 (1.430.577,5)	2.820.305,6 (1.441.999,4)	A B C	2.862.208,8 2.923.849,2 2.812.529,7
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	771.729,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	739.829,0			
		Zuschuss	2.041.960,3 (1.044.037,7)	2.073.637,6 (1.060.234,1)	A B C	1.995.655,8 2.026.465,8 1.806.669,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
03 64					
863 65	Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau	---	36.000,0 (18.406,5)	---	36.000,0 (18.406,5)
863 66	Darlehen des Landes zum Bau von Behindertenwohnraum im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues	---	10.000,0 (5.112,9)	---	10.000,0 (5.112,9)
863 69	Darlehen des Landes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II WoBauG	265.000,0 (135.492,3)	230.000,0 (117.597,1)	265.000,0 (135.492,3)	205.000,0 (104.814,8)
893 65	Einmalzuschüsse an die Bayer. Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	---	14.000,0 (7.158,1)	---	14.000,0 (7.158,1)
	71 - 74 Bundesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Neubewilligungen				
863 73	Darlehen aus Bundesmitteln für den sozialen Wohnungsbau im 1. Förderungsweg	4.074,0 (2.083,0)	23.088,0 (11.804,7)	4.074,0 (2.083,0)	23.088,0 (11.804,7)
893 72	Zuschüsse des Bundes für den Wohnungsbau im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß § 88 d II. WoBauG	4.979,0 (2.545,7)	34.858,0 (17.822,6)	4.979,0 (2.545,7)	34.858,0 (17.822,6)
	76 - 79 Landesmittel zur Förderung der Schaffung von Studentenwohnraum				
893 78	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Studentenwohnraum (Neubewilligungen)	4.000,0 (2.045,2)	26.000,0 (13.293,6)	4.000,0 (2.045,2)	26.000,0 (13.293,6)
	81 - 83 Landesmittel zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden				
893 83	Einmalzuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden im Rahmen des Landesprogramms (Neubewilligungen)	---	35.000,0 (17.895,2)	---	35.000,0 (17.895,2)
03 65					
	71 - 76 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	13.672,0 (6.990,4)	---	13.672,0 (6.990,4)
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	12.911,0 (6.601,3)	---	12.911,0 (6.601,3)
883 75	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2)	---	9.800,0 (5.010,7)	---	10.100,0 (5.164,0)
883 76	Zuschüsse des Bundes aus EU-Mitteln an Gemeinden im Rahmen der Übergangsförderung für die auslaufenden 5b-Gebiete (Phasing-Out)	---	12.000,0 (6.135,5)	---	9.800,0 (5.010,7)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
03 65	81 - 84 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -				
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	---	13.672,0 (6.990,4)	---	13.672,0 (6.990,4)
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	---	145.417,0 (74.350,5)	---	145.417,0 (74.350,5)
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	---	12.911,0 (6.601,3)	---	12.911,0 (6.601,3)
	91 - 92 Zuschüsse des Landes für städtebauliche Planungen und Forschungen				
883 92	Zuschüsse des Landes für allgemein bedeutsame städtebauliche Planungen und für die städtebauliche Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Ziele und Programme der Landesentwicklung (Neubewilligungen)	---	1.400,0 (715,8)	---	1.400,0 (715,8)
03 76					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.300,0 (1.176,0)	1.000,0 (511,3)	2.000,0 (1.022,6)	1.000,0 (511,3)
Epl. 03B					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio DM je Maßnahme (Anlage S)	15.000,0 (7.669,4)	20.000,0 (10.225,8)	17.700,0 (9.049,9)	15.000,0 (7.669,4)
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Anlage A)	187.000,0 (95.611,6)	120.000,0 (61.355,0)	187.000,0 (95.611,6)	120.000,0 (61.355,0)
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		771.729,0 (394.578,8)		739.829,0 (378.268,6)

Ausweis für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 76 Titel 750 00)

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen, wie er in das Landesentwicklungsprogramm eingegangen ist. Für die einzelnen Bauvorhaben wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

DÜ = Überhang-Maßnahmen

D1 = Maßnahmen der 1. Dringlichkeit

D2 = Maßnahmen der 2. Dringlichkeit

Abgeschlossene Bauvorhaben wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2000 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2000 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sind, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfasst sind (vgl. oben).

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefasst, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff. veranschlagt.

Die bei Titel 773 01 ausgebrachten Mittel werden für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung aller Maßnahmen der Anlage A verwendet. Die Ausgaben werden bei Kapitel 03 76 Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Soweit Ausbauvorhaben bis 2,0 Mio DM Gesamtbaukosten, die bei Titel 770 01 nachgewiesen wurden, durch Erhöhung der Baukosten oder durch Erweiterung des Bauvorhabens nunmehr bei den Titeln 750 02 bis 765 40 zu veranschlagen sind, werden die in den abgelaufenen Haushaltsjahren bei Titel 770 01 verrechneten Ausgaben in Spalte 6 belassen, bei den Erläuterungen jedoch bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2001 und 2002, soweit sie erforderlich sind, vor.

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 76		Um- und Ausbau der Staatsstraßen Regierungsbezirk Oberbayern				
750 02-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2010 Miesbach - Parsberg - (Au) <i>Zu 750 02 - 772 09:</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 01, 331 02, 331 04, 331 05, 331 06, 333 01 und 341 01.</i> <i>Ausgabemittel bei Titel 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 02 - 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 893 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit TG 73 und 863 01.</i> <i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen).</i> <i>Baureife Einzelmaßnahmen, deren Baubeginn laut Anlage A vom Haushaltsjahr 2002 an vorgesehen ist, dürfen ein Jahr vorgezogen und gegen Bauvorhaben dieses Haushaltsjahres ausgetauscht werden, wenn diese wegen Schwierigkeiten bei der Planung, beim Grunderwerb, bei der Planfeststellung oder aus ähnlichen Gründen noch nicht ausgeführt werden können.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 120.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 120.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
750 16-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2044 Zuchering - Ingolstadt	---	***	A	---
750 22-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2047 Wollomoos - Erdweg - Dachau	***	***	A B C	--- 44,0 10,7
750 27-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2049 Klingsmoos - Karlshuld - Karlskron	***	***	A B C	--- 9,2 23,7
750 28-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2049 Reichertshofen - Wolnzach - (Oberempfenbach)	---	---	A B C	--- 42,9 400,1
750 30-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2050 Strass - Schrobenhausen - Klenau	---	---	A B C	--- 105,7 -56,0
750 34-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2052 Landsberg - Egling	---	---	A	---
<u>750 38-2</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Einsbach - Erdweg - Markt Indersdorf - Petershausen	---	---	A	---
750 39-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2054 Hohenkammer - Allershausen - Moosburg	---	---	A	---
750 44-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2056 (Diessen) - Pähl - B 2	***	***	A B C	--- 16,0 3,1

Erläuterungen

Zu 03 76/750 02 bis 765 40 und 771 01

Die Haushaltsmittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen sind in gleichlautenden Titeln der Anlage A zu Kapitel 13 13 Titel 750 70 veranschlagt. Sie dienen damit der grundstockskonformen Finanzierung von Teilen der Offensive Zukunft Bayern III.

Auf die dortigen Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen wird verwiesen.

Die Leertitel der Anlage A zu Kap. 03 76 Titel 750 00 dienen zum Nachweis von Ausgaben, die aus gekoppelten Einnahmen (Beteiligtenleistungen, EU-Fördermittel u.ä.) und aus Verstärkungsmitteln bestritten werden.

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
750 45-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2057 Landsberg - Rott	---	---	A	---
750 46-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2057 (Rott) - Weilheim - Polling	---	---	A B C	--- 732,7 762,2
750 48-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2059 (Lechbruck) - Steingaden - B 23 - (Echelsbacher Brücke)	***	***	A B C	--- 0,9 532,6
750 56-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2063 Unterzeismering - Tutzing - Starnberg - Krailling	***	***	A B C	--- 668,6 1.146,3
750 57-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2063 Penzberg - Seeshaupt - Bernried	---	---	A	---
750 69-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Olching - Puchheim - Alling	---	---	A B C	--- 0,9 2,3
751 01-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2069 Gilching - Unterbrunn - Starnberg	***	***	A	---
751 02-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 Dorfen - Wolfpatshausen - Endlhausen	---	---	A C	--- 600,0
751 03-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2070 (Endlhausen) - Sauerlach - Aying	***	***	A	---
751 08-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2072 Urfeld - Jachenau - Bad Tölz - Egling - Deining	---	---	A B C	--- 1,0 3,1
751 17-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 (München) - Höhenkirchen - (Feldkirchen)	---	---	A B C	--- 11,3 30,0
751 18-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2078 Feldkirchen - Bad Aibling - (Pang - B 15)	---	---	A B C	--- 12.600,1 3.778,8
751 21-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2079 Hohenthann - Rott/Inn - Griesstätt	---	---	A	---
751 25-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2081 Egmating - Anzing - Markt Schwaben	---	---	A B C	--- 194,5 780,7
751 30-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2082 München/Riem - Aschheim - Kirchheim	---	---	A B C	--- 2.341,6 4.154,7
751 40-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2086 Steeg - Buchbach - Neumarkt/St.Veit - Hörbering	---	---	A	---
751 42-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2088 München	---	---	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
751 52-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2094 Obing - Seebruck	***	***	A B C	--- 6,6 71,0
751 55-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2096 Staudach - Grabenstätt - Traunreuth	---	---	A	---
751 56-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2098 Ruhpolding - Siegsdorf	---	---	A	---
751 63-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Offenwang - Freilassing	---	***	A B C	--- 369,4 886,9
751 64-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2104 Stein - Waging - Schönram	---	---	A	---
751 67-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2106 Heiligkreuz - (Tyrlaching) - Tittmoning	---	***	A B C	--- 100,0 121,1
<u>751 68-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2107 Altötting - Burgkirchen - Weichselberg - B 20	---	---	A	---
752 03-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2225 Eichstätt - Titting - (Waizenhofen)	***	***	A	---
<u>752 05-9</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2228 Kaldorf - Pollenfeld - Kinding	---	---	A	---
<u>752 07-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2229 Ingolstadt - Denkendorf - Paulushofen	---	---	A	---
752 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2335 Friedrichshofen - Gaimersheim - Kösching - Großmehring	---	---	A	***
752 26-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2339 (Feldgeding) - Dachau - Haimhausen - B 13	---	---	A	---
752 40-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2353 (Thambach) - Gars - (Unterreit)	---	---	A	***
752 50-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2359 Degerndorf - Rohrdorf - (Wasserburg)	---	---	A	***
752 55-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2363 Degerndorf - Reischenhart - A 93	---	---	A	***
752 57-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2365 Waakirchen - Gmund - Festenbach	---	---	A C	--- 60,8
752 62-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2370 Schwaig - Beuerberg - Wolftratshausen	***	***	A	---
752 64-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2370 Sindelsdorf - Penzberg	---	---	A B C	--- 82,1 129,6
753 12-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2572 Höllriegelskreuth - Grünwald	---	---	A B C	--- 8.709,1 7.308,2

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 76		Regierungsbezirk Niederbayern				
754 01-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2045 Landshut	---	---	A	
754 04-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2049 Oberempfenbach - Mainburg - Volkenschwand	***	***	A B C	--- 28,5 33,3
754 19-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2108 Mitterskirchen - Eggenfelden - (Eggerting)	---	---	A B C	--- -77,3 403,2
754 21-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2109 Pfarrkirchen - Egglham	---	---	A B C	--- 370,1 2.139,9
754 26-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2111 Martinsbuch - Dingolfing - Frontenhausen	***	***	A B C	--- 20,0 11,4
754 29-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2113 Landau/Isar - Adldorf	---	---	A B C	--- 405,8 562,8
754 30-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2114 Oberpörling - Osterhofen	---	---	A B	--- 35,8
754 35-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2116 Malching - Griesbach - Ortenburg	---	---	A B C	--- 6.680,2 5.712,2
754 38-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2118 Griesbach - Fürstzell - Altenmarkt	---	---	A	***
754 40-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2119 Eging - Fürstzell - (Schärding)	---	---	A B	--- 900,0
754 43-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2125 Passau	***	***	A B C	--- 148,3 740,3
754 47-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2125 Niederachdorf - Kössnach	---	***	A C	--- 9,1
754 52-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2127 Windorf- Tittling	---	---	A	---
754 57-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2131 Aussernbrünst - Waldkirchen - Jandelsbrunn	---	---	A B C	--- 32,2 36,2
754 59-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Hauzenberg - Thyrnau - (Passau)	***	***	A B	--- 230,0
754 60-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Thalersdorf - Bodenmais	***	***	A C	--- 4,8
754 69-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2136 Patersdorf - Bodenmais - Arbersee	---	---	A B C	--- 1.092,2 235,0

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
755 03-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2139 (Bogen) - Steinburg - St. Englmar	---	---	A	***
755 20-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 Perlezhofen - Riedenburg - Kelheim - Rohr	---	---	A B	--- 661,8
755 21-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2231 Schambach - Riedenburg	***	***	A	---
755 34-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2324 Neukirchen - Anzenkirchen - Birnbach	***	***	A C	--- 314,4
755 41-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2327 Dingolfing - Reibach - Haberskirchen	---	---	A C	--- 12,3
<u>755 51-9</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2630 Freyung - Fürholz - Altreichenau - Lackenhäuser - Landesgrenze	---	---	A	
Regierungsbezirk Oberpfalz						
756 02-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2040 Sulzbach - Rosenberg - (Amberg) - Elsdorf	---	---	A B C	--- 618,5 242,4
756 05-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2111 Obertraubling - Sünching	---	---	A B C	--- 103,6 394,8
756 12-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2132 Chamerau - Kötzing - (Niederndorf)	---	---	A B C	--- -123,4 366,0
756 13-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2138 (Kötzing) - Engelshütt	---	---	A C	--- 33,0
756 19-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Forstmühle - Sulzbach - Obertraubling	---	---	A	---
756 20-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2145 Schwandorf - Nittenau	---	---	A B C	--- 3.581,5 2.777,9
756 21-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Rettenbach - Cham - Waldmünchen - Landesgrenze	***	***	A B C	--- 58,3 92,6
756 22-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2146 Pfakofen - Wörth - (Rettenbach)	---	---	A B C	--- 641,5 170,7
756 23-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2147 Roding - (Zinzenzell)	---	---	A B	--- 392,0
756 30-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2150 Nittenau - Bruck - Happassenried	---	---	A B C	--- 360,4 1.238,7
756 33-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2151 Schwarzenfeld - Neunburg v.W. - Stockarn	---	---	A B C	--- 262,1 13,4

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
756 37-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Schönau - Waldmünchen - Furth i.W. - Engelshütt	---	---	A B C	--- 1.174,2 3,5
756 38-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2154 Flossenbürg - Waidhaus - Eslarn	---	---	A B C	--- 92,8 2.029,6
756 41-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2155 Moosbach - Eslarn - Tillyschanz - Landesgrenze	---	---	A	---
756 45-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2159 AS Schwarzenfeld - Oberviechtach - Schwarzach Landesgrenze	---	---	A B	--- 59,1
756 51-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2164 Schwend - Sulzbach-Rosenberg - Königstein	***	***	A B C	--- 58,8 100,9
756 58-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2166 Weiherhammer - Weiden - Vohenstrauß	---	---	A B	--- 1.439,0
756 59-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2167 Falkenberg - Tirschenreuth - Mährling Landesgrenze	---	---	A B C	--- 335,1 375,0
756 67-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2172 Plössberg - Bärnau - Mährling	---	---	A B C	--- 179,4 221,7
757 01-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2175 Konnersreuth - Waldsassen - Neualbenreuth - Mährling	---	---	A	---
757 03-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Immenreuth - Kulmain - (Marktrechwitz)	---	---	A B C	--- 79,8 264,6
757 05-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2181 Windischeschenbach - Floss	***	***	A B C	--- 62,2 20,5
757 06-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2181 (Fichtelberg) - Erbdorf - Altstadt	***	***	A B C	--- 4,8 119,8
757 10-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Beilngries) - Dietfurt	---	---	A B C	--- 2.450,8 1.300,7
757 15-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2235 Kallmünz - Laaber	---	---	A B C	--- 1.248,0 2.112,2
757 17-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 (Alfeld) - Lauterhofen - Velburg - Parsberg	***	***	A	---
<u>757 18-9</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2237 (Allersberg) - Freystadt - Erasbach - (Berching)	---	---	A	
<u>757 21-4</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2238 (Amberg) - Hirschau - (Kohlberg)	---	---	A	

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
757 22-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2238 Michelbach - Freystadt - Neumarkt	***	***	A B C	--- 115,6 663,2
757 32-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2395 Windischeschenbach - Neustadt - Floss (Flossenbürg)	---	---	A B C	--- 27,1 123,2
757 34-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2398 Bodenwöhr - Neunburg v.W. - Oberviechtach	***	***	A C	--- 2,4
757 35-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2399 Amberg - Freudenberg - Kemnath a.B.	---	---	A C	--- 2,3
757 42-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2665 Troglau - Kemnath - Brand	---	---	A	---
Regierungsbezirk Oberfranken						
758 01-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2120 Creussen - (Heinersreuth)	---	---	A	***
758 03-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2158 Marktleugast - (Lehsten)	---	---	A B C	--- 829,7 341,8
758 06-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2163 Plech - Betzenstein - Pottenstein - Mistelbach	---	---	A	---
758 12-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Schwarzenbach - (Hof)	---	---	A B C	--- 3,2 20,0
758 13-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2177 Marktredwitz - Wunsiedel - Kirchenlamitz	---	---	A B C	--- 51,7 475,0
758 15-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2179 Marktleuthen - Selb - Landesgrenze	---	---	A B C	--- 11,0 107,5
758 23-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2183 (Wirsberg) - Neuenmarkt - Trebgast - Harsdorf	---	---	A	---
758 27-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2186 Breitenlesau - Plankenfels - Obersees Eckersdorf	---	---	A B C	--- 226,5 926,7
758 31-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2187 Ebensfeld - Kleukheim	---	---	A	***
758 32-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2188 (Bamberg) - Amlingstadt - (Aufsess)	---	---	A B	*** 2,0
758 34-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2189 Aufsess - Hollfeld - (Wonsees)	---	---	A B	--- 5,7
758 36-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 (Bamberg) - B 505 - Schesslitz - (Würgau) - (Fesselsdorf)	---	---	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
758 37-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2190 Kasendorf - Kulmbach	---	---	A	---
758 42-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2191 (Waischenfeld) - Gössweinstein - (Gräfenberg)	---	---	A	---
758 45-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2192 Tiefengrün - (Hof) - Rehau - Neuhausen - Landesgrenze	---	---	A	---
758 47-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2194 Geroldsgrün - Helmbrechts - Münchberg	---	***	A B C	--- 537,8 1.307,5
<u>758 48-2</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2195 Helmbrechts - Selbitz - Naila - Lichtenberg - Landesgrenze	---	---	A	
758 51-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2198 Geroldsgrün - Berg - Tiefengrün - Landesgrenze	---	---	A B C	--- 8,6 138,6
758 57-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2202 (Tambach) - Weitramsdorf - (Coburg) - Neustadt Landesgrenze	---	---	A B C	--- 69,6 528,2
758 61-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2204 (Gleussen) - Staffelstein - Kümmersreuth	---	---	A B C	--- 2.670,5 4.439,7
758 63-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2205 Landesgrenze - Rodach - (Coburg)	---	---	A B C	--- 75,0 122,9
<u>758 64-1</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2206 Landesgrenze - Öslau - Fürth a.B.	---	---	A	
758 69-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2209 Alexanderhütte - Kleintettau - (Steinbach a.W.)	---	---	A B	--- 843,0
759 04-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Forchheim - Igensdorf	***	***	A	---
759 05-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 (Uttenreuth) - Neunkirchen - (Eschenau)	---	---	A	---
759 14-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2260 Pommersfelden - Hirschaid - Gunzendorf	---	---	A	***
759 16-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2262 Reichmannsdorf - Burgebrach - Viereth - Unterhaid	---	---	A B C	--- 25,0 16,1
759 20-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2276 (Trossenfurt) - Stegaurach - (Bamberg) - Geisfeld	---	---	A C	--- 13,5
759 24-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Stettfeld) - (Bamberg) - Voitmannsdorf	---	---	A	---
759 36-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2708 Haig - (Hasslach)	---	---	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76		Regierungsbezirk Mittelfranken				
<u>760 05-9</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2162 Hohenstadt - Neuhaus a.d.Pegnitz	---	---	A	
760 08-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2216 (Dettingen) - Hechlingen - Treuchtlingen Suffersheim	---	---	A B C	--- 193,8 2.467,5
760 09-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2217 (Treuchtlingen) - Rehlingen - Solnhofen	***	***	A	---
760 10-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2218 (Crailsheim) - Dinkelsbühl - Wassertrüdingen (Ostheim)	---	---	A B C	--- 1.096,9 1.351,8
760 15-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2220 Abenberg - Roth - Hilpoltstein - Mörlach	---	---	A B C	--- 495,9 406,1
<u>760 16-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 (Ansbach) - Wassertrüdingen - (Auhausen)	---	---	A	
760 17-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2222 (Michelbach) - Schnelldorf - Feuchtwangen - Arberg	---	---	A B C	--- 308,0 1.379,8
760 21-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2223 Spalt - (Niedermauck)	---	---	A B C	--- 754,3 2.106,5
760 25-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2225 (Titting) - Thalmässing - Hilpoltstein - Allersberg - (Nürnberg)	---	---	A B C	--- 1.115,1 138,3
760 30-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2230 (Gunzenhausen) - Treuchtlingen - Zimmern (Mörsheim)	---	---	A B C	--- 46,7 37,0
760 32-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2236 Kirchröttenbach - Schnaittach - (Reichenschwand) Hersbruck - Alfeld	---	---	A B C	--- 95,0 40,7
760 40-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2240 Gremsdorf - (Erlangen) - Weiher - Brand - Eschenau	---	---	A B C	--- -52,8 285,8
760 50-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2244 Markt Erlbach - Emskirchen - (Neundorf)	---	---	A C	--- 88,2
760 52-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2245 (Straßenhof) - Großhabersdorf - Nürnberg	---	***	A B	--- 61,9
760 56-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2246 Großhabersdorf	---	---	A B C	--- 337,9 511,8
760 61-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2250 Rothenburg o.d.T. - Colmberg - (Lehrberg)	***	***	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
760 62-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2252 Wilhermsdorf - (Langenzenn)	---	---	A B C	--- 658,9 250,0
760 63-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2252 (Neuherberg) - Bad Windsheim - Markt Erlbach	---	***	A B C	--- -1,5 204,0
760 68-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2255 (Ansbach) - Rügland	---	---	A B C	--- -138,2 730,5
761 01-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2256 Landesgrenze - Uffenheim - Langenfeld - Burghaslach - (Geiselwind)	---	---	A	---
761 07-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2261 (Markt Bibart) - Scheinfeld - Burghaslach	---	---	A B C	--- 44,6 45,5
761 21-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2401 (Nürnberg) - Feucht - Ochenbruck - Altdorf	---	---	A B C	--- 578,3 2.495,6
<u>761 22-7</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2402 Allersberg - (Seligenporten)	---	---	A	---
<u>761 23-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2404 Oberhaidelbach - Henefeld - Kirchensittenbach - AS Hormersdorf	---	---	A	---
761 32-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2410 (Großhabersdorf) - Heilsbronn - Windsbach	---	---	A	---
761 36-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2413 Oberzenn - Neuhof/Zenn - (Wilhermsdorf)	---	---	A	---
Regierungsbezirk Unterfranken						
762 25-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2271 Enheim - Marktbreit - Kitzingen - Volkach Gaibach	---	---	A B C	--- 14,3 10,4
762 33-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2274 Frankenwinheim - Gerolzhofen - Michelau	---	---	A	---
762 40-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2277 Vasbühl - Schwebheim - Gochsheim - Donnersdorf	---	---	A	---
762 43-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2280 Sulzfeld - Saal - Höchheim	---	---	A B C	--- 7,0 402,0
762 45-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2281 (Münnerstadt) - Rothausen	---	---	A	---
762 49-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2282 Großbardorf - Königshofen - Trappstadt - Landesgrenze	---	---	A	---
762 52-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2286 (Wüstensachsen) - Landesgrenze - Oberelsbach Unsleben	***	***	A	---

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
762 55-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2288 Schmalwasser - Bischofsheim - Fladungen	---	---	A B	--- 330,3
762 56-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2289 Zeitlofs/Landesgrenze - Bad Brückenau (Oberweissenbrunn)	---	---	A B C	--- 85,6 40,4
762 58-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2290 Buckhardroth - Oberthulba - Euerdorf - Sulzthal	---	***	A B C	--- 3,0 2,1
762 63-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2292 Unterebersbach - Bad Neustadt - Frickenhausen Mellrichstadt	---	---	A	---
763 04-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2298 (Rossbrunn) - Hettstadt - (Würzburg)	---	---	A B C	--- 7.610,5 1.317,5
763 05-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2299 Landesgrenze - Marktheidenfeld - Birkenfeld Zelligen - Thüngen	---	---	A B C	--- 5,0 111,5
763 06-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2300 Mühlbach - Zelligen - (Erlabrunn)	---	---	A B	--- 745,4
763 12-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2304 (Jossa)/Landesgrenze - Obersinn - Burgsinn	---	---	A B C	--- 267,8 2.210,4
<u>763 13-6</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2305 (Hanau)/Landesgrenze - Alzenau - Mömbris Schöllkrippen - Wiesen	---	---	A	---
763 14-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2305 (Wiesen) - Frammersbach	---	---	A B C	--- 127,1 184,8
763 17-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2308 Heimbuchenthal - Mespelbrunn - Weibersbrunn	---	---	A	---
763 18-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2308 Obernburg - Eschau - (Heimbuchenthal)	---	***	A B	--- 867,6
763 22-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2310 (Kleinheubach) - Miltenberg - Bürgstadt- Landesgrenze/Freudenberg	---	---	A	---
763 27-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2315 Hasloch - Kreuzwertheim - Rothenfels - Lohr	---	---	A B C	--- 2.540,9 1.148,9
763 30-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2316 Schollbrunn - Hasloch	---	***	A B C	--- 24,4 11,3
763 31-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2317 Wintersbach - Rothenbuch - Heigenbrücken	---	---	A B C	--- 210,5 420,6
763 34-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2418 Marktbreit - Hüttenheim - Hellmitzheim	---	---	A B C	--- 169,0 1.519,4

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
763 40-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2426 Obertheres	***	***	A C	--- 74,7
763 61-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2805 Kahl - (Alzenau)	---	---	A	---
763 67-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 3259 (Seckmauern)/Landesgrenze - Wörth - (Klingenberg)	***	***	A B C	--- 2,2 32,2
Regierungsbezirk Schwaben						
764 09-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2001 Neuhaus/Landesgrenze - Weiler - Röthenbach Ebratshofen	---	***	A B C	--- 112,9 2.357,6
764 15-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2005 Landesgrenze/Aach - Oberstaufen	---	---	A	***
764 16-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2006 (Sibratshofen) - Immenstadt - (Rettenberg)	---	---	A	---
764 19-9	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2008 Marktoberdorf - Seeg - Füssen - Hohenschwangau	---	---	A B C	--- 360,0 1.466,1
764 33-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2015 Schlingen - Bad Wörishofen - Ettringen	---	---	A B C	--- 546,0 356,4
764 39-5	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2019 Landesgrenze - Senden - Weissenhorn - Roggenburg	---	---	A	---
764 55-4	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2027 Oberschöneberg - Zusmarshausen - Altenmünster	---	---	A B C	--- 4,5 44,5
764 61-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2028 Günzburg - Offingen - Gundremmingen	***	***	A B	--- 28,7
764 64-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2031 Neu-Ulm - Senden - Illertissen - Kellmünz	---	---	A B	--- 480,3
764 69-8	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2033 (Dischingen)/Landesgrenze - Dillingen - Wertingen - Rieblingen	---	---	A	---
765 03-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2035 (Augsburg) - Affing - Pöttmes	---	***	A B C	--- 194,3 1.643,3
765 10-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2045 Biberach - Meitingen - Baar	***	***	A C	--- 173,0
<u>765 15-2</u>	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2051 Friedberg - Eurasburg - (Odelzhausen)	---	---	A	---
765 16-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2052 (Eging) - Mering - Ried - (Odelzhausen)	***	***	A	---
765 30-3	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2221 Auhausen - Öttingen - Hoppingen - Möttingen (Erlingshofen)	---	---	A	***

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
03 76						
765 31-2	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2338 (Freienried) - Adelzhausen - Klingen	---	***	A B	--- 549,1
765 33-0	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2375 (Langnau)/Landesgrenze - EGgatsweiler - Lindau	***	***	A C	--- 236,6
765 36-7	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2377 (Krugzell) - Dietmannsried - Probstried (Unterasried)	---	***	A B C	--- 278,5 935,5
765 37-6	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2378 Landesgrenze - Scheidegg - Lindenberg - Steinegaden - Landesgrenze/(Isny)	***	***	A	---
765 40-1	723	Um- und Ausbau der Staatsstraße 2381 (Hirblingen) - Gersthofen	---	---	A	---
Für alle Regierungsbezirke						
770 01-1	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.000,0 Tsd. DM	16.000,0 (8.180,7)	16.000,0 (8.180,7)	A B C	4.000,0 44.397,6 30.159,5
770 02-0	723	Maßnahmen bei Kreuzungen von Staatsstraßen mit Eisenbahnen	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	--- 1.392,0 1.133,1
770 04-8	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Staatsstraßen	16.000,0 (8.180,7)	16.000,0 (8.180,7)	A B C	16.000,0 27.909,8 27.142,2
770 06-6	723	Bau von Radwegen	---	---	A B C	--- 8.399,5 6.366,6
770 10-0	723	Zur Verstärkung der Mittel für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen	---	---	A	---
Infrastrukturmaßnahmen						
771 01-0	723	Neubau der Flughafentangente Ost	---	---	A B C	--- 896,1 1.574,2
Zwischensumme Um- und Ausbau			33.000,0	33.000,0	A B C	20.000,0 159.299,4 145.685,3
Bestandserhaltung der Straßen und Brücken						
772 03-7	723	Bestandserhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriß	75.000,0 (38.346,9)	75.000,0 (38.346,9)	A B C	80.000,0 81.118,4 40.798,0
772 04-6	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit der Bestandserhaltung der Staatsstraßen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 147,1 148,2
772 05-5	723	Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen (Streuguthallen u.ä.)	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	3.500,0 5.239,5 3.327,0

Erläuterungen

Zu 03 76/770 06

Bau von Radwegen zur Entflechtung des Verkehrs auf den Staatsstraßen. Unselbständige Radwege sind nur dann hier zu buchen, wenn sie nicht gleichzeitig mit einer Staatsstraße gebaut werden.

Hier sind auch Beiträge zu den Baukosten für Wege in der Baulast Dritter zu verrechnen, wenn sie zur Aufnahme des Radverkehrs einer Staatsstraße bestimmt sind.

Zu 03 76/770 10

Zur Verstärkung des Um- und Ausbaues der Staatsstraßen an Bedarfsschwerpunkten, vorrangig für den Bau von Ortsumgehungsstraßen.

Zu 03 76/772 05

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist. Nicht bei Titel 772 05, sondern bei Titel 701 01 sind alle Neubauten von Wohn-, Büro- und Werkstattegebäuden in Betriebsgehöften sowie der Um- und Erweiterungsbau von Wohngebäuden zu veranschlagen und nachzuweisen. Alle anderen Gebäude sind kleinere Betriebsanlagen.

Deren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden bei Titel 772 05 nachgewiesen, soweit sie nicht die für Titel 701 01 festgesetzte Wertgrenze überschreiten.

Epl. 03B Straßenbauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 76						
772 08-2	723	Erneuerung und Instandsetzung von Brücken	25.000,0 (12.782,3)	25.000,0 (12.782,3)	A B C	20.000,0 5.123,1 9.653,2
772 09-1	723	Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 242,9 494,0
		Zwischensumme Bestanderhaltung	105.000,0	105.000,0	A B C	105.000,0 91.871,0 54.420,4
773 01-8	723	Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen <i>Die Ausgaben werden bei TG 73 nachgewiesen.</i>	49.000,0 (25.053,3)	49.000,0 (25.053,3)	A	44.000,0
		SUMME KAPITEL 03 76	187.000,0 (95.611,6)	187.000,0 (95.611,6)	A B C	169.000,0 251.170,4 200.105,7
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	120.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	120.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 76/772 08

Ausgaben für die Erneuerung, Umbau und Instandsetzung von Brücken zur Wiederherstellung und Erhaltung der Tragfähigkeit.

Zu 03 76/772 09

Ausgaben können für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern und für Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Anlagen geleistet werden, wenn der Mittelungspegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:

- Krankenhäuser, Schulen, Kurheime, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete, Kernsiedlungsgebiete 70/60 dB (A) Tag/Nacht,
- Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB (A) Tag/Nacht,
- Gewerbegebiete 75/65 dB (A) Tag/Nacht.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 B

1. Die Anlage S enthält 12 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 123 Mio DM und 10 Planungstitel. Bis einschl. 1999 wurden 76 Mio DM bewilligt. 2000 standen 19 Mio DM zur Verfügung, davon 4,3 Mio DM bei 13 13/TG 55. Ab 2003 werden noch 20 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurde 1 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich des Staatsministeriums des Innern - Staatsbauverwaltung - sind neben den Ausgaben im Epl. 03 B Anlage S auch bei Kap. 13 13 TG 55 Ausgabemittel von 5 Mio DM in 2001 und 3 Mio DM in 2002 veranschlagt.

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 61		Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern				
711 01-5	011	Erweiterung der Obersten Baubehörde, Errichtung eines Prüfungssaales - Planung -	---	---	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 03 61				
03 63		Allgemeine Bewilligungen				
748 01-8	018	Ausarbeitung von Unterlagen für staatliche Hochbauvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 281 11. Verfügungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen und desjenigen Staatsministeriums, dem die Befugnisse des Bauherrn zustehen.</i>	---	---	A B C	--- 775,4 1.455,9
		Zugleich Summe Kapitel 03 63				
03 72		Staatliche Hochbauämter				
710 01-3	018	Staatliche Hochbauämter München I und II Erweiterung, Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 1 der ehemaligen McGraw-Kaserne	400,0 (204,5)	---	A B C	1.200,0 2.777,6 6.999,8
712 01-1	018	Staatliches Hochbauamt Freising Neubau des Dienstgebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B	3.000,0 94,8
715 01-8	711	Staatliches Hochbauamt Rosenheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung -	***	***	A	200,0
716 01-7	018	Staatliches Hochbauamt Weilheim Erweiterung des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	1.000,0 (511,3)	A	---
720 01-1	018	Staatliches Hochbauamt Landshut Erweiterung des Dienstgebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0 (1.022,6)	1.000,0 (511,3)	A	---
725 01-6	018	Staatliches Hochbauamt Kempten Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 3 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne	---	***	A B C	--- 24,5 94,7
725 11-4	018	Staatliches Hochbauamt Augsburg Neubau eines Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	---

Erläuterungen
Zu 03 61/711 01

Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern hat einen erheblichen Raumbedarf für Schulungen, Fortbildungsveranstaltungen und bautechnische Laufbahnprüfungen. Die räumlichen Voraussetzungen sind unzureichend und erschweren auch die Veranstaltungen zur Schulung und Kommunikation mit Kommunen und Verbänden. Der geplante Prüfungs- und Veranstaltungsraum ist eine dringende Ergänzung des Raumangebotes. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Erläuterungen

Zu 03 63/748 01

Die für Hochbaumaßnahmen erforderlichen Planungsmittel sind grundsätzlich bei Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Soweit für einzelne Baumaßnahmen keine Planungstitel vorgesehen sind, können die erforderlichen Mittel für die Ausarbeitung von Projekten einschl. der Durchführung von Wettbewerben für staatliche Hochbauten den Bauämtern aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt werden. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme werden die so bereitgestellten Planungsmittel unter Belastung des Bautitels dem Titel 748 01 über Titel 281 11 wieder zugeführt (Rückflussmittel).

In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) und zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen bereitgestellt werden.

Zu 03 72/710 01

Gesamtkosten	25.050,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.04.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	20.848,3 Tsd. DM	verausgabt:	20.843,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	0,0 Tsd. DM		

Das Landbauamt München und die Finanzbauämter München I und II wurden zum 1.1.1997 zu den beiden Staatlichen Hochbauämtern München I und II zusammengelegt. Sie sollen gemeinsam im Gebäude 1 der freigewordenen Mc-Graw-Kaserne untergebracht werden. Dazu musste das Haus erweitert, umgebaut und gleichzeitig instandgesetzt werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fertiggestellt.

Zu 03 72/712 01

Gesamtkosten	10.600,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	94,8 Tsd. DM	verausgabt:	94,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Freising nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Freising muss ein neues Dienstgebäude errichtet werden.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 06.12.2000 die Gesamtkosten in Höhe von 10.600,0 Tsd. DM genehmigt.

Zu 03 72/715 01

Zur einhäusigen Unterbringung des Staatlichen Hochbauamtes Rosenheim nach der Zusammenlegung des ehemaligen Landbauamtes und des Finanzbauamtes Rosenheim wird das vormals für die Verlegung der Forstdirektion München vorgesehene Gebäude in Rosenheim, Schmetterstr. 2 - 4 (gemeinsam mit dem Finanzamt Rosenheim) saniert und ausgebaut (siehe Kap. 13 04 Titel 711 23).

Zu 03 72/716 01

Im Zuge der Neuordnung der staatlichen Hochbauverwaltung hat das Staatliche Hochbauamt Weilheim zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt München I und vom ehemaligen Finanzbauamt Rosenheim übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals muß das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Weilheim erweitert werden. Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Die bisher angemieteten Räume werden entbehrlich.

Zu 03 72/720 01

Gesamtkosten	5.480,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.480,0 Tsd. DM		

Das Staatliche Hochbauamt Landshut hat zusätzliche Aufgaben vom ehemaligen Finanzbauamt Passau übernommen. Zur Unterbringung des notwendigen Personals ist das Gebäude des ehemaligen Landbauamtes Landshut zu erweitern.

Zu 03 72/725 01

Gesamtkosten	4.865,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.02.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	4.850,4 Tsd. DM	verausgabt:	4.850,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Nach der Zusammenlegung des Finanzbauamtes und des Landbauamtes Kempten zum Staatlichen Hochbauamt Kempten ist die gemeinsame Unterbringung in einem Dienstgebäude notwendig. Dazu wurde das Gebäude 3 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne umgebaut und saniert. Der Leeransatz dient zur Restabwicklung der Maßnahme.

Zu 03 72/725 11

Das Staatliche Hochbauamt Augsburg soll einhäusig untergebracht werden. Der Teil des ehemaligen Finanzbauamtes ist außerdem sehr beengt untergebracht. Die Unterbringungsprobleme sollen durch Errichtung eines Neubaus gelöst werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 72						
740 01-7	018	Ämtergebäude Aschaffenburg Generalsanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0 (1.533,9)	4.000,0 (2.045,2)	A B	2.100,0 59,5
745 01-2	018	Staatliches Hochbauamt Regensburg Umbau und Instandsetzung der Gebäude 1, 2 und 5 der ehemaligen Raffler-Kaserne für das Staatliche Hochbauamt Regensburg, das Straßenbauamt Regensburg und die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern einschließlich Einrichtung einer Kantine für alle Dienststellen und für die benachbarten Polizeidienststellen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	--- 5.015,9 1.170,0
Summe Kapitel 03 72			8.400,0 (4.294,9)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	6.500,0 7.972,3 8.264,5
Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 12.000,0						
Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 8.000,0						
03 75		Autobahndirektionen				
725 01-9	711	Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Kempten Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 2 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne in Kempten	---	***	A B C	400,0 1.733,6 560,4
730 01-2	711	Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg Gesamtinstandsetzung der Dienstgebäude	1.000,0 (511,3)	---	A C	--- 522,1
Summe Kapitel 03 75			1.000,0 (511,3)	- (-)	A B C	400,0 1.733,6 1.082,5
03 76		Straßenbauämter				
710 04-1	711	Neubau von Gerätehöfen für das Straßenbauamt München und die Autobahndirektion Südbayern in München-Riem 3. Bauabschnitt: Neubau des Gerätehofes für das Straßenbauamt München - Planung -	---	---	A	---
711 01-3	711	Straßenmeistergehöft Taufkirchen Neubau	---	***	A B C	--- 184,0 663,3
712 01-2	711	Straßenbauamt Traunstein Sanierung des Gerätehofes für den Winterdienst Inzell	***	***	A	---
714 01-0	711	Straßenmeistergehöft Ingolstadt Neubau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0 (766,9)	3.000,0 (1.533,9)	A	2.500,0

Erläuterungen

Zu 03 72/740 01

Das in den 50er Jahren errichtete Ämtergebäude Aschaffenburg, das vom Straßenbauamt, Staatlichen Hochbauamt, Wasserwirtschaftsamt, Vermessungsamt und von der Gesundheitsabteilung des Landratsamtes genutzt wird, muss wegen erheblicher Baumängel dringend saniert werden. Dabei werden zugleich notwendige brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen nachgeholt und zur Senkung des Energieverbrauchs die Wärmedämmung verbessert. Die Kosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 72/745 01

Gesamtkosten	22.780,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 14.04.1999, 26.05.2000.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	6.716,9	Tsd. DM	verausgabt:	6.716,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.063,0	Tsd. DM		

Das Gebäude 1 der ehemaligen Raffler-Kaserne in Regensburg soll künftig von der Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern und das Gebäude 2 vom Staatlichen Hochbauamt Regensburg genutzt werden. Hierzu sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.

Des weiteren wird das Gebäude 5 der ehemaligen Rafflerkaserne für die Unterbringung des Straßenbauamtes Regensburg, das im bisherigen Gebäude vollkommen unzulänglich untergebracht ist, saniert und erweitert werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird auch eine Kantine für alle Dienststellen und die benachbarten Polizeidienststellen errichtet.

Die Finanzierung erfolgt bei Kap. 13 13 Titel 745 55.

Zu 03 75/725 01

Gesamtkosten	3.300,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.05.1996.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	2.536,3	Tsd. DM	verausgabt:	2.536,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Dienststelle Kempten der Autobahndirektion Südbayern ist völlig unzureichend, teilweise in Baucontainern, untergebracht. Nach Umbau und Instandsetzung des Gebäudes 2 der ehemaligen Prinz-Franz-Kaserne können die Unterbringungsprobleme gelöst werden. Bisher angemietete Räume werden entbehrlich. Mit dem Leeransatz soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

Zu 03 75/730 01

Gesamtkosten	12.080,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 12.10.1998.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	10.052,8	Tsd. DM	verausgabt:	10.052,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Gravierende brandschutztechnische Sicherheitsmängel haben den Abschluss der Maßnahme bisher verzögert. Mit dem Ansatz 2001 soll sie nunmehr abgeschlossen werden.

Zu 03 76/710 04

In einem 1. Bauabschnitt ist der Gerätedienst der Autobahndirektion Südbayern nach München-Riem verlegt worden.

In einem 2. Bauabschnitt wurden drei Wohngebäude für Bedienstete errichtet.

In einem 3. Bauabschnitt wird der Gerätehof des Straßenbauamtes München, der jetzt in der Winzererstraße, mitten in der Stadt, ungünstig und unzureichend untergebracht ist und den arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Forderungen nicht mehr entspricht, ebenfalls in München-Riem errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/711 01

Gesamtkosten	10.700,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 12.03.1996.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	8.645,4	Tsd. DM	verausgabt:	8.645,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Straßenmeisterei Erding wurde aufgrund verstärkt anfallender Unterhaltungsarbeiten durch den Neubau des Flughafens München II geteilt. Für die neu gegründete Straßenmeisterei Taufkirchen war daher ein Neubau erforderlich.

Mit dem Leertitel sollen Restzahlungen abgewickelt und die Maßnahme abgeschlossen werden.

Zu 03 76/712 01

Auf die Sanierung des Bauhofs für den Winterdienst in Inzell wird aufgrund einer veränderten Konzeption verzichtet. Das Grundstück wird danach nicht mehr für diese Zwecke benötigt. Die verbleibenden Aufgaben werden an die Straßenmeisterei Traunstein verlegt.

Zu 03 76/714 01

Die Straßenmeisterei in Ingolstadt ist vollkommen unzulänglich im Bereich der Innenstadt untergebracht, die sanierungsbedürftigen Gebäude und das Grundstück sollen deshalb veräußert werden. Geplant ist ein Neubau der Straßenmeisterei in für den Betriebsdienst günstigerer Lage. Die Gesamtkosten werden mit der HU-Bau ermittelt.

**Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 76						
<u>720 01-2</u>	711	Straßenbauamt Passau Neubau des Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	4.000,0 (2.045,2)	A	
730 23-4	711	Straßenbauamt Ansbach Erweiterung	---	***	A B C	--- 1.303,1 3.000,0
731 01-9	711	Straßenmeistergehöft Neustadt/Aisch Neubau	3.000,0 (1.533,9)	300,0 (153,4)	A B	4.000,0 1.171,2
736 01-4	711	Straßenmeistergehöft Bamberg-West Erweiterung - Planung -	---	---	A	---
747 01-1	711	Straßenmeisterei Neumarkt/Oberpfalz Neubau	---	---	A B C	1.000,0 3.905,9 4.165,0
747 02-0	711	Straßenmeisterei Vohenstrauß Neubau <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0 (51,1)	1.400,0 (715,8)	A	300,0
		Summe Kapitel 03 76	5.600,0 (2.863,2)	8.700,0 (4.448,2)	A B C	7.800,0 6.564,2 7.828,3
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 8.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 7.000,0				
		Summe Epl. 03B	15.000,0	17.700,0	A B C	14.700,0 17.045,5 18.631,2
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 20.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 15.000,0				

Erläuterungen

Zu 03 76/720 01

Das Straßenbauamt Passau ist unzureichend untergebracht, für dieses Amt soll deshalb ein Amtsgebäude neu errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. In einem 2. Bauabschnitt ist zu gegebener Zeit eine Erweiterung zur Unterbringung des Wasserwirtschaftsamts Passau vorgesehen, die aus der Anlage S/Epl.14 zu bestreiten ist.

Zu 03 76/730 23

Gesamtkosten	11.530,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.02.1996.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	10.693,8	Tsd. DM	verausgabt:	10.693,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Das Straßenbauamt Ansbach war in dem vorhandenen Dienstgebäude unzureichend untergebracht. Der zusätzliche Raumbedarf wurde durch einen Erweiterungsbau gedeckt.

Der Leeransatz 2001 dient zur Restabwicklung von Zahlungen.

Zu 03 76/731 01

Gesamtkosten	8.980,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.02.1996.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.615,2	Tsd. DM	verausgabt:	1.615,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	64,8	Tsd. DM		

Die Straßenmeisterei Neustadt/Aisch ist bisher in Markt Bibart dezentral in einem Barackenprovisorium völlig unzureichend untergebracht. Ein Neubau in Neustadt/Aisch ist daher dringend erforderlich.

Zu 03 76/736 01

Die Straßenmeisterei Bamberg-West ist völlig unzureichend untergebracht. Zur Unterbringung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten ist die Errichtung einer Mehrzweckhalle notwendig. Die Voraussetzungen hierfür konnten durch den Erwerb einer zusätzlichen Grundstückfläche geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 76/747 01

Gesamtkosten	10.300,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.02.1997.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	8.794,3	Tsd. DM	verausgabt:	8.794,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Straßenmeisterei Neumarkt/Oberpfalz war im Ortszentrum unzureichend untergebracht, Lärm- und Staubemissionen beeinträchtigten Wohngebiete und eine nahe gelegene Schule. Auf einem außerhalb der bebauten Ortsbereiche gelegenen Grundstück wurde deshalb ein Neubau errichtet. Mit dem Leeransatz soll die Maßnahme abgewickelt werden.

Zu 03 76/747 02

Gesamtkosten	8.900,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.2000				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	-	Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	7.100,0	Tsd. DM		

Aufgrund einer Neustrukturierung der Straßenmeisterbezirke muß eine neue Straßenmeisterei in Vohenstrauß errichtet werden. Sie dient vor allem zur Entlastung der bisherigen Straßenmeisterei Eschenbach, die mit einem zu betreuendem Straßennetz von 528 km nicht wirtschaftlich arbeiten kann.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Bayerische Staatsbauverwaltung -

- Einzelplan 03B -

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	5	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		21	21	21
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	18	17	17
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		28	28	28
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	12	12
	Bauberräte, Bauberrätinnen		17	17	17
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	10	10	10
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	36	35	35
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	17	16	16
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	3	3
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		4	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	2	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		-	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	11	10	10
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		-	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen		1	2	2
	1) 1 Stelle ku nach BesGr A7 (Verwaltungsbetriebsobersekretär)				
	2) 1 Stelle ku nach BesGr A9 (Amtsinspektor)				
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	-	-
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1
	Zusammen		222	215	215
	Zugang/Abgang			-7	-
	Gliederung nach Laufbahnguppen				
	- höherer Dienst		122	121	121
	- gehobener Dienst		72	67	67
	- mittlerer Dienst		24	23	23
	- einfacher Dienst		4	4	4

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIb Angestellter	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-12	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A7 (Techn. Obersekretär)
Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A7 (Verwaltungsbetriebsobersekretär) mit Vermerkänderung
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A8 (Technischer Hauptsekretär)
Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A8 (Verwaltungsbetriebshauptsekretär)
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A7 (Verwaltungsbetriebsobersekretär)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Bis zu 8 Planstellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 13 bis einschließlich B 3 bei den Kapiteln 03 01 und 03 61 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		12	12	12
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	1	1	1
		A15	5	5	5
		A14	10	10	10
		A13	1	1	1
		A12	1	1	1
	Zusammen		18	18	18
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr III BAT	III	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Zusammen		13	13	13
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte a) Technischer Dienst): <i>Die Stellen des technischen Dienstes (Titel 425 01 a) und die Stellen des Verwaltungsdienstes (Titel 425 01 b) dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	3	3
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	18	17	17
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	14	13	13
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	17	16	16

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Amtsrat, Amtsrätin	-1	-	Absenkung nach BesGr A 11 zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
A11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Absenkung von BesGr A 12 zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Absenkung nach BesGr A10 zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
A10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Absenkung von BesGr A11 zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-12	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	

03 61

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	18	17	17
	Zusammen		74	69	69
	Zugang/Abgang			-5	-
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Zusammen		3	3	3
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		13	13	13
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		28	27	27
	Zusammen		28	27	27
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen sowie Ausgaben für zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues				
425 73	Angestellte				
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 73:				
	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		2	2	
	VergGr IIa-Vb		2	2	
	VergGr Vb-X		1	1	
	Zusammen		5	5	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		222	215	215
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst		13	13	13
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		74	69	69
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		309	297	297
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		28	27	27
425 73	Angestellte		5	5	5
	Personalsoll B		33	32	32

03 62

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	83 Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München, Heßstraße 136				
426 83	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	Gesamtübersicht				
426 83	Arbeiter		5	5	5
	Personalsoll B		5	5	5

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Finanzpräsidenten, Finanzpräsidentinnen	B 3	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	-	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		15	15	15
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Bauberräte, Bauberrätinnen		7	7	7
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Baurat, Baurätin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	14	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	1	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		19	19	19
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	6	6
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	4	4
	Zusammen		86	87	87
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		34	34	34
	- gehobener Dienst		46	47	47
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	- einfacher Dienst		5	5	5
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen des Titels 422 01 dürfen bei Bedarf, längstens bis 31.12.2005 in der jeweiligen Laufbahn bei den Kap. 03 71, 03 72, 03 73 und 03 74 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Gleiches gilt für die Stellen der Titel 425 01 und 426 01.				
	2) Die im Haushalt 1995 im Zusammenhang mit der Umressortierung der Finanzbauverwaltung von Kap. 06 04 nach Kap. 03 71 umgesetzte Planstelle der BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor) und 1 Planstelle der BesGr A 13 (Oberamtsrat) sind bei Freiwerden wieder nach Kap. 06 04 umgesetzt. Zum Ausgleich hierfür sind zum selben Zeitpunkt 1 Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektoren) und 1 Planstelle der BesGr A 12 (Regierungsamtsrat) von Kap. 06 04 nach Kap. 03 71 umgesetzt.				
	Leerstellen				
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	2	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
IVa Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIb Angestellter	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIII Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-14	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach 06 04 im Vollzug des Vermerks zu 03 71/422 01 (Umressortierung der Finanzbauverwaltung)
A15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 06 04 im Vollzug des Vermerks zu 03 71/422 01 (Umressortierung Finanzbauverwaltung)
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 BesGr A 12 (StAR)
Summe Umsetzung	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-13	-	

03 71
Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Zusammen		8	8	8
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	3	3	3
		A13	2	2	2
		A12	7	7	7
		A11	3	3	3
		A10	1	1	1
	Zusammen		16	16	16
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	12	12	12
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	16	16	16
	Angestellte der VergGr III BAT	III	46	39	39
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	4	4
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	10	9	9
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	12	11	11
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	11	7	7
	Zusammen		122	108	108
	Zugang/Abgang			-14	-
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		14	14	14
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		86	87	87
425 01	Angestellte		122	108	108
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		208	195	195
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		4	4	4

03 72
Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	9	9
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	47	47	47
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	64	64	64
	1 Stelle ku nach BesGr A13 (Technischer Oberamtsrat)				
	Bauräte, Baurätinnen	A13	29	29	29
	1) 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)				
	2) 1 Stelle ku nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	8	8
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	37	37	37
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	13	13	13
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		150	150	150
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		2	2	2
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	12	12	12
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		203	203	203
	Gartenamt mann, Gartenamt frau		1	1	1
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	18	18	18
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		55	55	55
	Garten oberinspektor, Garten oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	8	8	8
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9+AZ	2	2	2
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	4	4
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	19	19	19
	1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers.				
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär,		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretärin				
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	25	25	25
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	2	2
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	6	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	17	17	17
	Zusammen		746	746	746
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		151	151	151
	- gehobener Dienst		509	509	509
	- mittlerer Dienst		66	66	66
	- einfacher Dienst		20	20	20

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
IVb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Vc Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VIb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-24	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-24	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
TG 79 (Angestellte)			
Angestellte	+7	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
TG 80 (Angestellte)			
Auszubildende	+5	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+12	-	
Einsparung			
TG 80 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
III Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
IVa Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
IVb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Va Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999

03 72
Staatliche Hochbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Vgl. Vermerk Nr. 1 zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.</i>				
	Leerstellen				
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1
	Bauräte, Baurätinnen	A13	2	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	4	4	4
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	7	7	7
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		10	10	10
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4
	Zusammen		31	31	31
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A12	12	12	12
		A 8	8	8	8
	Zusammen		20	20	20
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	14	14	14
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	72	68	68
	Angestellte der VergGr III BAT	III	249	249	249
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	173	173	173
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	40	38	38
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	98	95	95
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	91	89	89
	Angestellte der VergGr VIb BAT <i>1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)</i>	VIb	123	121	121
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	106	101	101
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	85	79	79
	Auszubildende		11	11	11
	Zusammen		1.062	1.038	1.038
	Zugang/Abgang			-24	-
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	13	13	13
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7	7	7
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	16	16	16
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	13	13	13
	Angestellter, Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		59	59	59

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VIb Angestellte	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VII Angestellte	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VIII Angestellte	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Summe Einsparung	-55	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-43	-	

03 72
Staatliche Hochbauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		30	30	30
	<i>Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten der VergGr IVa, IVb, III und IIa BAT besetzt werden.</i>				
	Zusammen		30	30	30
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		42	40	40
	Zusammen		42	40	40
	Zugang/Abgang			-2	-
TG 79	Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger				
	Angestellte				
	Angestellte		164	171	171
	Auszubildende		2	2	2
	Zusammen		166	173	173
	Zugang/Abgang			+7	-
	Allgemeine Vermerke zu TG 79 :				
	<i>1) Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		27	27	
	VergGr Vb-X		144	144	
	Zusammen		171	171	
	<i>2) Die im Stellenplan ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (maximale Stellenzahl)</i>				
TG 80	Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes				
	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	38	32	32
	Angestellte der VergGr III BAT	III	42	41	41
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	48	46	46
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	14	12	12
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	3	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	61	60	60
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	61	57	57
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	60	50	50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	83	72	72
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	55	42	42
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	2	2	2
	Auszubildende		4	9	9
	Zusammen		471	423	423
	Zugang/Abgang			-48	-

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Allgemeiner Vermerk zu TG 80: <i>Die Stellen können bei Bedarf mit Dauerangestellten besetzt werden.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		746	746	746
425 01	Angestellte		1.062	1.038	1.038
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.808	1.784	1.784
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30
426 01	Arbeiter		42	40	40
TG 79	Angestellte		166	173	173
TG 80	Angestellte		471	423	423
	Personalsoll B		709	666	666

03 73
Bauabteilungen der Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	31	31	31
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		75	75	75
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	3	3
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Bauräte, Baurätinnen		11	7	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	7	7	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		25	25	25
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	18	18	18
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		60	60	60
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	30	30	30
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		19	19	19
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	11	11	11
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	11	11	11
	Zusammen		321	317	317
	Zugang/Abgang			-4	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		133	129	129
	- gehobener Dienst		188	188	188
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.				
	2) Die Planstellen der BesGr A 2 - A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	3) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kap. 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	2	2	2
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	9	9	9
	Bauräte, Baurätinnen	A13	6	6	6
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	1	1	1
	Technischer Amt mann, Technische Amt frau		1	1	1
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	4	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Zusammen		27	27	27
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Baurat, Baurätin z.A.	A13	1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen z.A.	A10	2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	1	1
	Zusammen		4	4	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
III Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIb Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
Summe Einsparung	-11	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-11	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A 9 Regierungsinspektoranwälter, Regierungsinspektoranwärterinnen	-15	-	Einsparung
Summe Einsparung	-15	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-15	-	

**03 73
Bauabteilungen der Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	<i>Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 73 und 03 74, 03 73 und 03 76 sowie 03 73 und 03 71 bzw. 03 72 gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	110	110	110
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A10	77	77	77
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	40	40	40
	Straßenmeisteranwärter, Straßenmeisteranwärterinnen	A 8	21	21	21
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	20	20	20
	Zusammen		268	268	268
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:				
	<i>Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	15	-	-
	Zusammen		15	-	-
	Zugang/Abgang			-15	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A14	1	1	1
		A12	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	2	2
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	21	21	21
	Angestellte der VergGr III BAT	III	11	10	10
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	8	8	8
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	4	4
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	19	18	18
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	13	10	10
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	-	-
	Zusammen		81	75	75
	Zugang/Abgang			-6	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte a) Technischer Dienst):				
	<i>Die Stellen des technischen Dienstes (Titel 425 01 a) und die Stellen des Verwaltungsdienstes (Titel 425 01 b) dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr Vb BAT 1 Stelle kw	Vb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	Vc	6	5	5
	Angestellte der VergGr Vlb BAT 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)	Vlb	5	5	5
	Zusammen Zugang/Abgang		13	12 -1	12 -
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Leerstellen				
	Angestellter der VergGr Vlb BAT	Vlb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
TG	73 Kosten der Fachplanung und Entwurfsprüfung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte				
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 73:					
<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>					
		2001	2002		
VergGr I-IIa		-	-		
VergGr IIa-Vb		2	2		
VergGr Vb-X		3	3		
Zusammen		5	5		

03 73
Bauabteilungen der Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		321	317	317
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst		81	75	75
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		13	12	12
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		687	676	676
	Ferner:				
425 73	Angestellte		5	5	5
	Personalsoll B		5	5	5

03 74

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	2	2	2
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	16	17	17
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	62	63	63
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Bauräte, Baurätinnen		28	28	28
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	14	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	4	4
	Technische Amträte, Technische Amträtinnen		29	29	29
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	4	4	4
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		55	56	56
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	8	8	8
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		51	52	52
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)		-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	2	2
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	-	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		306	314	314
	Zugang/Abgang			+8	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		112	114	114
	- gehobener Dienst		174	177	177
	- mittlerer Dienst		19	21	21
	- einfacher Dienst		1	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: Vgl. Vermerk Nr. 1 im Stellenplan zu Kap. 03 71 Tit. 422 01.				
	Leerstellen				
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVa Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
IVb Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Summe Einsparung	-8	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektor, Baudirektorin	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
A14 Bauoberrat, Bauoberrätin	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
A11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 0307
	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Neuregelung des Insolvenzrechts
Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	+1	-	Umsetzung von 03 76 wegen Fusionierung der Betriebskrankenkassen mit Vermerkänderung
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IIa Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
III Angestellte	+2	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
IVa Angestellte	+3	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
Vb Angestellte	+4	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
Vc Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
VIII Angestellter, Angestellte	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung

03 74

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Amträte, Technische Amträtinnen Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A12 A11 A10 A 7 A 6	2 2 2 1 1 2 2	2 2 3 1 1 2 2	2 2 3 1 1 2 2
	Zusammen Zugang/Abgang		13	14 +1	14 -
422 11	Beamte zur Anstellung Bauräte, Baurätinnen z.A. Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin z.A. Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin z.A. Regierungssekretär, Regierungssekretärin z.A.	A13 A10 A 9 A 6	2 1 1 1	2 1 1 1	2 1 1 1
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11.				
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst Angestellte der VergGr Ib BAT Angestellte der VergGr IIa BAT Angestellte der VergGr III BAT Angestellte der VergGr IVa BAT Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT Auszubildende	Ib IIa III IVa IVb Vb Vc VIb VIII	2 41 58 50 26 8 8 5 -	2 42 60 50 25 12 8 5 1	2 42 60 50 25 12 8 5 1
	Zusammen Zugang/Abgang		201	208 +7	208 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte a) Technischer Dienst): Die Stellen des technischen Dienstes (Titel 425 01 a) und die Stellen des Verwaltungsdienstes (Titel 425 01 b) dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst Angestellter, Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT 1 Stelle kw (BKK-Privatisierung) Angestellte der VergGr VIII BAT	IVb Vb Vc VIb VII VIII	1 1 12 5 20 19	1 1 12 6 22 16	1 1 12 6 22 16

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vlb Angestellter	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
VII Angestellte	+2	-	
IXb Angestellter, Angestellte	+1	-	
Summe Umsetzung	+24	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+16	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20- Punkte-Prg. für 1998
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
TG 79 (Angestellte)			
Angestellte	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 16/TG74
Summe Umsetzung	+4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+3	-	
LEERSTELLEN			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umsetzung von 0616 wegen der Umressortierung des Bauamtes der Schlösserverwaltung
Summe Umsetzung	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 74
Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellter, Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	-	1	1
	Zusammen		58	59	59
	Zugang/Abgang			+1	-
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellter der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		58	57	57
	Zusammen		58	57	57
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	79 Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger				
	Angestellte				
	Angestellte		203	207	207
	Auszubildende		4	4	4
	Zusammen		207	211	211
	Zugang/Abgang			+4	-
	Allgemeine Vermerke zu TG 79 :				
	1) Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		44	44	
	VergGr Vb-X		163	163	
	Zusammen		207	207	
	davon 10 Stellen kw ab 1.1.1999				
	2) Die im Stellenplan ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (maximale Stellenzahl)				

Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		306	314	314
422 11	Beamte zur Anstellung		5	5	5
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst		201	208	208
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		58	59	59
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		570	586	586
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		58	57	57
TG 79	Angestellte		207	211	211
	Personalsoll B		265	268	268

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsidenten einer Autobahndirektion, Präsidentinnen einer Autobahndirektion	B 3	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen <i>Bis zu 2 Stellen können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 75 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>	A16	4	4	4
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	24	24	24
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	2	2
	Bauberräte, Bauberrätinnen		22	20	20
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	1	1
	Bauräte, Baurätinnen		6	7	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		9	9	9
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.1 VO2		1	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		17	17	17
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	10	10	10
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen <i>Bis zu 5 Stellen für Leiter von Autobahnmeistereien mit herausgehobener Funktion.</i>		24	24	24
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	8	8	8
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	10	11	11
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		40	43	43
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		3	3	3
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		30	26	26
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	10	10	10
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	7	7	7
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		253	252	252
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.1 VO2	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 01 (Technischer Dienst)			
IVb Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIb Angestellter	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
VIII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Summe Einsparung	-6	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen Bauberräte, Bauberrätinnen	+2	-	Umwandlung von A14 (Bauberrat)
A13 Regierungsrat, Regierungsrätin Baurat, Baurätin	-2	-	Umwandlung nach A14 (Oberregierungsrat)
	-1	-	Umwandlung nach BesGr. A13 (Baurat)
	+1	-	Umwandlung von BesGr. A13 (Regierungsrat)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9 (Oberstraßenmeister)
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8 (Straßenmeister)
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10 (Hauptstraßenmeister)
A 8 Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9 (Oberstraßenmeister)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-	

**03 75
Autobahndirektionen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		60	60	60
	- gehobener Dienst		80	79	79
	- mittlerer Dienst		111	111	111
	- einfacher Dienst		2	2	2
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 können bei Bedarf zwischen den Kap. 03 75 und 03 76 gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Bis zu 51 Stellen der BesGr A 10 (Hauptstraßenmeister/Technische Oberinspektoren) / A 11 (Technische Amtmänner) dürfen mit Leitern von Autobahn- und Straßenmeistereien besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin	A 7	1	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Zusammen		9	9	9
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Baurat, Baurätin z.A.	A13	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin z.A.	A 6	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 bei den Kap. 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A14	1	1	1
		A12	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	6	6	6
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	25	25	25
	Angestellte der VergGr III BAT	III	30	30	30
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	28	28	28
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	4	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	9	9	9
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	15	14	14

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 71 (Angestellte)			
Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 72 (Angestellte)			
Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 81 (Angestellte)			
Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
(Angestellte - Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen)			
Angestellte	-20	-	Einsparung
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 71 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-11	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-9	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
(Arbeiter - Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-40	-	Einsparung
Summe Einsparung	-95	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-95	-	

03 75
Autobahndirektionen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Zusammen		131	129	129
	Zugang/Abgang			-2	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 (Angestellte a) Technischer Dienst):				
	1) Die Angestelltenstellen bei den Kap.03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Die Stellen des technischen Dienstes (Titel 425 01 a) und die Stellen des Verwaltungsdienstes (Titel 425 01 b) dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT 1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	18	18	18
	Angestellte der VergGr VII BAT 1 Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung	VII	18	17	17
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	10	8	8
	Zusammen		56	53	53
	Zugang/Abgang			-3	-
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		55	46	46
	Zusammen		55	46	46
	Zugang/Abgang			-9	-
TG	71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken				
425 71	Angestellte				
	Angestellte		541	537	537
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		556	552	552
	Zugang/Abgang			-4	-

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 71 :				
	1) Zu 03 75/ TG 71,72 und 81				
	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
				2001	2002
				57	57
				127	127
				418	418
				602	602
	2) 21 Stellen kw in den VergGr Ila-Vb (davon 3 Stellen bis 01.01.2002 und 18 Stellen ab 01.01.2002)				
	3) 15 Stellen kw in den VergGr Vb-X (davon 3 Stellen bis 01.01.2002 und 12 Stellen ab 01.01.2002)				
426 71	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		91	71	71
	Zusammen		91	71	71
	Zugang/Abgang			-20	-
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		53	52	52
	Zusammen		53	52	52
	Zugang/Abgang			-1	-
426 72	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		10	10	10
	Zusammen		10	10	10
TG	81 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen				
425 81	Angestellte				
	Angestellte		14	13	13
	Zusammen		14	13	13
	Zugang/Abgang			-1	-
TG	82 Betriebsausgaben des Gerätedienstes für die Staatsbaubehörden				
425 82	Angestellte				
	Angestellte		13	13	13
	Zusammen		13	13	13

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2000	2001	2002															
		LohnGr				4	5	6												
1	2	3	4	5	6															
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 82: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2001</th> <th>2002</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>11</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13</td> <td>13</td> </tr> </tbody> </table>		2001	2002	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	2	2	VergGr Vb-X	11	11	Zusammen	13	13				
	2001	2002																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	2	2																		
VergGr Vb-X	11	11																		
Zusammen	13	13																		
TG	85 Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen																			
425 85	Angestellte																			
	Angestellte		40	40	40															
	Zusammen		40	40	40															
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 85: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2001</th> <th>2002</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>9</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>31</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>40</td> <td>40</td> </tr> </tbody> </table>		2001	2002	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	9	9	VergGr Vb-X	31	31	Zusammen	40	40				
	2001	2002																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	9	9																		
VergGr Vb-X	31	31																		
Zusammen	40	40																		
TG	87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr																			
425 87	Angestellte																			
	Angestellte		8	8	8															
	Zusammen		8	8	8															
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 87 : 1) 6 Stellen (VergGr I-IIa) kw zum 31.07.2003 2) 2 Stellen (VergGr IIa-Vb) ku nach 03 76 / 426 84 zum 31.07.2003																			
	Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern																			
	Angestellte																			
	Angestellte		100	80	80															
	<i>Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Bezüge werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes). Die Angestellten sind in die VergGr Vb - X BAT eingestuft.</i>																			
	Zusammen		100	80	80															
	Zugang/Abgang			-20	-															

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		1.190	1.150	1.150
	<i>Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern. Die Bezüge werden vom Bund getragen (Kap. 12 10, Tit. 521 13 des Bundeshaushaltes).</i>				
	Zusammen		1.190	1.150	1.150
	Zugang/Abgang			-40	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		253	252	252
422 11	Beamte zur Anstellung		3	3	3
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst		131	129	129
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		56	53	53
	Personalsoll A		443	437	437
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		55	46	46
425 71	Angestellte		556	552	552
426 71	Arbeiter		91	71	71
425 72	Angestellte		53	52	52
426 72	Arbeiter		10	10	10
425 81	Angestellte		14	13	13
425 82	Angestellte		13	13	13
425 85	Angestellte		40	40	40
425 87	Angestellte		8	8	8
---	Angestellte		100	80	80
---	Arbeiter		1.190	1.150	1.150
	Personalsoll B		2.130	2.035	2.035

03 76
Straßenbauämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	9	9
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	25	25	25
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	84	84	84
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Bauräte, Baurätinnen		37	37	37
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		20	20	20
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	9	9	9
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		61	61	61
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	25	24	24
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		90	90	90
	<i>Bis zu 12 Stellen für Leiter von Straßenmeistereien mit herausgehobener Funktion.</i>				
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	30	27	27
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		49	49	49
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	16	14	14
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	A10	21	23	23
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		5	4	4
	Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen		65	67	67
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	17	17	17
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	2	2
	Straßenmeister, Straßenmeisterinnen		44	38	38
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	26	25	25
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	13	13	13
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	-	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	-	-
	Zusammen		668	657	657
	Zugang/Abgang			-11	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		158	157	157
	- gehobener Dienst		308	302	302
	- mittlerer Dienst		200	196	196
	- einfacher Dienst		2	2	2

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002		
1	2	3	4	
Personalsoll A (Personal auf Stellen)				
Einsparung				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
A13	Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
A11	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
A10	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
A 8	Straßenmeister, Straßenmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
		-1	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
A 7	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
Titel 425 01 (Technischer Dienst)				
IIa	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
		-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
III	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
IVa	Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Vb	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Vc	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIb	Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	Angestellter	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VII	Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
VIII	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)				
IVa	Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
Vc	Angestellte	-5	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
		-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
VIb	Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß und 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
	Angestellter	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	Angestellter	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung im Vollzug des kw-Vermerks

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																																					
		VergGr	2000	2001	2002																																			
		LohnGr				3	4	5	6																															
1	2	3	4	5	6																																			
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 01 und Kap. 03 75 Tit. 422 01 2) Von Titel 422 01 waren für die Betriebskrankenkasse Land Bayern vorgesehen (Fusion mit der Betriebskrankenkasse Post):																																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2000</th> <th>2001</th> <th>2002</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Regierungsräte A 13</td> <td>1</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Regierungsamtsräte A 12</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Regierungsamtmänner A 11</td> <td>1</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Regierungsoberinspektoren A 10</td> <td>3</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Regierungsinspektoren A 9</td> <td>2</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Amtsinspektoren A 9</td> <td>1</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Regierungsobersekretäre A7</td> <td>1</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>10</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		2000	2001	2002	Regierungsräte A 13	1	-	-	Regierungsamtsräte A 12	1	1	1	Regierungsamtmänner A 11	1	-	-	Regierungsoberinspektoren A 10	3	-	-	Regierungsinspektoren A 9	2	-	-	Amtsinspektoren A 9	1	-	-	Regierungsobersekretäre A7	1	-	-	Zusammen	10	1	1			
	2000	2001	2002																																					
Regierungsräte A 13	1	-	-																																					
Regierungsamtsräte A 12	1	1	1																																					
Regierungsamtmänner A 11	1	-	-																																					
Regierungsoberinspektoren A 10	3	-	-																																					
Regierungsinspektoren A 9	2	-	-																																					
Amtsinspektoren A 9	1	-	-																																					
Regierungsobersekretäre A7	1	-	-																																					
Zusammen	10	1	1																																					
	Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.																																							
	Leerstellen																																							
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1																																			
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1																																			
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2																																			
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2																																			
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	3	3																																			
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1																																			
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1																																			
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2																																			
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2																																			
	Zusammen		15	15	15																																			
422 11	Beamte zur Anstellung																																							
	Baurat, Baurätin z.A.	A13	1	1	1																																			
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1																																			
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	1	1																																			
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin z.A.	A 6	1	1	1																																			
	Zusammen		4	4	4																																			
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11 und Kap. 03 75 Tit. 422 11.																																							
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst																																							
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	4	4	4																																			
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	53	50	50																																			
	Angestellte der VergGr III BAT	III	76	75	75																																			
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	72	69	69																																			
	1 Stelle kw mit Ausscheiden des von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhabers																																							
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	6	6	6																																			
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	40	39	39																																			

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Angestellter	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks
Angestellter	-1	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
VII Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-6	-	Einsparung gemäß und 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
VIII Angestellte	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung gemäß und 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (BKK-Privatisierung)
Summe Einsparung	-58,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umsetzung nach 03 74 wegen Fusionierung der Betriebskrankenkassen mit Vermerkänderung
Summe Umsetzung	-1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Hauptstraßenmeister, Hauptstraßenmeisterinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9 (Oberstraßenmeister)
A 9 Oberstraßenmeister, Oberstraßenmeisterinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8 (Straßenmeister)
	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10 (Hauptstraßenmeister)
A 8 Straßenmeister, Straßenmeisterinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9 (Oberstraßenmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A4 (Amtsmeister)
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A5 (Oberamtsmeister)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-59,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 72 (Angestellte)			
Auszubildende	+5	-	neu wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+5	-	

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	57	56	56
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	86	82	82
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	25	21	21
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3	2	2
	Auszubildende		15	15	15
	Zusammen		437	419	419
	Zugang/Abgang			-18	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 (Angestellte a) Technischer Dienst):				
	1) Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 75 Tit. 425 01 a).				
	2) Die Stellen des technischen Dienstes (Titel 425 01 Buchstabe a. und die Stellen des Verwaltungsdienstes (Titel 425 01 b) dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	-	-
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	30	23	23
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	33	26,50	26,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	36	28	28
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	30	22	22
	Zusammen		132	101,50	101,50
	Zugang/Abgang			-30,50	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte b) Verwaltungsdienst):				
	Von Titel 425 01 waren für die Betriebskrankenkasse Land Bayern vorgesehen (Fusion mit der Betriebskrankenkasse Post):				
			2000	2001	2002
	Verwaltungsdienst				
	VergGr Vb		1	1	1
	VergGr Vc		5	-	-
	VergGr VIb		4	-	-
	VergGr VII		6	-	-
	VergGr VIII		3	-	-
	Zusammen		19	1	1
	Vgl. auch Stellenplan zu Tit. 422 01. Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber.				
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst				
	Leerstellen				
	Angestellter, Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellter, Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Einsparung			
Titel 425 72 (Angestellte) Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 425 73 (Angestellte) Angestellte	-2	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998
	-8	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 72 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 73 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 74 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999
Titel 426 84 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-20	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-70	-	Einsparung für 1994 im Rahmen des Konzeptes SM2000
	-90	-	Einsparung für 1995 im Rahmen des Konzeptes SM2000
	-104	-	Einsparung für 1996 im Rahmen des Konzeptes SM2000
	-28	-	Einsparung für 1998 im Rahmen des Konzeptes SM2000
	-26	-	Einsparung für 1999 im Rahmen des Konzeptes SM2000
	-21	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1998 und 20-Punkte-Prg. für 1998 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b für 1999 und 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000
	-32	-	Einsparung nach dem 20-Punkte-Prg. für 1999 sowie im Rahmen des Konzeptes SM 2000
Summe Einsparung	-435	-	
Umwandlung			
Titel 425 72 (Angestellte) Angestellte	+3	-	Umwandlung von Titel 426 72 (Arbeiter)

03 76
Straßenbauämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		140	131	131
	Zusammen		140	131	131
	Zugang/Abgang			-9	-
TG	72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		402	392	392
	Auszubildende		10	15	15
	Zusammen		412	407	407
	Zugang/Abgang			-5	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 72:				
	Zu 03 76 TG 72 bis 74				
	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		19	19	
	VergGr IIa-Vb		124	124	
	VergGr Vb-X		746	746	
	Zusammen		889	889	
426 72	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		53	47	47
	Zusammen		53	47	47
	Zugang/Abgang			-6	-
TG	73 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen				
425 73	Angestellte				
	Angestellte		455	448	448
	Auszubildende		18	18	18
	Zusammen		473	466	466
	Zugang/Abgang			-7	-
426 73	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		71	66	66
	Zusammen		71	66	66
	Zugang/Abgang			-5	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 73 (Angestellte) Angestellte	+3	-	Umwandlung von Titel 426 73 (Arbeiter)
Titel 425 74 (Angestellte) Angestellte	+2	-	Umwandlung von Titel 426 74 (Arbeiter)
Titel 426 72 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Umwandlung nach Titel 425 72 (Angestellte)
Titel 426 73 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Umwandlung nach Titel 425 73 (Angestellte)
Titel 426 74 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 74 (Angestellte)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-430	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG 74	Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen				
425 74	Angestellte Angestellte		47	49	49
	Zusammen		47	49	49
	Zugang/Abgang			+2	-
426 74	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		5	2	2
	Zusammen		5	2	2
	Zugang/Abgang			-3	-
TG 84	Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen				
425 84	Angestellte Angestellte		23	23	23
	Zusammen		23	23	23
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 84 :				
	1) Zu 03 76/TG 84 und 85				
	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2001	2002	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		9	9	
	VergGr Vb-X		120	120	
	Zusammen		129	129	
	2) Infolge der gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel (Gemeinschaftsaufwand) umfaßt die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten der TG 84 alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter und Angestellten. Von den Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel voraussichtlich 38 v.H., das Land 62 v.H.				
426 84	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		3.085	2.688	2.688
	Auszubildende		130	130	130
	Zusammen		3.215	2.818	2.818
	Zugang/Abgang			-397	-
TG 85	Kosten der Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Bundesfern- und Staatsstraßen				
425 85	Angestellte Angestellte		106	106	106
	Zusammen		106	106	106
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 85:				
	Die Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter, die im Rahmen der Auftragsverwaltung tätig sind, hat das Land voll zu tragen. Diese Kosten werden in der TG 85 nachgewiesen.				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
426 85	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		30	30	30
	Zusammen		30	30	30
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		668	657	657
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4
425 01	Angestellte a) Technischer Dienst		437	419	419
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		132	101,50	101,50
	Personalsoll A		1.241	1.181,50	1.181,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		140	131	131
425 72	Angestellte		412	407	407
426 72	Arbeiter		53	47	47
425 73	Angestellte		473	466	466
426 73	Arbeiter		71	66	66
425 74	Angestellte		47	49	49
426 74	Arbeiter		5	2	2
425 84	Angestellte		23	23	23
426 84	Arbeiter		3.215	2.818	2.818
425 85	Angestellte		106	106	106
426 85	Arbeiter		30	30	30
	Personalsoll B		4.575	4.145	4.145

03B
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03B				
422 01	Planmäßige Beamte		2.602	2.588	2.588
422 11	Beamte zur Anstellung		16	16	16
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		268	268	268
425 01	Angestellte		2.380	2.284,50	2.284,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.266	5.156,50	5.156,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30
425 71	Angestellte		556	552	552
425 72	Angestellte		465	459	459
425 73	Angestellte		483	476	476
425 74	Angestellte		47	49	49
TG 79	Angestellte		373	384	384
TG 80	Angestellte		471	423	423
425 81	Angestellte		14	13	13
425 82	Angestellte		13	13	13
425 84	Angestellte		23	23	23
425 85	Angestellte		146	146	146
425 87	Angestellte		8	8	8
---	Angestellte		100	80	80
426 01	Arbeiter		327	305	305
426 71	Arbeiter		91	71	71
426 72	Arbeiter		63	57	57
426 73	Arbeiter		71	66	66
426 74	Arbeiter		5	2	2
426 83	Arbeiter		5	5	5
426 84	Arbeiter		3.215	2.818	2.818
426 85	Arbeiter		30	30	30
---	Arbeiter		1.190	1.150	1.150
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		7.726	7.160	7.160

**Hauptabschluss
Epl. 03 Staatsministerium des Innern**

Bezeichnung	Allgemeine Innere Verwaltung		Staatsbauverwaltung		Staatsministerium des Innern	
	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Hauptabschluss Epl. 03 für 2001/2002						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	742.464,7	743.554,6	31.206,0	30.811,0	773.670,7	774.365,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.555,6	20.076,6	502.454,0	512.571,0	506.009,6	532.657,6
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.499,5	4.358,5	222.346,0	203.286,0	226.845,5	207.644,5
Gesamteinnahmen	750.519,8	767.989,7	756.006,0	746.668,0	1.506.525,8	1.514.657,7
Personalausgaben	4.671.665,6	4.772.001,5	781.640,8	790.856,1	5.453.306,4	5.562.557,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	448.995,2	455.362,3	190.057,5	190.607,5	639.052,7	645.969,8
Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.672,7	42.183,1	541.658,0	571.658,0	553.330,7	598.841,1
Baumaßnahmen	102.500,0	97.700,0	304.910,0	308.590,0	407.410,0	406.290,0
Sonstige Sachinvestitionen	130.013,8	128.303,9	33.247,0	34.886,0	163.260,8	163.189,9
Investitionsförderungsmaßnahmen	92.559,3	103.135,3	944.453,0	921.708,0	1.037.012,3	1.024.843,3
Besondere Finanzierungsausgaben	-1.644,0	-644,0	2.000,0	2.000,0	1.356,0	1.356,0
Gesamtausgaben	5.470.762,6	5.598.042,1	2.797.966,3	2.820.305,6	8.268.728,9	8.418.347,7
Zuschuss	4.720.242,8	4.830.052,4	2.041.960,3	2.073.637,6	6.762.203,1	6.903.690,0

